ELITE TOURS

Radreisen & Kultur

2024

ELITE RADREISEN

Raderlebnisse mit Freunden

Liebe ELITE-Rad-Freunde,

„Der einzige Weg, ein Land zu verstehen, ist, es mit dem Fahrrad zu sehen.“ < Ernest Hemingway >

Mit großer Freude präsentieren wir unseren Radreisen Katalog 2024! Wir möchten Sie wieder mitnehmen auf spannende Reisen, von den Naturparks in Ostungarn bis zum Schwarzwald, von der Dalmatinischen Küste bis zur Ostsee, vom Hochgebirge in den Schweizer Alpen bis zum zauberhaften Erzgebirge. Romantisch geht es durch das Taubertal und die Valsugana. Freuen Sie sich auf Reiseklassiker wie die Parenzana und das Ausseerland und auf sportliche Herausforderungen auf der Koralpe, in der Wildschönau oder am Hochplateau in den Sette Comini. Darüber hinaus möchten wir auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit bieten, ganz eigene individuelle Radreisen mit dem Vorteil der Elite-Organisation zu unternehmen.

Bei allen unseren Touren legen wir großen Wert auf die richtige Mischung aus Genuss, Kultur, die schönsten Radrouten und natürlich das gemeinsame Erlebnis. Wir hoffen, Sie mit unserem Radreisekatalog 2024 zu inspirieren und mit unserer Leidenschaft für das Radfahren anzustecken. Lassen Sie uns gemeinsam die Welt erkunden!

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Radjahr 2024!
Ihr Elite Radteam

AUF UNSERE ERFAHRUNG KÖNNEN SIE BAUEN

Seit mehr als 15 Jahren organisieren wir Radreisen zur vollen Zufriedenheit unserer Reiseteilnehmer und garantieren bei allen Radtouren:

- RADFAHREN IN GEFÜHRTEN KLEINGRUPPEN
- SORGFÄLTIGE PLANUNG UND ORGANISATION DER TOUREN
- FREUNDLICHE UND ENGAGIERTE TOUR GUIDES
- BEGLEITBUS AUF FAST ALLEN TOUREN
- NIE AUF SICH ALLEINE GESTELLT! TECHNISCHE HILFESTELLUNG
- LEISTUNGSORIENTIERTE GRUPPEN / KLASSISCHES UND E-BIKE

Impressum
Herausgeber: ELITE TOURS Reisebüro GmbH, 1010 Wien
Grafik: ELITE Design, Bildmaterial: ELITE Archiv, div. Tourismusorganisationen, freepik.com
Druck: Berger, Horn
GISA-Zahl: 23792128

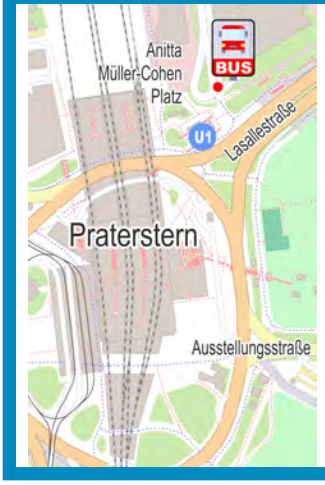
Die Reisen wurden laut Informationsstand Jänner 2024 geplant. Programmänderungen und Fehler vorbehalten.

Zentrale Abfahrtsstelle

1210 Wien, ELITE Garage
Wagramerstraße / Sebaldgasse

Zustiegsmöglichkeit

1020 Wien, Praterstern
Anitta Müller-Cohen Platz



Kundenbüros

ELITE TOURS Reisebüro
1010 Wien - Operngasse 4
Tel: 01 - 513 22 25

ELITE TOURS Reisebüro
Zentrale und Verkehrsbetrieb
1210 Wien - Wagramerstraße 181

rad@elitetours.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ELITE ONLINE

Besuchen Sie unsere Radhomepage!

- Viele Informationen
- Reisekalender
- Reiseberichte
- Fotogalerie
- **Tracks und Profile**
- High-Score-Liste
- ONLINE BUCHUNG

www.elitetours.at/elite-radtours

Radreisen

Italien

Deutschland

Österreich

Ab Seite 21

Tagestouren

Weinviertel

Waldviertel

Mostviertel

Ab Seite 12

Sternfahrten

Frühling

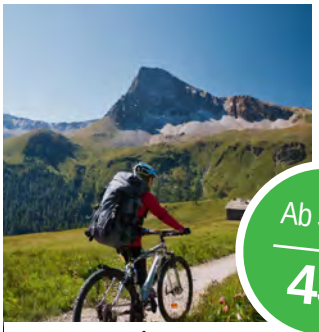
Sommer

Herbst

Ab Seite 06

MTB Touren

Aussicht


Almen

Berge

Ab Seite 43

Training

Wienerwald

Auen

Donauinsel

Seite 19

Individuell

Kanaltal

Grado

Balaton

Ab Seite 46

RADREISEN

Entdecken Sie mit dem ELITE Radteam die schönsten Radterrains Europas. Neben dem Sport erwarten Sie auch kulturelle, landschaftliche und kulinarische Highlights. Sortiert nach Terminen finden Sie auf den folgenden Seiten umfassende Tourenbeschreibungen. Höhenprofile und detailliertes Kartenmaterial finden Sie auf www.elitetours.at/elite-radtours.

TAGESFAHRTEN

Wien ist ein idealer Ausgangspunkt für Tagesausflüge. Landschaftliche und kulturelle Höhepunkte im In- und Ausland erreichen Sie bequem mit dem ELITE-Radbus. Das vielfältige Angebot reicht von gemütlichen Strecken bis hin zu sportliche Herausforderungen.

STERNFAHRTEN

Die Umgebung von Wien gewinnt als Naherholungsraum immer mehr an Bedeutung. ELITE TOURS trägt dem mit ausgewählten Sternfahrten Rechnung. Von Wien aus radeln Sie in alle Himmelsrichtungen und erleben auf bekannten und unbekannten Routen die vielfältigen Landschaften der näheren Umgebung. Zurück geht es dann meist bequem mit dem ELITE-Radbus.

MOUNTAINBIKE

Die Natur genießen, gemeinsam ein Ziel erreichen, Spaß haben auf flowigen Single-Trails, in einer urigen Almhütte einkehren, das ist die Philosophie unserer Offroad-Touren. Die Touren sind für Genussbiker geplant und führen meist auf gepflegten Forstwegen, gespickt mit einfachen Waldwegen und Single Trails. Eventuelle Trage- oder Schiebepassagen sind Ausnahmen und können umfahren werden. Unsere erfahrenen, ortskundigen Guides zeigen dir die schönsten Wege in ausgewählten Bike-Regionen.

TRAINING

Zur Verbesserung Ihrer Kondition bieten wir regelmäßig und kostenlos unsere Trainigsausfahrten „AWU-N“ (After Work Unit-Nord) und “AWU-S” (After Work Unit-Süd) an. Je besser Ihre Kondition ist, je geübter Sie am Rad sind, umso mehr Freude haben Sie bei den Touren.

INDIVIDUALREISEN

Warum nicht auch einmal auf eigene Faust und im eigenen Tempo auf Radtour gehen? Wir haben zwei sorgfältig ausgewählte Routen zusammengestellt, die Sie auf gut beschilderten Wegen mittels GPS-Daten und kleinem Plan eigenständig befahren können. Im Package enthalten sind An- und Abreise, Unterkünfte und Gepäcktransport, GPS-Daten, Detailinformationen und eine Pocket-Landkarte. (Durchführung ab 2 Personen)
Für Individualgruppen planen wir jede gewünschte Radreise nach Maß.

ELITE RAD REISEN 2024

STERNFAHRTEN

Datum	T	Reisetitel	Land	S
Mi 03.04.24	1	Wiener Tramway - zurück in die Vergangenheit	AT	6
Mi 17.04.24	1	Radeln ins Spargelparadies Marchfeld	AT	7
Di 07.05.24	1	Imposante Burg Kreuzenstein	AT	7
Mi 22.05.24	1	Auf zwei Rädern nach Maria Raisenmarkt	AT	8
Mi 19.06.24	1	Staatz - eine echt schokoladige Velotour	AT	8
Mi 10.07.24	1	Kogelhof - faszinierende Giganten der Prärie	AT	9
Mi 24.07.24	1	Von Kalk und Geschichte Mannersdorf	AT	9
Di 13.08.24	1	Stahl, Funken und Fahrradklingeln Ernstbrunn	AT	10
Do 29.08.24	1	Erfrischung pur in Bad Vöslau	AT	10
Mi 11.09.24	1	Auf den Spuren des Adels Schloss Stetteldorf	AT	11
Do 03.10.24	1	Zum Keltengrab nach Großmugl	AT	11

TAGESFAHRTEN

Datum	T	Reisetitel	Land	S
Mo 01.04.24	1	Frühlingserwachen im Weinviertel	AT	12
Sa 13.04.24	1	Kirschblüten am Neusiedler See	AT	13
So 19.05.24	1	Das Waldviertel Naturjuwel Kamptal	AT	13
Do 30.05.24	1	Durchs Zöberntal zur Rosalia	AT	14
So 09.06.24	1	Naturpark Eisenwurzen und Hochkar	AT	14
Sa 15.06.24	1	Thayatal über die Grenze	AT	15
Sa 29.06.24	1	Waldviertel pur - Groß Gerungs	AT	15
So 21.07.24	1	Marillenzeit in der Wachau	AT	16
Sa 10.08.24	1	Von den kleinen Karpaten an die Vah	SK	16
So 25.08.24	1	Durch das Traisental zur Falkenschlucht	AT	17
Sa 07.09.24	1	Zauberberg Semmering	AT	17
Sa 21.09.24	1	Malerisches Biedermeiertal	AT	18
So 06.10.24	1	Vom Rabaland zum Neusiedlersee	HU	18
So 20.10.24	1	Göllersbach Von Quelle bis Mündung	AT	20

MEHRTAGESFAHRTEN

Datum	T	Reisetitel	Land	S
Sa 23.03.24	6	Frühling in Montegrotto	IT	21
So 07.04.24	6	Südtirol - Apfelblüte und Südtiroler Weinstraße	IT	22
Fr 19.04.24	3	Budweis - Von Braukunst bis Baukunst	CZ	23
So 28.04.24	8	Sternfahrt Zadar - Naturschätze in Norddalmatien	HR	24
Do 09.05.24	4	Ausseerland - Radtouren für alle Ansprüche	AT	25
Do 16.05.24	5	Pfingsten im romantischen Taubertal -	DE	28
Do 23.05.24	6	Sternfahrt Ferrara - Palio und Po	IT	29
Sa 01.06.24	8	Naturpark Schwarzwald	DE	30
Do 13.06.24	4	Die Koralpe - Grenze Kärnten und Steiermark	AT	31
So 23.06.24	6	Durch das Valsugana - Genuss südlich der Dolomiten	IT	32
So 23.06.24	6	Biketour Asiago - Hochplateau Sette Comuni	IT	45
Do 04.07.24	4	Banska Stiavnica - Ein Geheimtipp in der Mittelslowakei	SK	33
Sa 13.07.24	8	Radurlaub in Mecklenburg Vorpommern	DE	34
Sa 27.07.24	5	Zauberhaftes Erzgebirge	DE	35
So 04.08.24	8	Entlang der Aare durch die Schweiz	CH	36
Do 15.08.24	4	Wildschönau - durch die schönsten Täler Tirols	AT	37
Fr 23.08.24	6	Oder I - von der Quelle bis nach Breslau	PL	38
Fr 13.09.24	3	Genussradeln im Innviertel	AT	39
Mi 18.09.24	5	Faszination Ostungarn - Kultur, Natur und Wein	HU	40
Di 08.10.24	6	Parenzana - Istriens Küste und Hinterland	HR	41
Do 24.10.24	4	Die perfekte Balance - Entspannen an der Krka	SI	42

Die Preise steigen - was können wir dagegen tun? Drehen wir an verschiedenen Rädchen, um die Kosten in den Griff zu bekommen.

- Durch die Kombination von zwei ELITE Gruppen können wir mit einer höheren Auslastung im Bus rechnen. Damit sinkt nicht nur der CO2-Verbrauch, auch der Buspreis pro Person ist bis zu 30% niedriger.
- Fahren wir ein bisschen zügiger, kehren wir nicht so lange ein. Durch eine frühere Rückkunft sind die Buskosten geringer. Diesen Vorteil geben wir direkt an Sie weiter.
- Bei bestimmten Kulturprogrammen können unsere ELITE Chauffeure Aufgaben eines Reisebegleiters übernehmen. Auch das spart Kosten.

Geführte Radreisen in Kleingruppen

Was gibt es schöneres, als gemeinsam mit Gleichgesinnten zu radeln und sich von ortskundigen Guides auf den schönsten Routen führen zu lassen?

Alle unsere Radtouren werden in Kleingruppen zu je max. 15 Personen geführt.
Dabei wollen wir den Anforderungen der sportlich ambitionierten Radfahrer sowie der Genussradler gerecht werden.

Einstufung der Touren in Akkuleistung und Level 1 - 5

Eine genaue Einstufung des Levels finden Sie bei der jeweiligen Tour. Dabei ist das Verhältnis von Kilometern und Höhenmetern ausschlaggebend. Die Höhenmeter können sowohl in einem Stück, als auch verteilt auf der Strecke zurückzulegen sein. Die Höhenmeter wurden durch einen speziell von uns entwickelten Algorithmus berechnet, der für unsere Touren plausible Werte liefert.
Eigenleistung, Geländeart und Wind sind ausschlaggebend für den individuellen Akkuverbrauch.

Level/ Kondition	Tagesdistanz	Höhenmeter
Level 1 – leicht ELITE Einsteiger	bis 65 km	140 - 540 hm
Level 2 – leicht Grundfitness	bis 80 km	300 - 700 hm
Level 3 – mittel Gute Fitness	bis 90 km	500 - 900 hm
Level 4 – anspruchsvoll kontinuierliches Training	bis 90 km	800-1000 hm
Level 5 – schwer top Kondition, Ausdauertraining	ab 90 km	über 1200 hm

E-Bike oder klassisches Fahrrad

Wir achten darauf, die verschiedenen Anforderungen der Teilnehmer zu berücksichtigen. Die Aufteilung der Gruppen kann nach Leistung oder aber auch nach unterschiedlichen Bikes (E-Bike bzw. klassisches Fahrrad) erfolgen. Dadurch ergeben sich unterschiedliche Durchschnittsgeschwindigkeiten. Ausgewählte Touren sind bereits mit verschiedenen Streckenvarianten geplant.

Mountainbike

Bei Mountainbike-Touren kommt es weniger auf die Kilometer an. Hier sind Kriterien wie Gelände, Bodenverhältnisse und vor allem die Länge der Anstiege maßgeblich. Auf dieser Basis wurden die Schwierigkeitsgrade für Kondition und Technik festgelegt.

Individuelle Kleingruppen

Auf Wunsch können wir für zusammen gehörende Kleingruppen eigene Radguides organisieren. Sie nehmen als eigene Gruppe an unseren Radreisen teil. (ab 10 Personen)

Gute Grundkondition sowie ein sicherer Umgang mit dem Fahrrad sind Grundvoraussetzung für alle Radreisen.

Individuelle Radreisen

- Nicht der Typ für Gruppenreisen?
- Lieber im eigenen Tempo unterwegs?
- Terminlich unabhängig reisen?

ELITE Radreisen bietet auch das Richtige für jene, die lieber alleine oder mit Partner auf Tour gehen. Profitieren Sie von fast 20 Jahren Erfahrung in der Organisation von Radreisen. Vertrauen Sie dem Profi, lehnen Sie sich zurück und genießen Sie Ihre Radtour von A – Z. Wir übernehmen den Rest, von der persönlichen Beratung, über die genaue Routenausarbeitung, bis zur Verfügungstellung von GPS-Tracks und Kartenmaterial, sowie Hotelreservierung und Rad- und Gepäcktransport. Zwei Touren sind bereits prêt-à-porter buchbar: das italienische Kanaltal von Tarvis bis Grado und der niederösterreichische Abschnitt des EURO Velo 9. Alle anderen Touren schneidern wir für Privatgruppen gerne nach Maß! In Kooperation mit Spusu können wir für Ihre Gruppe auch E-Leihbikes zur Verfügung stellen. Radeln Sie mit uns und lassen Sie sich vom ELITE Service überzeugen.

Nähere Infos und Beratung: Elite Rad Team - 1210 Wien
rad@elitetours.at - T. 01 513 22 25-14 (Barbara Kretschmer)

RADSTERN-FAHRTEN

Kaum eine andere Stadt bietet im Naherholungsraum so viele unterschiedliche Landschaftsformen wie Wien. Im Norden das Weinviertel, im Osten das Marchfeld, im Süden das Thermenland, westlich von Wien der Wienerwald, jede Region hat ihren Reiz. Entdecken Sie die nähere Umgebung von Wien auf bekannten und unbekannten Radrouten sternförmig ab Wien in alle Himmelsrichtungen.
Unsere Radsternfahrten sind speziell für jene Hobbysportler, die wochentags Zeit für Ausflüge haben und gerne in netter Gesellschaft unterwegs sind. Die Strecken zwischen 50 und 80 km mit unterschiedlichem Streckenprofil sind für durchschnittliche Radfahrer bestens geeignet.
Bei jeder Tour ist ein Besichtigungspunkt oder ein gemütlicher Abschluss, meist sogar beides, eingeplant. Am Ende des Tages werden die Teilnehmer vom ELITE-Radbus vom jeweiligen Endpunkt abgeholt und nach Wien zurück gebracht.

FÜR ALLE STERNFAHRTEN GILT:

Treffpunkt:
1020 Wien, Praterstern, Anitta Müller-Cohen Platz

Abfahrt: die Abfahrtszeit entnehmen Sie bitte der jeweiligen Tour

TAGESPREIS FÜR LEIH-E-BIKES:

Leih-E-Bike Kalkhoff 17,00
Leih-E-Bike KTM 27,00
Leih-E-Bike Simplon..... 35,00

ZURÜCK IN DIE VERGANGENHEIT

INS WIENER TRAMWAYMUSEUM MUSEUMSDEPOT

Der Radausflug führt uns ins Wiener Tramway Museum Depot nach Traiskirchen, wo wir die Möglichkeit haben werden, die nostalgischen Straßenbahnwagen aus vergangenen Zeiten hautnah zu erleben und mehr über das öffentliche Verkehrssystem in Wien zu erfahren. Lassen wir uns von der faszinierenden Welt der Wiener Straßenbahnen verzaubern.

Reiseprogramm:

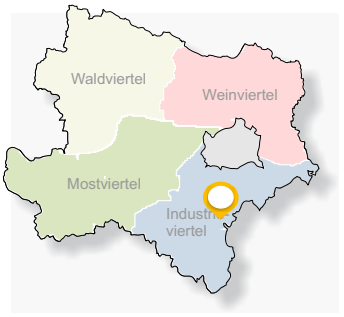
Wir treffen uns wie gewohnt am Praterstern und radeln auf den neuen Radverbindungen Praterstraße, Ring und Argentinier Straße nahezu verkehrsfrei über den Wienerberg nach Inzersdorf. Von dort benützen wir den Thermenradweg, der uns zur Schlossanlage Vösendorf führt. Entlang ausgedehnter Felder, vorbei an den zahlreichen ehemaligen Ziegelteichen gelangen wir nach Laxenburg. Dort planen wir eine Mittagspause, um am Nachmittag unser Ziel in Traiskirchen zu erreichen. In einer Sonderführung im WTM-Museumsdepot Traiskirchen sieht man Straßenbahnfahrzeuge vergangener Epochen, bekommt einen Einblick in das Innere der Fahrzeuge - sei es um wie ein Fahrgast im Wageninneren Platz zu nehmen oder auch um das echte „Innenleben" einer Straßenbahn kennen zu lernen. Danach geht es zum gemütlichen Abschluss nach Biedermannsdorf. Von dort holt uns der Elite-Transferbus ab und bringt uns zurück nach Wien.

KEY FACTS	
35 km | 120 hm | Level 1 | 30 BKM	
Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig, Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Fahrrad
Beschilderung:	EV9, Thermenradweg
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike
Nicht inkludiert:	Führung WTM-Museumsdepot: EUR 7,00 (ab 20 P)

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



24rsf0403

Mi 03.04.24 Abfahrt: 09:00

Arrangement € 42,00

Mannsdorf Marchfeld Spargelfeld © Elite Archiv

Radeln durch das Spargelparadies

Entdecke die Feinschmeckerregion Marchfeld

Erleben Sie einen unvergesslichen Ausflug ins Marchfeld zur Spargelsaison. Die Region ist weltbekannt für seinen erstklassigen Spargel und bietet gleichzeitig idyllische Radwege entlang kleiner Dörfer und Felder. Kommen Sie mit und erleben Sie eine kulinarische und landschaftliche Erlebnisreise, bei der Sie die Schönheit der Gegend entdecken und gleichzeitig den köstlichen Spargel probieren können.

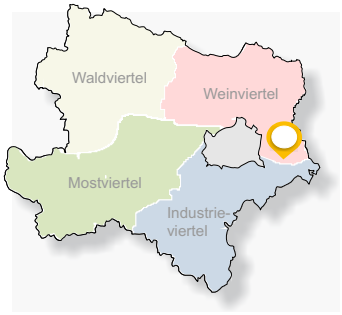
Reiseprogramm:

Vom Praterstern radeln wir durch die blühende Prater Hauptallee bis zum Lusthaus und weiter entlang der Donau zum Freudenauer Kraftwerk. Über die Mannswörther Au fahren wir auf dem Flughafen Radweg nach Fischamend. In Haslau an der Donau überqueren wir mit der Radfahrer Fähre die Donau. Gegen Mittag erreichen wir Orth an der Donau. Im Gasthaus Binder können wir den frisch gestochenen Marchfeldspargel kosten. Danach besuchen wir den Spargelhof Magoschitz, wo wir den frischen Spargel auch mit nach Hause nehmen können. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

KEY FACTS	
44 km | 90 hm | Level 1 | 30 BKM	
Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig, Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Fahrrad
Beschilderung:	Flughafen Radweg, Radroute Fischamend, EV8
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



24rsf0417

Mi 17.04.24 Abfahrt: 09:00

Arrangement € 42,00

Kreuzenstein 01 © Elite Rad Archiv

Imposante Burg und majestätische Vögel

Zur Burg Kreuzenstein mit Greifvogel Flugshow

Wir erkunden die beeindruckende Burg Kreuzenstein und tauchen ein in die faszinierende Geschichte dieses mächtigen romantischen Bauwerks. Die Burg wurde auch Heimat unserer großen heimischen Raubvögel. Bei einer spektakulären Flugvorführung lernen wir die atemberaubende Akrobatik der Greifvögel und erleben majestätische Greifvögel dicht über unsren Köpfen.

Reiseprogramm:

Über Floridsdorf gelangen wir auf den Dampfross & Drahtesel Radweg, dem wir bis Stammersdorf folgen. Nach den Weinorten Hagenbrunn und Königsbrunn radeln wir vorbei an der Fossilienwelt Weinviertel bei Stetten. Danach geht es übers Goldene Bründl zur Burg Kreuzenstein. Vor der Besichtigung haben wir Gelegenheit zu einer Stärkung in der Schlosstaverne. Nach der Führung durch die Innenräume der Burg erleben wir die faszinierende Greifvogelschau auf der Adlerwarte Kreuzenstein. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

KEY FACTS	
40 km | 250 hm | Level 1 | 30 BKM	
Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig, Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Fahrrad
Beschilderung:	Dampfross & Drahtesel, Weinviertel Donau Radtour
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike
Nicht inkludiert:	Burgführung, Falkenschau

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

24rsf0507

Di 07.05.24 Abfahrt: 09:00

Arrangement € 42,00

Auf zwei Rädern nach Maria Raisenmarkt

Entdecke die Schönheiten des Wienerwaldes

Der südliche Wienerwald, auch bekannt als „Lungau Wienerwald“, ist ein atemberaubendes Naturparadies im Umland von Wien. Mit seinen zahlreichen Radwegen und sanften Hügeln ist es ein perfektes Ziel für unsere Sternfahrt, bei dem sowohl Naturbegeisterte als auch Freizeitsportler auf ihre Kosten kommen.

Reiseprogramm:

Durch die Prater Hauptallee und entlang der Donau kommen wir verkehrsfrei nach Schwechat. Von dort folgen wir dem Weg der Ziegelbarone nach Mödling. Durch die Hinterbrühl über Gaaden erreichen wir Heiligenkreuz. Von hier aus folgen wir der Via Sacra nach Maria Raisenmarkt, das seit 1977 fester Punkt auf der Wallfahrt nach Mariazell darstellt. Nach einem gemütlichen Abschluss im Moststüberl Edelbacher geht es zurück nach Wien.

KEY FACTS

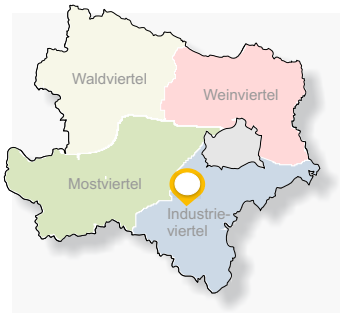
61 km | 660 hm | Level 3 | 30 BKM

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig, Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Fahrrad
Beschilderung:	Weg der Ziegelbarone, Klöster Kaiser Künstler Tour, diverse Radwege der Region
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



24rsf0522

Mi 22.05.24 Abfahrt: 09:00

Arrangement € 42,00

Eine echt schokoladige Velotour

auf zum Genuss nach Staatz

Dieser Radausflug bietet sowohl sportliche Aktivität als auch kulturelle Erkundung des Weinviertels. Die Fahrt durch malerische Dörfer und sanfte Hügel bietet schöne Ausblicke auf Weinberge und Felder. Die majestätische Ruine Staatz aus dem 12. Jahrhundert auf dem Hügel ist gut erhalten und bietet interessante Einblicke in die Geschichte. Neben der Erkundung der Ruine können auch Weinproben und Schokoladeverkostung unternommen werden.

Reiseprogramm:

Wir radeln durch das südliche Weinviertel und erreichen bei Hornsburg den höchsten Punkt der Tagestour. Wellig geht es vorbei am Buschberg nach Asparn an der Zaya. Auf dem Weinviertler Sylvaner Radweg geht es schließlich bis zur Burgruine Staatz, die im Sommer auf der Felsenbühne das Musical Evita präsentieren wird. Neben der kulturellen Verlockung bietet Staatz mit seiner Schokolademanufaktur ein ganz besonderes Zuckerl an. Nach der Anstrengung der Radtour wollen wir den Tag noch gemütlich ausklingen lassen, bevor es mit dem ELITE-Transferbus zurück nach Wien geht.

KEY FACTS

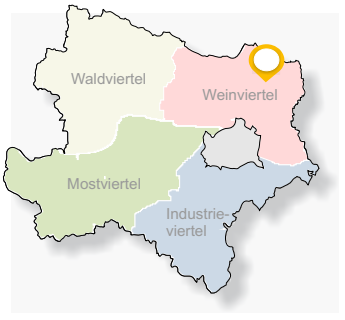
65 km | 430 hm | Level 3 | 30 BKM

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig, Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Fahrrad
Beschilderung:	Weinviertel Donauradweg, Kreuttal Radweg, u.a.
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



24rsf0619

Mi 19.06.24 Abfahrt: 09:00

Arrangement € 42,00

Kogelhof Bisonzucht © Elite Rad Archiv

Mannersdorf Wüste Baxta

Faszinierende Begegnung mit den Giganten der Prärie

Zur Bisonzucht am Kogelhof

Die Radsternfahrt zur Bisonzucht Farm Kogelhof verspricht eine idyllische Fahrt entlang malerischer Landstraßen und atemberaubende Ausblicke auf grüne Felder und sanfte Hügel. Beim Besuch haben wir die Möglichkeit, an einer Führung teilzunehmen und mehr über die Bisonzucht und die Geschichte des Hofs zu erfahren. Außerdem kann man Produkte aus Bisonfleisch im Hofladen erwerben, die für ihre Qualität und den köstlichen Geschmack bekannt sind.

Reiseprogramm:

Die Radtour beginnt wie gewohnt am Praterstern. Wir radeln am Highway durch die Praterstraße und dem toll ausgebauten Wientalradweg nach Purkersdorf. Wir erreichen den Wienerwaldsee und fahren weiter nach Pressbaum. Dort verlassen wir den Wienfluss und radeln über Pfalzau nach Hochstraß. Noch einmal geht es hinunter ins Laabental zum Kogelhof. Auf einer riesigen Koppel erwarten uns die bulligen Bisons und auch der Bauer, der uns alles über die Zucht der amerikanischen Rinderrasse erzählen wird. Zum Schluss lassen wir den Tag in Laaben gemütlich enden. Zurück nach Wien geht es mit dem ELITE-Transferbus.

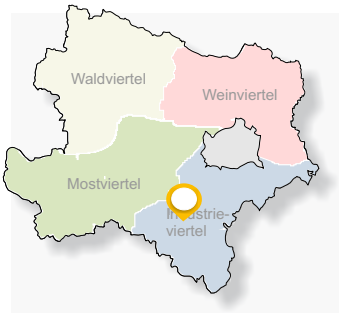
KEY FACTS

55 km | 780 hm | Level 3 | 30 BKM

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig, Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Fahrrad
Beschilderung:	Wientalradweg, Pfalzbergstrecke, Laabental, teilweise auf Schotter
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike
Nicht inkludiert:	Führung Kogelhof EUR 10,00

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Eintritt und Führung durch den Kogelhof, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



24rsf0710

Mi 10.07.24 Abfahrt: 09:00

Arrangement € 42,00

Von Kalk und Geschichte

Erlebnisradtour nach Mannersdorf

Die Radsternfahrt nach Mannersdorf am Leithagebirge lädt Natur- und Kulturbegeisterte ein, die malerische Region zu erkunden und die historischen Kalköfen zu besichtigen. Das Highlight der Tour sind die historischen Kalköfen, die im 19. Jahrhundert erbaut wurden und heute ein beliebtes historisches Wahrzeichen sind. Die Landschaft des Leithagebirges mit ihren Hügeln, Wäldern und Dörfern bietet eine wunderschöne Kulisse für entspannte Pausen.

Reiseprogramm:

Wir radeln entlang der Donau nach Schwechat und benützen den Römerland Radweg, der uns über Rauchenwarth nach Gallbrunn bringt. Dort haben wir die Mittagspause geplant. In Trautmannsdorf überqueren wir die Leitha und kommen nach Mannersdorf am Leithagebirge. Dort haben wir Gelegenheit das BAXA Kalkofen und Steinabbau Museum zu besuchen. Zum Abschluss besuchen wir die Wüste hinter der Arbachmühle und lassen den Rest des Tages gemütlich ausklingen. Rücktransfer mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

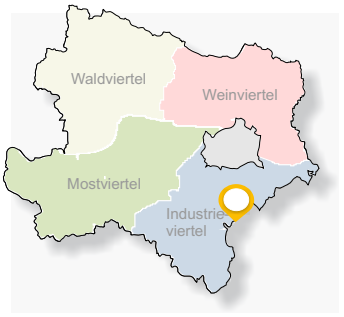
KEY FACTS

50 km | 160 hm | Level 1 | 30 BKM

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig, Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Fahrrad
Beschilderung:	Römerland Carnuntum Tour
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike
Nicht inkludiert:	Eintritt Baxa Kalkofen

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



24rsf0724

Mi 24.07.24 Abfahrt: 09:00

Arrangement € 42,00

Ernstbrunn Messerschmied © Elite Rad Archiv

Stahl, Funken und Fahrradklingeln

Fahrradtour zum Messerschmied

Bei dieser Radsternfahrt erwartet uns eine wunderschöne Strecke durch das naturbelassene Weinviertel. Unsere erfahrenen Guides führen uns durch malerische Dörfer, sanfte Hügel und bieten atemberaubende Ausblicke. Zwischendurch machen wir Pausen, um uns auszuruhen und die Region zu genießen. Unser Ziel ist das idyllisch gelegene Ernstbrunn, wo wir einem renommierten Messerschmied bei der Arbeit zusehen.

Reiseprogramm:

Wir steuern den Dampfross & Drahtesel Radweg an und fahren auf der alten Bahntrasse nach Wolkersdorf. Durch das romantische Kreuttal folgen wir dem Russbach, der uns bis an den Fuß der Leiserberge bringt. Nun geht es leicht ansteigend nach Ernstbrunn hinauf. Dort besuchen wir die Werkstätte des Schmiedemeisters, der uns Einblick in seine Kunst gewährt. Nach einer gemütlichen Einkehr im Dorfwirtshaus geht es mit dem ELITE-Radbus zurück nach Wien.

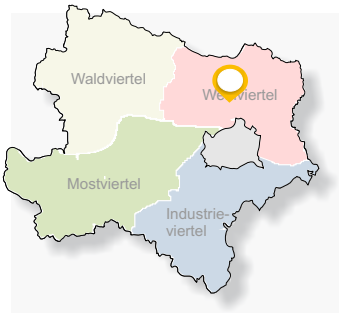
KEY FACTS

46 km | 330 hm | Level 2 | 30 BKM

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig, Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Fahrrad
Beschilderung:	Dampfross und Drahtesel-Radweg, Kreuttal-Radroute
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



24rsf0813

Di 13.08.24 Abfahrt: 09:00

Arrangement € 42,00

Bad Vöslau Collage Vöslauer Mineralwasser ©

Erfrischung pur

Mit dem Rad zur Vöslauer Wasserquelle

Wir laden zu einer erfrischenden Radsternfahrt von Wien nach Bad Vöslau ein! Gemeinsam erkunden wir die wunderschöne Landschaft im Süden Wiens. In Bad Vöslau können wir die Quelle besichtigen und mehr über die Herstellung des Mineralwassers erfahren. Natürlich bleibt genug Zeit, um das sprudelnde Wasser zu genießen.

Reiseprogramm:

Wir radeln auf dem Rad-Highway Praterstraße - Argentinierstraße auf den Wienerberg und rollen anschließend über den Thermenradweg bis nach Bad Vöslau. Dort besuchen wir die Urquelle und die Produktionsfirma der Vöslauer Mineralwasser AG. Nach einer geführten Werksbesichtigung erwartet uns eine prickelnde Erfrischung zum Mitnehmen. Bevor es mit dem ELITE-Radbus zurück nach Wien geht, kehren wir noch bei einem Heurigen der Region ein.

KEY FACTS

40 km | 190 hm | Level 1 | 30 BKM

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig, Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Fahrrad
Beschilderung:	Thermenradweg
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

24rsf0829

Do 29.08.24 Abfahrt: 09:00

Arrangement € 42,00

Auf den Spuren des Adels

Mit dem Fahrrad zum Schloss Stetteldorf am Wagram

Das Schloss Stetteldorf am Wagram ist ein beliebtes Ausflugsziel in der Region und lockt Besucher mit seiner geschichtsträchtigen Atmosphäre und seiner idyllischen Lage am Wagram an. Heute wird das Schloss für verschiedene Zwecke genutzt, darunter kulturelle Veranstaltungen, Hochzeiten und als Veranstaltungsort für Konzerte und Ausstellungen. Eine Führung - vormals durch den Schlossherrn ist eine wirklich interessante Erfahrung österreichischer Geschichte unweit von Wien.

Reiseprogramm:

Wir radeln entlang des rechten Donauufer unter dem Stift Klosterneuburg durch die Donauauen nach Greifenstein. Am Donauradweg geht es weiter nach Tulln. Am Hauptplatz planen wir unsere Mittagspause. Danach fahren wir über die Pionierbrücke aufs andere Donauufer nach Stetteldorf. Im Schlosshof erwartet uns dann vielleicht Graf Stradiot selbst und führt uns durch die Zimmerfluchten des Schlosses. Wussten Sie übrigens, dass hier die Strategie für die Schlacht zur Befreiung Wiens geplant wurde? Und noch vieles mehr werden Sie bei der spannenden Tour durch das Schloss erfahren. Bevor es mit dem ELITE-Radbus zurück nach Wien geht, kehren wir im nahegelegenen Dorfgasthaus zu einer gemütlichen Jause ein.

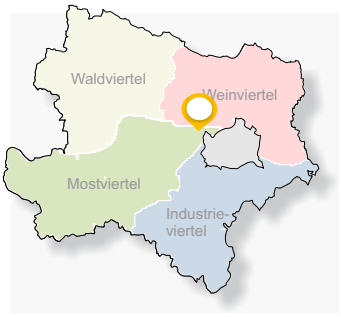
KEY FACTS

49 km | 50 hm | Level 1 | 30 BKM

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig, Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Fahrrad
Beschilderung:	Donauradweg
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike
Nicht inkludiert:	Führung im Schloss Stetteldorf

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



24rsf0911

Mi 11.09.24 Abfahrt: 09:00

Arrangement € 42,00

Mit dem Fahrrad auf Tour

Grossmugls verborgene Schätze entdecken

Unsere letzte Sternfahrt führt uns nochmals ins Weinviertel, genauer gesagt nach Großmugl. Dort befindet sich ein keltisches Hügelgrab, das vermutlich zwischen dem 5. und 3. Jahrhundert vor Christus errichtet wurde. Das Grab wurde mehrmals geplündert, sodass nur wenige Funde erhalten geblieben sind. Dennoch konnten archäologische Untersuchungen Gegenstände, wie Keramikfragmente, Knochen und bronzezeitliche Stücke aufdecken.

Reiseprogramm:

Durch die Stockerauer Au radeln wir nach Stockerau, von wo wir dem kleinen niederösterreichischen Göllersbach bis Untermallebarn folgen. Kurz vor Großmugl entdecken wir einen ca. 5 Meter hohen Hügel, in dem sich ein keltisches Grabmahl verbirgt. Vorbei am Schloss Steinabrunn kommen wir wieder an den Göllersbach. In der Kellergasse von Dürnleis lassen wir den Tag kulinarisch ausklingen. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

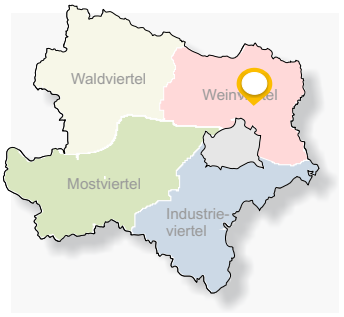
KEY FACTS

62 km | 320 hm | Level 2 | 30 BKM

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig, Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Fahrrad
Beschilderung:	Göllersbach Radweg
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



24rsf1003

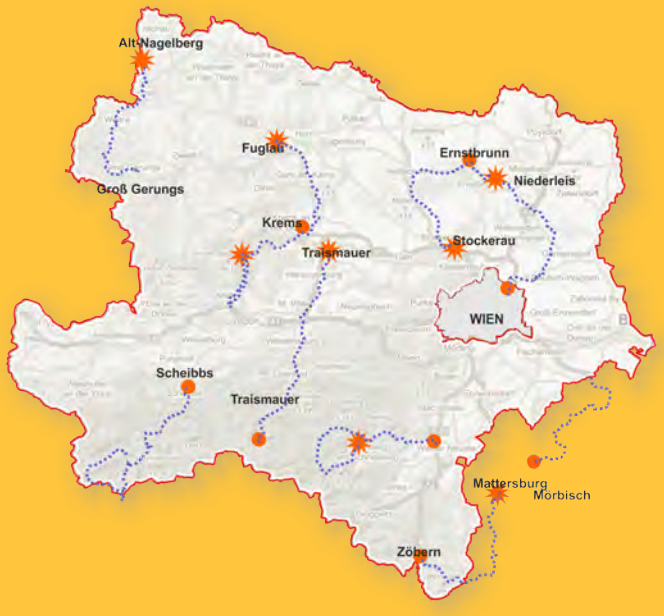
Do 03.10.24 Abfahrt: 09:00

Arrangement € 42,00

TAGES-FAHRTEN

Radausflug am Wochenende

Raus aus der Stadt – rein ins Radvergnügen in frischer Luft und Natur! Unsere Tagesfahrten bieten die beste Möglichkeit, für einen Tag den Alltag hinter sich zu lassen und Kraft und Energie zu tanken. Der ELITE-Radbus bringt Sie zu Ihrem Ausgangspunkt und holt Sie am Ende der Tour wieder ab. Im Umkreis von bis zu 200 km von Wien gibt es unzählige interessante Radstrecken und Ausflugsziele, die Sie mit dem Fahrrad erkunden können. Ob auf ehemaligen Bahntrassen, entlang von Flüssen oder auf wenig befahrenen Landstraßen, genießen Sie die Natur und treffen Sie dabei auch immer wieder auf interessante Sehenswürdigkeiten, die es wert sind, näher besichtigt zu werden. Es gibt Tourenklassiker, die regelmäßig und ohne Veränderung auf dem Programm stehen. Es gelingt uns jedoch, auch immer wieder neue Strecken zu planen und bekannten Routen einen neuen Touch zu geben.



FÜR ALLE TAGESFAHRTEN GILT:

Treffpunkt:
Die bei jeder Tour angegebene Abfahrtszeit betrifft die zentrale Abfahrtsstelle 1210 Wien, ELITE Garage

TAGESPREIS FÜR LEIH-E-BIKES:

Leih-E-Bike Kalkhoff	17,00
Leih-E-Bike KTM	27,00
Leih-E-Bike Simplon	35,00

Stammersdorf Radgruppe © Elite Archiv

Frühlingserwachen im Weinviertel

Eine Fahrradtour zum Saisonstart

Die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings haben die Landschaft zum Leben erweckt. Der perfekte Moment, um sich auf das Rad zu schwingen und eine abenteuerliche Radtour durch das malerische Weinviertel zu machen. Mit strahlenden Gesichtern und guter Laune machen wir uns auf den Weg, um gemeinsam den Frühling gebührend zu begrüßen und einen unvergesslichen Start in die Saison zu erleben. Komm auch du mit zum traditionellen Start in die neue Saison.

Reiseprogramm:

Wir treffen uns in der Elite Garage und radeln vorbei an den letzten fördernden Ölpumpen bei Auersthal nach Groß-Schweinbarth. Im Kurort Bad Pirawarth besuchen wir das Kurzentrum und den Professor Knesl Park. Danach ist eine kleine Pause in Gaweinsthal geplant. Wir radeln weiter über Neubau nach Ladendorf. Im Gasthaus „Die Landwirtin“ endet die Tour. Wir sind dort am Ostermontag herzlich willkommen. Nachdem wir uns gestärkt und den erfolgreichen Start gefeiert haben, bringt uns der ELITE-Transferbus zurück nach Wien.

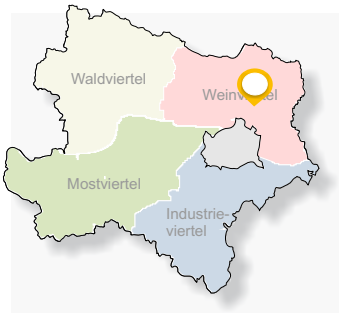
KEY FACTS
64 km | 390 hm | Level 2

Beschilderung:	OMV Erlebnisradweg, Weinradroute Zweigelt
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



24ert0401

Mo 01.04.24 Abfahrt: 08:30

Grundarrangement € 39,00

Kirschblütenradweg © Elite Rad Archiv

Langenlois Loisium © Loisium

Kirschblüten am Neusiedler See

Diese malerische Radroute führt uns durch eine zauberhafte Landschaft, die im Frühling in ein beeindruckendes Blütenmeer verwandelt wird. Die Region Burgenland ist bekannt für ihre prachtvollen Kirschblüten, die jedes Jahr zahlreiche Besucher aus nah und fern anlockt. Auf unserer Tour werden wir die Schönheit dieser blühenden Bäume bewundern, idyllische Dörfer besuchen und auch die kulinarischen Köstlichkeiten der Region probieren.

Reiseprogramm:

Mit dem ELITE-Radbus geht es nach Bruck an der Leitha. Dort steigen wir auf unsere Fahrräder und umrunden das riesige Gelände des Truppenübungsplatzes des Österreichischen Bundesheeres. Anschließend tauchen wir ein in die faszinierende Welt des burgenländischen Kirschblütenweges zwischen Leithagebirge und Neusiedler See. In Jois verlassen wir den Neusiedler See und begeben uns auf die Abhänge des Leithagebirges. Atemberaubende Ausblicke über das weite Schilf und die glitzernde Wasserfläche sind unvergessliche Momente auf dieser Tour. Zwischen Breitenbrunn und Donnerskirchen gesellen sich das Blütenmeer und der zart süße Duft der Kirschbaumallee zu einander. Betört von diesem Wunder der Natur lassen wir uns an das Ufer des Sees rollen. Entlang der Wulka erreichen wir Trausdorf, wo wir in einem gemütlichen Heurigenlokal das Ende der Tour feiern. Mit dem ELITE-Radbus fahren wir zurück nach Wien.

KEY FACTS
61 km | 310 hm | Level 2
Beschilderung: Neusiedlersee Radweg, Kirschblüten Radweg
geeignete Räder: E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

TOP PREIS

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

24ert0413

Sa 13.04.24 Abfahrt: 08:00

Grundarrangement € 64,00

Das Kamptal erleben

Natur und Kulturjuwel im südlichen Waldviertel

Schlösser, Burgen, Stifte und Wein - die Strecke durch das Kamptal von Krems bis weit ins Waldviertel bietet so viel Abwechslung, dass man aus dem Staunen fast nicht herauskommt. Mäanderartig schlängelt sich der Kamp durch den Naturpark Schönberg am Kamp, der Radweg führt über kleine Wegerl mit netten Aussichtspunkten. Außerdem kommen die besten Weine aus der Region, begünstigt durch die steilen Terrassen und die fruchtbaren Lössboden. Immer wieder bieten sich Plätze mit schönen Ausblicken für Pausen an.

Reiseprogramm:

Wir starten in Krems und begeben uns gleich hinaus aus der Stadt in die Weinberge. Über Rohrendorf kommen wir nach Gobelsburg, bald vorbei am Schloss Haindorf und danach nach Langenlois. Jetzt schlängeln wir uns gemütlich, das urige Kamptal hinauf nach Gars am Kamp. Weiter geht es nach Rosenburg am Kamp und sehen die Burg malerisch hoch oben auf einem Felsen thronen. Jetzt wartet eine etwas steilere Rampe auf uns, die wir aber bald überwunden haben. Wir kommen nach Altenburg und werfen einen Blick in die Klosteranlage. Zum Schluss wartet noch das romantische Renaissanceschloss Greillenstein mit herrlicher Parkanlage auf uns. Anschließend Rückfahrt mit dem Bus nach Wien.

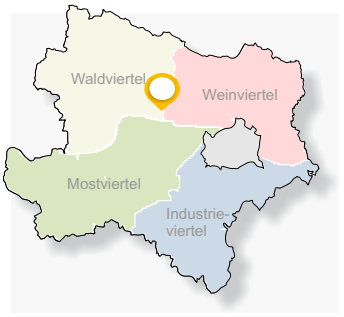
KEY FACTS
60 km | 580 hm | Level 2
Beschilderung: Kamp-Thaya-March Radroute, diverse Radrouten
geeignete Räder: E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

TOP PREIS

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



24ert0519

So 19.05.24 Abfahrt: 07:30

Grundarrangement € 64,00

Radtour Zöberntal © Elite Rad Archiv

Lunz See Bootsanlegestelle © ELITE Archiv

Zöberntal

Rund um die Bucklige Welt

Diese Radreise durch das Mittelburgenland von Zöbern bis nach Mattersburg ist gerade im Sommer besonders geeignet. Erleben Sie dabei die landschaftliche Schönheit von der alpinen bis zur pannonischen Region des Mittelburgenlandes. Probieren Sie die köstlichen Speisen und Weine und entdecken Sie auch die kulturellen Schätze, an denen wir auf dieser Strecke vorbeifahren.

Reiseprogramm:

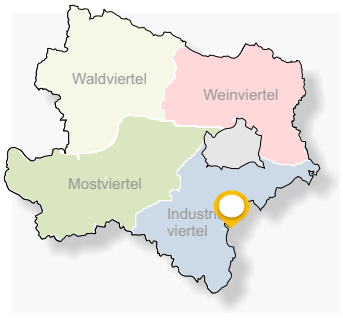
Mit dem ELITE-Radbus geht es nach Zöbern am Wechsel. Gemütlich radeln wir am Zöberntalradweg hinunter nach Bad Schönau und weiter nach Kirchschlag. Leicht wellig wechselt unsere Route zum Stooberbach, vorbei an Obst- und Weinkulturen. Auf dem Jubiläumsradweges R1 radeln wir über den Sieggrabener Berg. Nach einem mäßigen Anstieg erreichen wir die Ortschaft Sieggraben, von wo sich der Blick ins Mattersburger Becken eröffnet. Nach einem Einkehrschwung beim Landgasthaus Müller bringt uns der ELITE-Radbus zurück nach Wien.

KEY FACTS
60 km | 450 hm | Level 2
Beschilderung: Zöberntal, Naturpark B42, Waldquellenweg, Jubiläumsradweg R1
geeignete Räder: E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



24ert0530

Do 30.05.24 Abfahrt: 07:30

Grundarrangement € 78,00

Naturpark Eisenwurzen

Entlang von Erlauf und Ybbs und aufs Hochkar

Jahrhunderte hindurch sorgten das Eisen für wirtschaftlichen Wohlstand in der Region Eisenwurzen. Vom einstigen Reichtum der „Schwarzen Grafen" haben sich in unserer Zeit steinerne Zeugen erhalten. Die Hammerherrenzeit ist in prächtigen Häusern, wie etwa in Lunz, zu bewundern. Die große Vergangenheit wird auch in noch bestehenden Schmieden nachvollziehbar. Die Ybbstaler Alpen sind wie eine Filmkulisse. Grüne Almen soweit das Auge reicht, smaragdgrün schimmernde Seen und unvergessliche Blicke über 100 Gipfel, das erwartet dich auf dieser einzigartigen Reise durch die Niederösterreichische Alpenwelt.

Reiseprogramm:

Wir radeln die Erlauf flussaufwärts und kommen am Schloss Neubruck vorbei. Wir fahren weiter am Erlaufradweg und erreichen die Kartause Gaming, die unter Josef II 1782 säkularisiert wurde. Nach dem Besuch der Klosterkirche, fahren wir am Erlaufradweg bis Lunz am See. Die Mittagspause verbringen wir am Ufer des kristallklaren Lunzer Sees. Am Nachmittag rollen wir den gut ausgebauten Ybbstalradweg unter den Gipfeln der Niederösterreichischen Alpen bis Hollenstein hinaus.

VARIANTE ROT

Die sportliche Gruppe startet in Göstling und radelt leicht ansteigend den Göstlingbach entlang auf den Mendlingpass. Hier beginnt unser Anstieg, die 11 Kilometer lange Fahrt hinauf aufs Hochkar. Wer möchte, fährt auch noch den letzten Anstieg hinauf zum Aussichtspunkt auf 1740 m Höhe. Bei schönem Wetter hat man von hier einen 360 ° Rundumblick. Nach einer verdienten Stärkung geht es im wieder hinunter nach Lassing und durch das Mendlingtal, bevor wir zum Abschluss die Fahrt durch die wildromantische Promau noch richtig genießen.

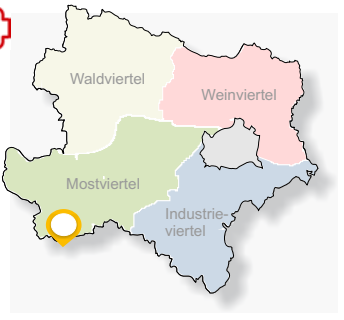
KEY FACTS
60 km | 430 hm | Level 3
48 km | 1440 hm | Level 5
Beschilderung: Ybbstalradweg, Hochkar Alpenstraße,
geeignete Räder: E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

TOP PREIS

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



24ert0609

So 09.06.24 Abfahrt: 07:30

Grundarrangement € 76,00

Hardegg Stadt und Umland © BR Ch Übl

Waldviertel Mystischer Wald © ELITE Archiv

Thayatal

Naturparadies weit über die Grenze hinaus

Nicht ohne Grund wurde Hardegg, die kleinste Stadt Österreichs, mit ihrer mächtigen Burg, von den Niederösterreichern für den schönsten Platz Österreichs nominiert. Die Stadt liegt mitten im grenzüberschreitenden Nationalpark Thayatal, ein Naturparadies, das auch mit dem Fahrrad gut erkundet werden kann. Wir sehen uns bei dieser Tour sowohl die tschechische, als auch die österreichische Seite des Nationalparks an.

Reiseprogramm:

Von Retz beginnend starten wir über den Parapluieberg mit Blicken bis weit über das Weinrebenland. Über Weitersfeld geht es parallel zum „Reblaus Express" nach Langau. Bald haben wir die Grenze zu Tschechien erreicht und nähern uns dem monumentalen Schloss Vranvo/Frain. Die weitläufige Anlage wurde zu einem großen Teil von J.B.Fischer von Erlach geplant. Vorbei am Stausee machen wir einen Bogen nach Horni Breckov und tauchen tief in das Herz des Nationalparks bis hinunter an die Thaya ein. Schon sind wir in Hardegg angelangt. Abschließend besuchen wir das Nationalparkhaus bevor wir mit dem ELITE-Bus zurück nach Wien fahren.

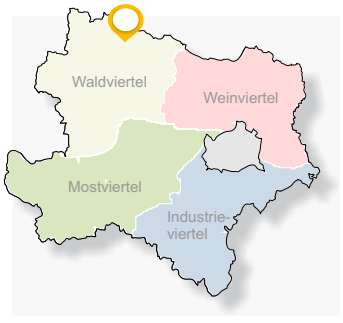
TOP PREIS

KEY FACTS
60 km | 580 hm | Level 2
Beschilderung: Reblaus Radlweg, EV 13, div. Radwege
geeignete Räder: E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



24ert0615

Sa 15.06.24 Abfahrt: 07:30

Grundarrangement € 65,00

Waldviertel pur

Braustadt, Wackelsteine und mystische Wälder

Das Waldviertel pur erleben wir während unserer Tour zwischen Altnagelberg und Groß Gerungs. Glashütte, imposante Wackelsteine, mystische Wälder, und Braustadt - das sind nur einige Synonyme die für das typische Waldviertel stehen. Fast ausschließlich auf asphaltierten Straßen führt die Strecke teilweise entlang der Waldviertelbahn leicht hügelig durch das Land. Der Genuss der Waldviertler Spezialitäten darf natürlich auch nicht zu kurz kommen.

Reiseprogramm:

Startpunkt unserer Tour ist Altnagelberg. Bevor wir auf die Räder steigen, können wir die Glashütte Apfelthaler besuchen und auch das eine oder andere Glassouvenir erstehen. Nun geht es los Richtung Gmünd. Vorher streifen wir noch die mystischen Wälder der Blockheide. Nach einer Runde über den mittelalterlichen Hauptplatz von Gmünd folgen wir dem Waldviertel Radweg entlang der Lainsitz. Vorbei an der Marienwallfahrtskirche Unserfrau-Altweitra kommen wir in die Kuenringer Stadt Weitra. Auf dem Hauptplatz werden wir uns mit Waldviertler Spezialitäten stärken, um für die Weiterfahrt durch die hügelige Landschaft des Waldviertels gerüstet zu sein. In der Kraftarena Groß Gerungs angekommen, tanken wir nochmals Energie bevor wir mit dem ELITE Radbus zurück nach Wien fahren.

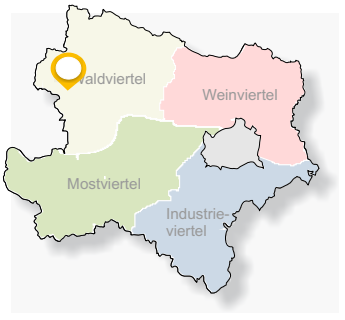
TOP PREIS

KEY FACTS
58 km | 570 hm | Level 2
Beschilderung: Waldviertel-Radweg, Waldviertelbahn-Radweg
geeignete Räder: E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



24ert0629

Sa 29.06.24 Abfahrt: 07:00

Grundarrangement € 76,00

Dürnstein © Dr. Heinz Anderle

Marillenzeit in der Wachau

Beiderseits der Donau zwischen Melk und Krems

Von Ende Juni bis Ende Juli steht die Wachau ganz im Zeichen der Marille. Höhepunkt ist jedes Jahr der Spitzer Marillenkirtag. Neben dem traditionellen Brauchtum wie Volkstanz und Folklore werden Spezialitäten aus der Marille in jeglicher Form angeboten. Mit dem Rad nähern wir uns den Feierlichkeiten zuerst über die rechte Donauuferseite bis nach Melk, bevor wir uns zum großen Fest in Spitz begeben.

Reiseprogramm:

Wir starten unsere Tour in Krems an der Donau. Über die Mauterner Brücke wechseln wir auf das andere Donauufer. Wir radeln durch die schmucken Ortschaften Mautern und Rossatz und genießen dabei die herrliche Landschaft an der Donau mit tollen Blicken über charakteristische Weinterrassen und Obstgärten. Dazwischen liegen die Ortschaften Dürnstein, Weißenkirchen und Spitz. Unterhalb der Burgruine Aggstein vorbei, passieren wir das Kloster und das Schloss Schönbühel, die wir auf der Rückfahrt vis à vis vom anderen Flussufer aus später besser sehen können. Nach einem Abstecher in die Altstadt von Melk machen wir uns auch schon wieder auf den Weg ans rechte Donauufer. In Spitz angekommen, tauchen wir ein in das fröhliche Treiben auf dem Marillenkirtag. Nachdem wir uns durchgekostet haben fahren wir mit dem ELITE-Radbus zurück nach Wien.

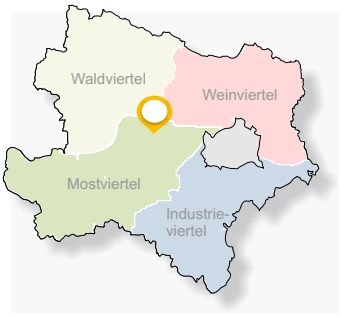
KEY FACTS
55 km | 150 hm | Level 1
Beschilderung: EV 6, Donauradweg
geeignete Räder: E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

TOP PREIS

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



24ert0721

So 21.07.24 Abfahrt: 08:00

Grundarrangement € 72,00

Pezinok Majolika © Renata Hermysova (4)

Von den kleinen Karpaten an die Vah

Eine magische Radtour durch die slowakische Natur

Die kleinen Karpaten sind ein Bergland im Osten der Slowakei und liegen zwischen March und Vag. Mit ihren sanften Hügeln, malerischen Dörfern und idyllischen Flussläufen bieten die kleinen Karpaten eine abwechslungsreiche und natürliche Umgebung für wunderbare Fahrradausflüge. Lass dich von der Gastfreundschaft der Einheimischen begeistern, während du dich auf dieser Radtour mit vielen Freunden befindest.

Reiseprogramm:

Mit dem ELITE-Radbus fahren wir vorerst über die Grenze nach Bratislava und weiter in den Marienwallfahrtsort Marianka. Mit dem Reisesegen ausgestattet, steigen wir auf die Fahrräder und begeben uns ins schattige Tal des Stupach Baches. Dabei geht es stetig bergauf. Bei einer Höhe von 534 Meter haben wir den höchsten Punkt erreicht. Im Ort Limbach erinnern noch viele Spuren an die einst deutschsprachige Bevölkerung. Die Stadt Pezinok liegt am Fuße der Kleinen Karpaten und ist von Weinbergen umgeben. Die Altstadt ist reich an historischer Architektur und charmanten Gassen und lädt zur Mittagspause ein. Vor uns erststreckt sich das weite Schwemmland zwischen Vah und Donau. Auf kleinen Nebenstraßen zieht sich unsere Radroute entlang kleiner Kanäle nach Sladkovicovo. Das Juwel der kleinen Provinzstadt im Donautiefland ist ein wunderschönes neoklassizistisches Schloss aus dem 18. Jahrhundert. Im Garten des nahegelegenen Restaurants stärken wir uns für die Heimfahrt mit dem ELITE-Radbus.

KEY FACTS
66 km | 340 hm | Level 2 |
Beschilderung: Marianska Cyclotrasa, Green Bike Way,
geeignete Räder: E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

TOP PREIS

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

24ert0810

Sa 10.08.24 Abfahrt: 08:00

Arrangement € 85,00

Traisental Radweg Kids © weinfranz (3)

Durch das Traisental zur Falkenschlucht

Eine wildromantische Tour

Der Traisental-Radweg zählt zu den beliebtesten Radwegen Niederösterreichs. In Kombination mit dem Türnitzer-Bahntrassenweg und der Falkenschlucht haben wir auf dieser Tour noch weitere unvergessliche Erlebnisse. Die Landschaft ändert sich ständig, von der Ebene zwischen Traismauer und St. Pölten, über die sanft hügelige, für das Mostviertel typische Landschaft bis zum spannenden Türnitzer Bahnradweg. Ein Ausflug für die ganze Familie!

Reiseprogramm:

Wir starten unsere Tour in Traismauer, nach der Mündung der Traisen in die Donau. Durch das Weinland Traisental radeln wir nach Herzogenburg und erreichen wenig später die Landeshauptstadt St. Pölten. Nach einer Runde über den Hauptplatz und durch das Regierungsviertel geht es weiter entlang der Traisen nach Wilhelmsburg und Lilienfeld. Wir nähern uns den Mostviertler Alpen, die Landschaft wechselt vom sanften Hügelland zu den höher aufragenden Bergen, das Tal wird langsam enger. Nachdem wir einen Blick in die Stiftskirche von Lilienfeld geworfen haben, radeln wir weiter nach Freiland. Hier beginnt der idyllische Radweg auf einer ehemaligen Bahntrasse, über Brücken und durch Tunnels entlang der Türnitzer Traisen nach Türnitz. Wieder öffnet sich vor uns ein Tal, sanft ansteigend entlang des Retzbaches, vorbei an kleinen Höfen bis zum Eingang der Falkenschlucht. Wer möchte, wandert ein Stück in die wildromantische Schlucht, zwischen hoch aufragenden Felsen, über Brücken und Stege. Auf dem selben Weg geht es wieder retour Richtung Türnitz. Nach einer Einkehr erfolgt die Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

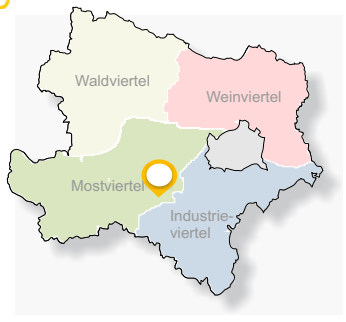
Variante: Es besteht die Möglichkeit, die Tour abzukürzen und erst in St. Pölten zu starten. (60 km)

KEY FACTS
59 km | 300 hm | Level 1
79 km | 490 hm | Level 2
Beschilderung: Traisentalradweg
geeignete Räder: E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



24ert0825

So 25.08.24 Abfahrt: 07:30

Grundarrangement € 79,00

Semmering Bahn Viadukt (02) © ELITE Archiv

Zauberberg Semmering

Zu den schönsten Plätzen entlang der Eisenbahn

Es liegt auf der Hand, warum der „Zauberberg Semmering" seinen poetischen Namen bekommen hat. Schon zur Jahrhundertwende, als die Monarchen, der feine Adel, Künstler und Geschäftsleute auf Sommerfrische gingen, wurden sie von der beeindruckenden Landschaft des Semmerings regelrecht verzaubert. Zu einem großen Teil trägt hier der grandiose Bau der Semmeringbahn bei, mit seinen gigantischen Viadukten, die sich in die Landschaft schmiegen. Wir nehmen uns genügend Zeit, diese vielen Ausblicke und Eindrücke einzufangen.

Reiseprogramm:

Wir starten unsere Tour auf der Passhöhe am Semmering. Vorbei am Hotel Panhans, einem der ersten Nobelhotels im Kurort, kommen wir bald zum altehrwürdigen Südbahnhotel, wo sich Kaiser, Künstler und Geschäftsmänner die Hand gaben. Um zum berühmten „20-Schilling-Blick" und zur Doppelreiterwarte zu kommen, machen wir zu Fuß einen Abstecher zu diesen besonderen Aussichtspunkten. Danach geht es hinunter in die Adlitzgräben nach Breitenstein. Immer wieder haben wir gigantische Blicke zu den gewaltigen Viadukten. Kurz vor der Burgruine Klamm zweigen wir ab Richtung Küb und besuchen Reichenau an der Rax. Beeindruckend sind auch hier die vielen Villen, die um die Jahrhundertwende entstanden sind. Durch das Schwarzatal kommen wir schließlich nach Gloggnitz.

Variante sportlich:

Wer möchte, startet die Tour in Gloggnitz. Die Strecke hinauf auf den Semmeringpass, über Schottwien und Maria Schutz bietet interessante Eindrücke von der ehemals so belebten Urlaubsregion.

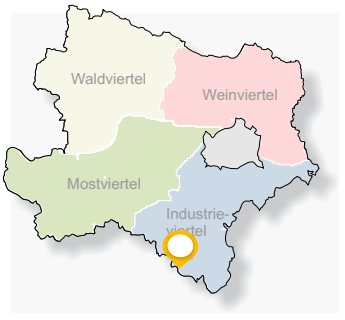
KEY FACTS
35 km | 390 hm | Level 2
45 km | 810 hm | Level 3
Beschilderung: Weltkulturerbe-Radroute
geeignete Räder: E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

TOP PREIS

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



24ert0907

Sa 07.09.24 Abfahrt: 08:00

Grundarrangement € 69,00

Malerisches Biedermeiertal

Myrafälle - Haselrast

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts war das Piestingtal die bevorzugt aufgesuchte Region für die Kreativen jener Tage - Ferdinand Raimund, Friedrich Gauermann oder Joseph Höger haben romantische Meisterwerke hinterlassen. Heute führt ein interessant angelegter Radweg durch bezaubernde Landschaft mit der einen oder anderen Holzbrücke über die plätschernde Piesting. Richtig eindrucksvoll wird es dann für sportliche Radler hinauf zur Haselrast, wo ein Ausblick den anderen jagt. Gemütlicher ist der Aufenthalt bei den wildromantischen Myrafällen. Ein Ausflug, der allen Anforderungen gerecht wird.

Reiseprogramm:

Wir verlassen den ELITE-Bus bei der Abfahrt Wöllersdorf. Wir radeln entlang der Piesting, ab Ober-Piesting wird das Tal immer enger und wirkt durch den dichten Wald noch mystischer. In Pernitz bleiben wir auf der Route und radeln weiter nach Gutenstein wo Ferdinand Raimund lange Zeit gewohnt hat. Wir machen uns weiter auf den Weg hinauf zur Haselrast. Bis zum höchsten Punkt wird der Anstieg recht steil, aber die tollen Ausblicke entschädigen für alle Mühen. Recht sanft ist dann der Abstieg hinunter ins Schwarzatal. Zurück nach Gutenstein fahren wir durch das Voistal über das Klostertaler Gscheid. Unsere Tour endet wieder in Gutenstein.

Variante Blau

In Pernitz zweigen wir ab zu den Myrafällen. Ein atemberaubendes Naturparadies das man bequem durchwandern kann. Nach diesem Ausflug radeln wir weiter nach Gutenstein, wo wir uns auf Spuren von Ferdinand Raimund begeben. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

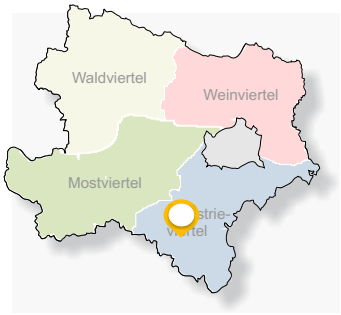
KEY FACTS
36 km | 280 hm | Level 1
77 km | 700 hm | Level 3
Beschilderung: Piestingtal Radroute
geeignete Räder: E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

TOP PREIS

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



24ert0921

Sa 21.09.24 Abfahrt: 08:00

Grundarrangement € 77,00

Vom Rabaland zum Neusiedlersee

Auf den Spuren des Pannonischen Radweges

Die Region des Rabalandes mit ihren pannonischen Landschaftsformen und faszinierenden Sehenswürdigkeiten lädt zu einer herbstlichen Radtour ein. Entdecke mit uns die vielfältigen Schönheiten dieser Gegend, während wir von an den Neusiedlersee radeln. Auf unserer Route werden wir idyllische Dörfer und beeindruckende Städte Westungarns kennenlernen. Begleite uns auf dieser abwechslungsreichen Reise, die unvergessliche Eindrücke und viel kulinarische Freude bereiten wird.

Reiseprogramm:

Über die neu fertiggestellte Autobahn ist Ungarn noch näher gerückt. Unser Start liegt in der westungarischen Stadt Csorna, die für ihre landwirtschaftlichen Verarbeitungsbetriebe bekannt ist. Auf kleinen Nebenstraßen radeln wir durch kleine Bauerndörfer und erreichen um die Mittagszeit Kapuvar. Die Stadt ist eine Mischung aus architektonischer Schönheit, kulturellem Erbe und natürlicher Umgebung. Der Hauptplatz ist ein belebter Ort mit Cafés, Restaurants und vielen Geschäften. Hier genießen wir zu Mittag die lokale Küche. Nach Norden stoßen wir auf den Hansag Radweg der uns über Pamhagen in den Seewinkel nach Illmitz führt. Als Höhepunkt überqueren wir mit dem Fährschiff den Neusiedler See. In Mörbisch lassen wir den Tag bei gutem Essen und einem Glaserl Wein ausklingen. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

KEY FACTS
63 km | 40 hm | Level 1
Beschilderung: Hansag Radweg, B10 Neusiedlersee Radweg
geeignete Räder: E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike
Nicht inkludiert: Schifffahrt Illmitz - Mörbisch

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

24ert1006

So 06.10.24 Abfahrt: 07:30

Grundarrangement € 73,00

AWU - Trainingsfahrten

Unsere Trainingsfahrten sind die ideale Möglichkeit sich auf längere Radreisen vorzubereiten und somit noch mehr Spaß auf der Tour zu haben und das Team kennenzulernen.

Norden

Start: 18:00 Uhr

Treffpunkt: 1210 Wien
Sebaldgasse 11
ELITE GARAGE

Dauer: ca. 2 - 3 Std
Bonus-KM: 10 BKM

geeignete Räder:
Trekkingrad, MTB, E-Bike

Süden

Start: 18:00 Uhr

Treffpunkt: 1230 Wien
Kolbegasse 34
Friedhof Intersdorf

Dauer: ca. 2-3 Std
Bonus-KM: 10 BKM

geeignete Räder:
Trekkinrad, MTB, E-Bike

AWU - Nord

Datum	Strecke	KM	HM
02.04.2024	Donauinsel	23	60
04.04.2024	Seyringer Runde	35	210
09.04.2024	Bisamberg	36	240
11.04.2024	Deutsch Wagram	39	100
16.04.2024	Lobau	46	80
18.04.2024	Kahlenberg	30	330
23.04.2024	Pfösing	46	300
25.04.2024	Böhmischer Prater	35	220
30.04.2024	Pillichsdorf	49	240
02.05.2024	Kreuzenstein	51	250
07.05.2024	Weidlingbach	58	400
14.05.2024	Obersdorf	61	180
16.05.2024	Goldenes Bründl	59	280
21.05.2024	Greifenstein	51	100
23.05.2024	Kreuttal	60	300
28.05.2024	Schwechat Vösendorf	61	150
30.05.2024	Kahlenberg - Cobenzl	45	450
04.06.2024	Hadersfeld	65	450
06.06.2024	Bisamberg	36	240
11.06.2024	Schwechat*	61	150
13.06.2024	Haringsee	78	100
18.06.2024	Böhmischer Prater	35	220
20.06.2024	Rund um Wien	89	500
25.06.2024	Scheiblingstein	61	520
27.06.2024	Mannhartsbrunn	56	280

AWU - Nord

Datum	Strecke	KM	HM
02.07.2024	Greifenstein	51	100
04.07.2024	Kreuttal	60	300
09.07.2024	Stockerau	68	270
11.07.2024	Haringsee	78	100
16.07.2024	Kreuzenstein	51	250
18.07.2024	Kahlenberg - Cobenzl	45	450
23.07.2024	Laxenburg	65	250
25.07.2024	Haringsee	78	100
30.07.2024	Karnabrunn	71	620
01.08.2024	Weidlingbach	58	400
06.08.2024	Goldenes Bründl	59	280
08.08.2024	Fischamend	59	100
13.08.2024	Mannhartsbrunn	56	280
20.08.2024	Greifenstein	51	100
22.08.2024	Kahlenberg	30	330
27.08.2024	Lobau	46	80
29.08.2024	Bisamberg	36	240
03.09.2024	Seyringer Runde	35	210
05.09.2024	Schwechat*	61	150
10.09.2024	Deutsch Wagram	39	100
12.09.2024	Kahlenberg	30	330
17.09.2024	Lobau	46	80
19.09.2024	Deutsch Wagram	39	100
24.09.2024	Böhmischer Prater	35	220
26.09.2024	Donauinsel	23	60

AWU - Süd

Datum	Strecke	KM	HM
10.04.2024	Perchtoldsdorf	22	100
17.04.2024	Breitenfurt	42	320
24.04.2024	Lobau	50	200
01.05.2024	Schwadorf	55	200
08.05.2024	Bruck Leitha	42	120
15.05.2024	Laxenburg	25	150
22.05.2024	Kalksburg - Mödling	27	140
29.05.2024	Donauinsel Südspitz	45	200
05.06.2024	Münchendorf	36	230
12.06.2024	Exelberg	38	300
19.06.2024	Wien Umrundung	68	500
26.06.2024	Sulz Wienerwald	50	500
03.07.2024	Traiskirchen	45	160
10.07.2024	Leopoldau	45	350
17.07.2024	Breitenfurt	40	280
24.07.2024	Sulz Wienerwald	43	330
31.07.2024	Gumpoldskirchen	42	190
07.08.2024	Donauinsel Südspitz	32	150
14.08.2024	Kalksburg - Mödling	30	150
21.08.2024	Laxenburg	36	100
28.08.2024	Hütteldorf	41	130
04.09.2024	Lobau	53	200
11.09.2024	Münchendorf	36	230
18.09.2024	Breitenfurt	42	320
25.09.2024	Perchtoldsdorf	22	100

Wir sind die Lösung...

RADREISE MIT FREU(N)DEN

Als Spezialist für Radreisen organisieren wir seit 20 Jahren Touren durch ganz Europa. Diese Erfahrung geben wir gerne weiter und unterstützen jede Gruppe individuell bei der Planung, Organisation oder auch Durchführung der gewünschten Reise. Unsere Busse und Radanhänger bis 40 Fahrräder sind die Lösung aller logistischen Schwierigkeiten. Oft fehlt nur noch die zündende Idee! Auf Wunsch stehen auch unsere Radguides zur Verfügung.

Wir helfen jeder Gruppe in den Sattel!

ELITE TOURS - Radabteilung

Göllersbachtal Weingarten © Elite Archiv

Von Quelle bis Mündung

Eine abenteuerliche Fahrradreise entlang des Göllersbaches

Willkommen zu einer faszinierenden Radtour entlang des Göllersbaches. Diese Radtour soll ein herbstliches Erlebnis am Ende der Radsaison 2024 werden. Lerne dabei die Schönheit des Weinviertels zwischen Weinreben und Stoppelfeldern kennen und entdecke versteckte Schätze entlang des Weges. Am Ende des Tages werden wir auf eine gelungene Saison anstoßen.

Reiseprogramm:

Die Tour beginnt an der Quelle des Göllersbaches, in Klement. Aus einer kleinen Quelle gurgelt das klare, frische Wasser. Wir verlassen aber vorerst den kleinen Bach in Richtung Ernstbrunner Wald. Bald radeln wir wieder gemütlich parallel des kleinen Baches, vorbei an Weingärten, die die besten prämierten Weine hervorbringen. Die sanften Hügel des Weinviertels bieten auch eine malerische Kulisse und laden zu entspannten Pausen ein, um den Blick über die endlosen Felder schweifen zu lassen. In der Bezirkshauptstadt Hollabrunn gibt es mehrere Möglichkeiten einer Stärkung. Die Strecke führt uns weiter entlang des Göllersbaches, der sich weiter durch grüne Wiesen und kleine Wäldchen schlängelt. Schließlich erreichen wir die Mündung des Göllersbaches. In einem gemütlichen Lokal beschließen wir die letzte Radtour der Saison. Mit dem ELITE-Radbus ist es von Stockerau einen Katzensprung nach Wien zurück.

KEY FACTS
63 km | 100 hm | Level 1
Beschilderung: Göllersbachtal Radweg
geeignete Räder: E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

24ert1020

So 20.10.24 Abfahrt: 08:00

Grundarrangement	€ 67,00

MEHRTAGES-FAHRTEN

Klimaschutz und nachhaltiges Reisen sind in der heutigen Zeit zentrale Themen im Tourismus. Mit unseren mehrtägigen Radreisen werden wir diesen Forderungen mehr als gerecht. Mit dem modernen Reisebus, einem der umweltfreundlichsten Verkehrsmittel (sogar noch vor der Bahn!) führen wir Sie von Wien zu allen Ausgangspunkten unserer europaweiten Raddestinationen. Wählen Sie Kurzreisen über 2 – 5 Tage, die Sie schnell einmal aus dem Alltag ausbrechen lassen. Oder entscheiden Sie sich für mehrtägige Reisen über eine Woche oder länger, die Ihnen die Möglichkeit geben, eine entferntere Region mit dem Rad zu erkunden. Highlights 2024 sind unsere Italienreisen wie „Frühling in Montegrotto“, „Südtirol zur Apfelblüte“ und die Sternfahrt nach Ferrara sowie „Entlang der Aare durch die Schweiz“, „Naturpark Schwarzwald“ oder „Radurlaub in Mecklenburg Vorpommern“. Auf den nächsten Seiten präsentieren wir Ihnen 21 Radreisen: Klassiker, die wir schon im Programm hatten aber auch neue Destinationen die warten, entdeckt zu werden.

EINSTEIGEN UND GENIESSEN:

- Gemeinsame Anreise mit dem ELITE-Radbus ab Wien – keine mühselige individuelle An- und Abreise
- Interessante Informationen zum Reiseziel
- Das eigene Fahrrad fährt im Radanhänger mit
- Unterbringung in ausgesuchten Hotels
- Entspanntes Ankommen, dank Halbpension oder Abendessen in ausgewählten landestypischen Lokalen
- Mehr erleben, dank örtlicher Fremdenführer in ausgewählten Städten

Montegrotto © Thermae Abano Montegrotto

Padua 3 © Studiotomelle

Naturparadies Euganeische Hügel

Frühling in Montegrotto

Die Region der Euganeischen Hügel im Norden Italiens eignet sich perfekt für die ersten Radtage im Jahr. Die Radstrecken führen durch sanft welli-ge Landschaft, vorbei an mittelalterlichen Dörfern, kleinen Seen und prunk-vollen Villen. Auch die Weinkultur kommt bei dieser Reise nicht zu kurz. Das Hotel Antoniano Terme ist mit seinem Thermalpark sowie der Ruhe- und Wellnessoase idealer Ausgangspunkt für Radtouren zu Beginn der Saison.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise

Anreise mit dem ELITE-Radbus über Villach - Kanaltal - Mestre nach Mon-tegrotto. Begrüßung im Hotel und Gelegenheit die Einrichtungen des Hotels kennenzulernen.

2.Tag: Brentakanal - Padua (54 km / 80 hm)

Unser erstes Ziel ist die wenige Kilometer entfernte Stadt Padua. Während einer Stadtbesichtigung sehen wir u.a. die Basilica di San Antonio, den Palazzo della Ragione und die altehrwürdige Universität. Wenn möglich, Besuch wir zum Abschluss die Scrovegni Kapelle mit beeindruckenden Fresken aus dem 14.J. Nach einer Cappuccino-Pause radeln wir über Nebenstraßen hinaus aus der Stadt bis nach Stra. Nun geht es entlang des Brenta-Kanals, vorbei an unzähli-gen Villen und Palazzi, die sich der venezianische Adel im 16.Jh. hier erbauen ließ, bis nach Fusina an der Adria. Von hier haben wir einen wunderbaren Blick über die Lagune von Venedig. Mit dem ELITE-Radbus fahren wir wieder zurück nach Montegrotto.

Limoni © Elite Archiv

3.Tag: Ausflug nach Vicenza (40 km / 80 hm)

Nach dem Frühstück bringt uns der ELITE-Radbus nach Vicenza. Wir spazieren durch das historische Zentrum der von Palladio geprägten Stadt. Mit dem Fahr-rad verlassen wir rasch die Stadt und radeln, wieder vorbei an beeindruckenden Villen, entlang dem kleinen Fluss Bacciglione zurück nach Montegrotto.

Variante Rot: Fahrt durch das Weinbaugebiet Monti Berici (54 km / 420 hm)

4.Tag: Naturpark Euganei (66 km / 120 hm)

Heute umrunden wir das Gebiet der Euganeischen Hügel. Sie sind Reste einer vulkanisch sehr aktiven Zeit in dieser Region. Die heißen Quellen, die dort entspringen bieten beste Bedingungen für den Weinanbau. Zuerst durch Montegrotto entdecken wir entlang des Canale Bisatto zahlreiche Castelli und Villen, wie die Villa Selvatico-Sartori, die Villa Emo Capodilista, das Städtchen Monselice mit seinem gleichnamigen Castell sowie die schöne Altstadt von Este am südlichsten Punkt unserer heutigen Runde. Der Canale Bisatto begleitet uns weiter bis Vo'Vecchio bevor wir vorbei an Carbonara und Treponti in Montegrot-to unsere Runde wieder beenden.

5.Tag: Chiogga (55 km / 30 hm)

Von Montegrotto radeln wir nach Pontemanco. Wieder entlang eines künstlich angelegten Kanals vorbei an Pontelongo und Correzzola erreichen wir nach einer Fahrt durch weite Felder die Lagune von Chiogga. Wir besichtigen die malerische Altstadt von Chiogga, die „kleine Schwester" von Venedig und fahren anschließend mit dem ELITE-Radbus wieder zurück nach Montegrotteo.

6.Tag: Heimreise

Am Vormittag gemütliche Rückfahrt nach Wien

KEY FACTS

6 Tage | 5 Nächte | 300 BKM

215 km | 310 hm | Level 1

Tourbegleiter:	Gerhard Hahnenkamp, Gerhard Grob
Beschilderung:	diverse Radwege
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im ****Hotel Antoniano Terme, 5 x Halbpension, Rad- und Gepäckstransport,technischer Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

24ert0323

Sa 23.03.24 - Do 28.03.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 1.185,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 35,00

Südtirol Lana mit blühendem Apfelbaum © Tou-

Südtirol Kaltern am See © Tourismusverein Kaltern Hulmuth Rier

Radreise Südtirol

Apfelblüte und Südtiroler Weinstrasse

Im Frühjahr, in der Zeit der Apfelblüte, wenn die Landschaft, speziell im Etschtal, in ein weiß-rosa Blütenmeer eintaucht, dann werden die Radtouren auf den bestens ausgebauten Radwegen Südtirols zu einem besonderen Genuss.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise - Eisacktal (52 km)

Anreise über den Brenner nach Brixen. Am frühen Nachmittag steigen wir auf den Sattel und fahren auf dem Eisacktal Radweg nach Leifers bei Bozen, dem zentralen Ausgangspunkt für die nächsten Tage.

2.Tag: Apfelradweg Meran (59 km)

Über die Via Claudia Augusta radeln wir unterhalb der Burg Sigmundskron, über die Apfel- und Weinstraße durch die Orte Andrian, Nals und Lana nach Meran, wo wir die Altstadt, das Jugendstil-Kurhaus und die Passerpromenade der bekannten Kurstadt besuchen. Bei guter Witterung fahren wir noch ein Stück in den Vinschgau hinauf bis Naturns, wo uns eine besondere Dichte der Apfelblüte erwartet. Mit dem ELITE-Radbus geht es wieder zurück zu unserem Hotel.

3.Tag: Kalterer See (47 km)

Die heutige zentrale Weinrunde verläuft über Girlan, St. Pauls, und St. Michael, auf einer aufgelassenen Bahntrasse, nach Kaltern. Wir genießen herrliche Ausblicke in die umliegenden Weingärten. In der Nähe des Kalterer Sees kehren wir in einem typischen Weingut ein. Hinunter ins Etschal ist es danach nicht mehr weit zurück zu unserem Quartier in Leifers.

Variante Rot: Für die Fleißigen lohnt sich ein Abstecher zu den Montiggler Seen im Montiggler Wald.

(56 km/750 hm)

4.Tag: Weinstraße Süd (54 km)

Zuerst ein Stück entlang der Etsch, radeln wir wieder zur Weinstraße und erreichen den bekannten Weinort Tramin. Der nach dem Weinort genannte „Gewürztraminer“ muss auf jeden Fall verkostet werden.

Weiter radeln weiter wir über Kurtatsch und Margreid nach Süden bis zur Salurner Klause. Das Dorf Salurn ist eine der ältesten Siedlungen Südtirols und die offizielle „Grenze“ zwischen Südtirol und Italien. Durch das Etschtal radeln wir wieder zurück nach Leifers.

Tramin Weinwanderweg © Elite Archiv

5.Tag: Fleimstal (65 km)

Heute geht es in die Berge. Der Bus bringt uns über den Karersee (Fotostopp) hinauf nach Predazzo. Hier beginnt der Radweg auf der ehemaligen Trasse der Fleimstalbahn. Es geht über Asphalt und teilweise auf festem, nicht asphaltiertem Weg, über Viadukte und Tunnels, mit herrlichen Blicken über das Etschtal hinunter nach Montan und über Auer zurück nach Leifers

6.Tag: Bozen - Heimreise

Vor der Rückreise nach Wien besuchen wir noch Bozen, die Hauptstadt Südtirols. Wir spazieren über den Waltherplatz und durch die Laubengänge zum berühmten Bozener Markt. Um die Mittagszeit Rückfahrt nach Wien.

KEY FACTS

6 Tage | 5 Nächte | 300 BKM

277 km | 1400 hm | Level 1

Tourbegleiter:	Barbara Kretschmer, Gerhard Jessenitschnig
Beschilderung:	diverse Radwege
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im ***Hotel Ideal Park, 5 x Halbpension, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

24ert0407

So 07.04.24 - Fr 12.04.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 1.090,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 268,00

Budweis Rathaus © Elite Archiv

Südböhmen Karpfenfischzucht © Elite Archiv

Budweis

Von Braukunst bis Baukunst

Südböhmen ist eine Region voller Naturschönheiten, historischer Sehenswürdigkeiten und kulinarischer Genüsse. Ein guter Ausgangspunkt für diese Sternfahrt ist die Stadt Budweis, die nicht nur für ihr berühmtes Bier bekannt ist, sondern auch für ihre malerische Altstadt mit dem beeindruckenden Marktplatz und dem Schwarzen Turm. Von hier aus unternehmen wir verschiedene Ausflüge, zum Beispiel nach Cesky Krumlov, eine der schönsten Städte Europas, die mit ihrem mittelalterlichen Flair und ihrer mächtigen Burg zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Oder nach Trebon, ein Kurort mit einer langen Geschichte der Fischzucht und einem romantischen Schlosspark.

Reiseprogramm:

1.Tag: Gmünd - Budweis (65 km)

Anreise mit dem ELITE-Radbus nach Gmünd. Dort steigen wir auf die Räder und überqueren bald die Staatsgrenze. Wir radeln entlang des ehemaligen Eisernen Vorhanges nach Nove Hrady / Gratzen. Leicht wellig geht es vorbei am Naturdenkmal Zemlicka zum ehemaligen Augustiner Chorherrnstift Borovany. Nun fahren wir weiter nach Budweis und besichtigen am Nachmittag die legendäre Bierbrauerei Budweis.

Cesky Krumlov Schloss Bier © ELITE Archiv

2.Tag: Budweis - Krumau (32 km)

Heute unternehmen wir einen Ausflug in die malerische Stadt Krumau. Wir verlassen Budweis nach Süden vorerst entlang der Moldau. Eine unbefahrbare Schlucht zwingt uns auszuweichen. Erst beim Kloster Zlaty Koruna treffen wir wieder an die Moldau und kommen nach wenigen Kilometern nach Böhmisch Krumau. Nach der Mittagspause erwartet uns eine interessante Stadtführung vorbei an Bürgerhäusern, Sakralbauten und durch malerische Gässchen. Zum Schluss kommen wir in die Unterburg und von hier aus auf das weitläufige Schlossgelände. Bemerkenswert sind die einzigartige fünfstöckige Brücke, sowie das barocke Schlosstheater. Der ELITE-Radbus bringt uns zurück nach Budweis.

Krumau © Alexandra Unterhuber

3.Tag: Budweis - Trebon - Litschau (55 km)

Auf direktem Weg radeln wir durch das Wittingauer Becken, entlang der berühmten Karpfenteiche, nach Trebon. Wir besichtigen die Karpfen- und Bierstadt Trebon und haben Gelegenheit zum Mittagessen in Brauereigaststätte. Nachmittags radeln wir weiter nach Litschau, wo unsere Tour endet. Mit dem ELITE-Radbus geht es zurück nach Wien.

Radreisen

KEY FACTS

3 Tage | 2 Nächte | 150 BKM

151 km | 1200 hm | Level 1

Tourbegleiter:	Heinz Müller, Karl Exler
Beschilderung:	diverse Radwege
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

TOP PREIS

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im Clarion Congress Hotel, 2 x Halbpension, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

24ert0419

Fr 19.04.24 - So 21.04.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 520,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 75,00

Borik Außenansicht © Falkensteiner Ressort

Krka Wasserfälle © Elite Archiv

Sternfahrt Zadar

Kultur und Naturschätze in Norddalmatien

Noch bevor die große Urlaubs- und Badesaison beginnt, ist der Falkensteiner Club Funimation Borik bei Zadar der ideale Ausgangspunkt für einen erholsamen Aktivurlaub. Die Inseln Pag, Ugljan und Pasman warten mit unterschiedlichen Landschaftsformationen auf. Zudem sind die Nationalparks Paklenica, Krka und Kornaten einzigartige Ausflugsziele, die wir entweder mit dem Fahrrad oder mit dem Ausflugsschiff erreichen. Die Acquapura Spa Wellness- und Wasserwelt sorgt zusätzlich für Entspannung und Erholung.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise Zadar

Anreise mit dem ELITE-Radbus nach Zadar.

2.Tag: Insel Pag (66 km)

Unser erster Ausflug führt uns auf die Insel Pag. Mit dem ELITE-Radbus fahren wir nach Rtina, wo wir auf unsere Räder steigen. Schon nach wenigen Kilometern erreichen wir die beeindruckende Brücke hinüber auf die Insel Pag. Wir tauchen nun ein in eine der faszinierendsten kargen Landschaften Dalmatiens. Die bäuerliche Bevölkerung lebt Großteils von der Schafzucht und dem weltbekannten Schafskäse, dem Paski Sir. Nach einer Pause in der Stadt Pag führt uns eine Radrunde vorbei an verschiedenen Aussichtspunkten noch weiter durch diese einzigartige Landschaft. Auch eine Käserei werden wir besuchen. Mit dem ELITE-Radbus fahren wir zurück ins Hotel.

3.Tag: Nin und Zadar (40 km)

Heute geht es in das kleine Städtchen Nin, die älteste kroatische Königsstadt. Am Nachmittag steht eine ausgedehnte Besichtigung von Zadar auf dem Programm.

4.Tag: Ugljan/Pasman (45 km)

Gleich in der Früh fahren wir nach Zadar. Mit der Fähre setzen wir über auf die Insel Ugljan. Auf dem schmalen, sehr grünen Eiland, radeln wir gemütlich, vorbei an vielen Olivenhainen, nach Süden. Über eine Brücke gelangen wir auf die Insel Pasman. Hier fahren wir durch weitaus kargere Landschaft in den Süden bis Tkon. Mit der Fähre geht es wieder zurück aufs Festland. In Biograd wartet der ELITE-Radbus, er führt uns zurück ins Hotel.

5.Tag: Nationalpark Krka (61 km)

Wir fahren mit dem ELITE-Radbus ans westliche Ende des Vraner Sees. Von hier radeln wir nach Pirovac und weiter über Vodice nach Sibenik. Nach einer kurzen Besichtigung der interessanten Altstadt mit ihren engen, steilen Gassen und der berühmten Kathedrale, radeln wir weiter zum Nationalpark Krka. Die Wasserfälle sind ein einmaliges Naturdenkmal, das in die Liste der UNESCO aufgenommen wurde. Zu Fuß steigen wir entlang der Wasserfälle bis zum oberen Becken. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus ins Hotel.

6.**Tag: Fakultativ: Schiffsausflug Kornaten**

Die Kornaten sind die größte und dichteste Inselansammlung im Adriatischen Meer. Sie bestehen aus 125 verkarsteten, nur spärlich bewachsenen Inseln. Mit dem Schiff können wir diese verträumte Welt erkunden. Eine kleine Wanderung, Mittagessen und ein Badestopp sind Teil des Programms.

7.Tag: Nationalpark Paklenica (68 km)

Quer über das Festland radeln wir an das Novigrader Meer. Auf der bedeutende Brücke von Maslenica überqueren wir den fjordartigen Durchbruch und radeln direkt auf das Velebit-Gebirge zu. Über die Küstenstraße erreichen wir Starigrad. Von hier geht es ein Stück in die felsige Welt des Nationalparks Paklenica, Der beeindruckende Ort war Kulisse der berühmten Winnetou-Filme.

8.Tag: Rückreise Wien

Heimreise mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

KEY FACTS
8 Tage | 7 Nächte | 400 BKM
280 km | 2360 hm | Level 2
Tourbegleiter: Gerhard Grob, Gerhard Hahnenkamp
Beschilderung: diverse Radwege
geeignete Räder: E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike empfohlen

HOTEL: Falkensteiner Club Funimation Borik
Reichhaltiges Frühstücks-, Mittags- und Abendbuffet
All Inklusive Plus: mit den Getränken (lokale und internationale alkoholische Getränke sowie frische Cocktails) von 08.00 - 24.00 Uhr, Snacks
Freie Benutzung der Poolanlage Acquapura Borik mit Innen und Außenpool, Saunakomplex, Eisbrunnen, Kaltwasserkanal, Kneipptretbecken, Ruheraum mit Meerblick u.v.m.
Typischer Kroatischer Klappa Abend mit Galabuffet
Kostenloses W-LAN

RADELN

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im ****Falkensteiner Club Funimation Borik, 7 x Halbpension, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

24ert0428

So 28.04.24 - So 05.05.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 1.480,00
Zuschlag DZ zur Einzelnutzung	€ 245,00
Zuschlag DZ sup. (Meerblick) p.P.	€ 185,00
Zuschlag DZ sup. zur Einzelnutzung	€ 415,00

Grundlsee mit Backenstein © ELITE Archiv

Hallstadt Blick vom Hallstättersee © ELITE Arch

Ausseerland

Radtouren für alle Ansprüche auf Radwegen oder MTB-Routen

Das Ausseerland bietet für Radfreunde alles - vom gemütlichen Ausflug für Genussfahrer bis zur anspruchsvollen Bergetappe für den sportlich ambitionierten Radfahrer. Vom Ennstal durch das innere Salzkammergut nach Bad Ischl - traumhafte Radwege verbinden Bad Aussee mit dem fjordartigen Hallstättersee und dem Herz des Salzkammerguts. Auf der anderen Seite des Dachsteins ist Ramsau auf 1200 Meter Höhe oberhalb des Ennstales ein beliebter Urlaubsort mit herrlichen Ausblicken in die umliegende Bergwelt.

Reiseprogramm:

1.Tag: Trieben - Bad Mitterndorf (66 km)

Anreise mit dem ELITE-Radbus von Wien über Bruck an der Mur und St. Michael nach Trieben. Der R15 Rastlandradweg ist eine weniger frequentierte Route, die das Ennstal mit dem Murtal verbindet. Wir starten entlang Palten bis Selzthal und gelangen nahezu eben zum Ennstalradweg. dem wir bis Trautenfels folgen. Vor uns ragt der mächtige Grimming empor. Vis à vis, am Tor zum Salzkammergut liegt auf einer Anhöhe das idyllische kleine Bergdorf Pürgg, auch „Kripperl der Steiermark“ genannt. Wir besichtigen die faszinierenden Fresken in der Johanneskapelle und radeln dann die restlichen Kilometer vorbei an der Schiflugschanze am Kulm nach Bad Mitterndorf.

Koppental © Elite Rad Archiv

2.Tag: 5-Seentour (60 km)

Unser erstes Ziel heute ist der Grundlsee. Wir fahren dem Ufer entlang nach Gößl am Ostufer des Grundlsees und besuchen anschließend noch den Toplitzsee. Danach geht es zum malerisch gelegenen Altausseer See. Über Bad Aussee radeln wir entlang der Kainischtraun zum Ödensee und schließlich wieder retour nach Bad Mitterndorf.

3.Tag: Ausflug Ramsau - Radstadt (63 km)

Der ELITE-Radbus bringt uns in der Früh nach Gröbming im Ennstal. Über den Ennsradweg radeln wir bis Weißenbach. Stetig ansteigend geht es nun hinauf in die Ramsau. Nahe am Dachsteinmassiv genießen wir eine herrliche Aussicht zu den Schladminger Tauern. Über Filzmoos geht es dann wieder hinunter nach Eben im Pongau. Wieder zurück im Ennstal radeln wir über Radstadt nach Mandling, wo der ELITE-Radbus auf uns wartet.

Es besteht die Möglichkeit, mit dem Bus hinauf nach Ramsau zu fahren und so ca. 500 Höhenmeter zu sparen.

4.Tag: Bad Aussee - Hallstatt - Bad Ischl (36 km)

Der ELITE-Radbus bringt uns nach Bad Aussee. Von dieser Seite haben Sie den Koppenpass bald erreicht und radeln über den schön angelegten Radweg hinunter zur Koppentraun und durch das urige Koppental bis zum Hallstätter See. Wir radeln über den schön angelegten Radweg am Ostufer des Sees und genießen von hier die schönsten Blicke hinüber nach Hallstatt. Durch Bad Goisern und Lauffen geht es entlang der Traun in die Kaiserstadt Bad Ischl. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

Bad Ischl Kurpark © ELITE Archiv

KEY FACTS
4 Tage | 3 Nächte | 200 BKM
225 km | 1800 hm | Level 2
Tourbegleiter: Heinz Müller
Beschilderung: diverse Radwege
geeignete Räder: E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike
Beschreibung MTB siehe Seite 44

TOP PREIS

RADELN

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im ****Hotel Post, 3 x Halbpension, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

24ert0509

Do 09.05.24 - So 12.05.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 695,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 77,00

Tourenkalender 2024

März		April		Mai		Juni	
ELITE Radkalender 2024		Mo 01	Saisoneröffnung Weinviertel	Mi 01	AWS	Sa 01	
11 Sternfahrten /Wochentags-Touren		Di 02	AWN	Do 02	AWN	So 02	
14 Tagesfahrten -Wochenende		Mi 03	Traiskirchen Wr. Tamway Depot AWS	Fr 03		Mo 03	
21 Mehrtagesfahrten		Do 04	AWN	Sa 04		Di 04	AWN
2 MTB OFF-Road		Fr 05		So 05		Mi 05	AWS
Sonderveranstaltungen		Sa 06		Mo 06		Do 06	AWN
Fr 08		So 07		Di 07	Burg Kreuzenstein / Adlerwarte AWN	Fr 07	
Sa 09		Mo 08		Mi 08	AWS	Sa 08	
So 10		Di 09	AWN	Do 09	AWN	So 09	Eisenwurzen - Hochkar
Mo 11		Mi 10	AWS	Fr 10		Mo 10	
Di 12		Do 11	AWN	Sa 11		Di 11	AWN
Mi 13		Fr 12		So 12		Mi 12	AWS
Do 14		Sa 13	Kirschblüten Radweg / Bike Festival	Mo 13		Do 13	AWN
Fr 15		So 14	Bike Festival	Di 14	AWN	Fr 14	
Sa 16		Mo 15		Mi 15	AWS	Sa 15	Thayatal
So 17		Di 16		Do 16	AWN	So 16	
Mo 18		Mi 17	Spargelparadies Marchfeld AWS	Fr 17		Mo 17	
Di 19		Do 18	AWN	Sa 18		Di 18	AWN
Mi 20		Fr 19		So 19	Waldviertel Kamptal	Mi 19	Staatz - Schokolade Velotour AWS
Do 21		Sa 20		Mo 20		Do 20	AWN
Fr 22		So 21		Di 21	AWN	Fr 21	
Sa 23		Mo 22		Mi 22	Maria Raisenmarkt AWS	Sa 22	
So 24		Di 23	AWN	Do 23	AWN	So 23	
Mo 25		Mi 24	AWS	Fr 24		Mo 24	
Di 26		Do 25	AWN	Sa 25		Di 25	AWN
Mi 27		Fr 26		So 26		Mi 26	AWS
Do 28		Sa 27		Mo 27		Do 27	AWN
Fr 29		So 28		Di 28	AWN	Fr 28	
Sa 30		Mo 29		Mi 29	AWS	Sa 29	Waldviertel
So 31		Di 30	AWN	Do 30	Zöberntal - Rosalia AWN	So 30	
				Fr 31			

Winterwoche Südtirol

Südtirol

Budweis

Zadar

Ausseerland

Ausseeerland

Taubertal

Ferrara / Po

Schwarzwald

Koralpe

Abano Terme

Valsugana

Asiago / Piave

Änderungen vorbehalten

Tourenkalender 2024

Juli		August		September		Oktober	
Mo 01		Do 01	AWN	**So 01**		Di 01	
Di 02	AWN	Fr 02		Mo 02		Mi 02	
Mi 03	AWS	Sa 03		Di 03	AWN	Do 03	Kelten Großmugl / Kellergasse
Do 04	AWN Banska	**So 04**	Schweiz - Aare	Mi 04	AWS	Fr 04	
Fr 05		Mo 05		Do 05	AWN	Sa 05	
Sa 06		Di 06	AWN	Fr 06		**So 06**	Rabaland Neusiedlersee
So 07		Mi 07	AWS	Sa 07	Zauberberg Semmering	Mo 07	
Mo 08		Do 08	AWN	**So 08**		Di 08	Parenzana
Di 09	AWN	Fr 09		Mo 09		Mi 09	
Mi 10	Kogelhof - Bisonzucht AWS	Sa 10	Kleine Karpaten	Di 10	AWN	Do 10	
Do 11	AWN	**So 11**		Mi 11	Adelsschloss Stetteldorf AWS	Fr 11	
Fr 12		Mo 12		Do 12	AWN	Sa 12	
Sa 13	Meklenburg Vorpommern	Di 13	Ernstbrunn Messerschmied AWN	Fr 13	Innviertel	**So 13**	
So 14		Mi 14	AWS	Sa 14		Mo 14	
Mo 15		**Do 15**	Wildschönau AWN	**So 15**		Di 15	
Di 16	AWN	Fr 16		Mo 16		Mi 16	
Mi 17	AWS	Sa 17		Di 17	AWN	Do 17	
Do 18	AWN	**So 18**		Mi 18	AWS	Fr 18	
Fr 19		Mo 19		Do 19	AWN	Sa 19	
Sa 20		Di 20	AWN	Fr 20	Eger HU	**So 20**	Göllersbach Saisonabschluss
So 21	Wachauer Marillenernte	Mi 21	AWS	Sa 21	Malerisches Biedermeiertal	Mo 21	
Mo 22		Do 22	AWN	**So 22**		Di 22	
Di 23	AWN	Fr 23	Oder Breslau	Mo 23		Mi 23	
Mi 24	Mannersdorf Leithakalk AWS	Sa 24		Di 24	AWN	Do 24	Rad & Therme
Do 25	AWN	**So 25**	Traisental und Falkenschlucht	Mi 25	AWS	Fr 25	
Fr 26		Mo 26		Do 26	AWN	**Sa 26**	
Sa 27	Erzgebirge	Di 27	AWN	Fr 27		**So 27**	
So 28		Mi 28	AWS	Sa 28		Mo28	
Mo 29		Do 29	Vöslauer Mineralwasser AWN	**So 29**		Di 29	
Di 30	AWN	Fr 30		Mo 30		Mi 30	
Mi 31	AWS	Sa 31				Do 31	
						Fr 01	

Rothenburg Stadtansicht

Bad Mergentheim Zwillingshäuser © Stadt Bad Mergentheim

Pfingsten im romantischen Taubertal

Die Tauber ist ein idyllischer Nebenfluss des Mains, der durch eine reizvolle Landschaft mit malerischen Orten, historischen Sehenswürdigkeiten und kulinarischen Spezialitäten fließt. Die Radtour entlang der Tauber ist eine ideale Möglichkeit, diese Region zu entdecken und kennen zu lernen. Die Tour beginnt an der Quelle der Tauber südlich von Rothenburg ob der Tauber und führt entlang der „Romantischen Straße" über Bad Mergentheim nach Wertheim, wo die Tauber in den Main mündet, bis Würzburg. Unterwegs laden zahlreiche historische Orte und Städte zu einem Besuch ein, zum Beispiel Weikersheim, mit seinem prächtigen Schloss und dem barocken Garten, Bad Mergentheim mit dem Deutschordensschloss und Kurpark oder Tauberbischofsheim mit seiner mittelalterlichen Altstadt und seinem Kurmainzischen Schloss.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise Tauberquelle (22 km)

Wir steigen auf die Sättel und radeln von der Quelle nach Rothenburg ob der Tauber. Nach einem typisch fränkischen Mahl geht es noch mit dem Nachtwächter auf einen informativen unterhaltsamen Rundgang durch die schmucke Altstadt mit den vielen historischen Gebäuden.

2.Tag: Rothenburg - Creglingen - Weikersheim - Bad Mergentheim (52 km)

Von Rothenburg geht es vorerst die Steilstufe hinunter an die Tauber nach Detwang. Wir folgen dem Radweg durch das Weinland, der zu einem der ältesten Radwege Deutschlands zählt. In Creglingen besuchen wir die Herrgottskirche mit dem Tilman Riemenschneider Altar. Gegen Mittag erreichen wir Weikersheim, wo wir den Stammsitz der Familie Hohenlohe besichtigen. Das Etappenziel des heutigen Tages ist Bad Mergentheim. Auf Schritt und Tritt entdecken wir in der Innenstadt bedeutende Bauten, historische Denkmäler und belebte Gassen.

Würzburg Blick auf Festung © Barbara Borner

3.Tag: Bad Mergentheim - Wertheim / Würzburg (49 km)

Den letzten Abschnitt des Tauberflusses nehmen wir heute in Angriff und besuchen die malerischen Städte Lauda-Königshofen und Tauberbischofsheim mit dem Kurmainzischen Schloss. Nach einer gemütlichen Pause im schattigen Biergarten radeln wir nach Wertheim, wo die Tauber in den Main mündet. Wertheim erwartet uns mit einer der schönsten historischen Altstädte und der immer noch mächtigen Burgruine der Grafen von Wertheim.

4.Tag: Wertheim - Würzburg (45 km)

Entlang des Aalbaches schneiden wir die weiten Mäander des Mains großzügig ab und erreichen gegen Mittag das fürstbischöfliche Würzburg. Bevor wir die Räder für die Heimreise verladen, unternehmen wir noch eine geführte Stadtbesichtigung. Den Abend verbringen wir gemeinsam im Staatlichen Hofkeller.

5.Tag: Rückreise

Nach einem erweiterten Frühstück treten wir die Heimreise nach Wien an.

KEY FACTS

5 Tage | 4 Nächte | 250 BKM

171 km | 990 hm | Level 1

Tourbegleiter:	Heinz Müller, Mladen Mijatovic
Beschilderung:	diverse Radwege
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Unterbringung in guten Hotels der mittleren Kategorie, 4 x Nächtigung/ Frühstück, 2 x Abendessen im Hotel, 1 x Nachtwächterführung, 1 x Stadtführung Würzburg, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

24ert0516

Do 16.05.24 - Mo 20.05.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 990,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 200,00

Ferrara Dom © Fotothek ENIT Vito Arcomano

Pomposa Abtei Fresken © Wikimedia Commons

Zum Palio nach Ferrara

Italien ursprünglich und traditionell.
Tauchen wir ein in das Fahrradparadies von Ferrara und lassen uns von der Magie dieser außergewöhnlichen Stadt verzaubern. Ferrara ist nicht nur für ihre exquisite Renaissance-Architektur bekannt, sie gilt auch als die fahrradfreundlichste Stadt Italiens. In der Umgebung erwarten uns wunderschöne Landschaften, malerische Dörfer und historische Stätten.
Besonderer Höhepunkt dieser Radtour ist der Besuch des aus dem 13. Jahrhundert stammenden Pferderennens, der „Palio di Ferrara".

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise Rovigo - Ferrara (39 km)

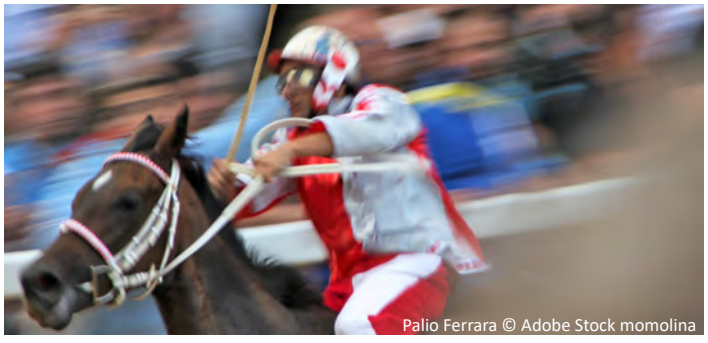
Mit dem Elite Bus geht es auf schnellstem Wege nach Rovigo. Dort startet die Radetappe noch am gleichen Tag. Sie führt uns zum Ufer des Po. Diesem folgen wir bis ins Stadtzentrum von Ferrara.

2.Tag: Ferrara Rundfahrt - Ausflug Bondeno (51 km)

Nach einer Stadtbesichtigung von Ferrara folgen wir vom wunderschönen Stadtpark von Ferrara aus dem Po stromaufwärts nach Bondeno. Auf dem schönen Burana Radweg geht es entlang dem Kanal „Po di Volano" wieder zurück nach Ferrara. Am Abend besteht die Möglichkeit, an einem traditionellen Abendessen in der „Contrada S. Spirito" teilzunehmen.

3.Tag: Ausflug Po / Abtei Pomposa / Besuch des Palio di Ferrara (76 km)

In der Früh starten wir unseren Radausflug zur Abtei nach Pomposa. Wir radeln am südlichen Ufer des Po bis Serravalle. Dort teilt sich der Fluss. Wir folgen dem Delta Arm „Po di Goro" nach Süden bis Pomposa. Zurück in Ferrara bereiten wir uns auf das besondere Abendprogramm vor, den Palio di Ferrara, ein traditionelles Pferderennen, das jedes Jahr stattfindet. Das Rennen wird zwischen verschiedenen Stadtvierteln ausgetragen und ist ein wichtiger Teil der Kultur und Geschichte der Stadt. Das festliche Ereignis zieht Tausende von Besuchern aus der ganzen Welt an.


Palio Ferrara © Adobe Stock momolina

4.Tag: Ausflug Bologna (57 km)

Auf dem Cammino di San Antonio radeln wir entlang des Canale Navile nach Bologna. Hier sollten wir unbedingt das originale Ragù Bolognese probieren. Am Nachmittag besichtigen wir bei einer geführten Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Universitätsstadt. Rückfahrt mit dem ELITE Bus nach Ferrara.

5.Tag: Ausflug Cento / Klein Bologna (79 km)

Wir fahren auf dem Ciclovia di San Antonio durch das Gebiet des Alto Ferrara in das historische Zentrum von Cento. Neben den historischen Gebäuden, die Cento den Beinamen Klein-Bologna eingebracht haben, besuchen wir noch den Giardino del Gigante, Garten der Riesen, mit märchenhaften Skulpturen.

6.Tag: Rückreise nach Wien

Mit dem Elite Bus geht es wieder zurück nach Wien.

KEY FACTS
6 Tage | 5 Nächte | 300 BKM
302 km | 550 hm | Level 2
Tourbegleiter: Gerhard Grob, Karl Exler
Beschilderung: diverse Radwege
geeignete Räder: E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

TOP PREIS

RADELN

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im ****Hotel Astra, 5 x Nächtigung/Frühstück, 2 x Abendessen im Hotel, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

24ert0523

Do 23.05.24 - Di 28.05.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 990,00
Zuschlag DZ zur Alleinbenutzung	€ 199,00
Abendessen Contrade S. Spirito	€ 37,00

Schwarzwald © Adobe Stock

Freudenstadt Schwarzwald © Adobe Stock Comofoto

Erlebnis Naturpark Schwarzwald

Der Schwarzwald, ein weitläufiger Naturpark zwischen Karlsruhe und Basel, ist facettenreich wie kaum eine andere Urlaubsregion Deutschlands. Hier wird Tradition gelebt und Ursprünglichkeit bewahrt. Die urigen Schwarzwaldhöfe, die berühmte Kuckucksuhr, die lokale Tracht mit dem markanten Bollenhut und nicht zuletzt die Schwarzwälder Kirschtorte sind Markenzeichen einer einzigartigen Landschaft, die geprägt ist von Wäldern, Wiesen, plätschernden Bächen und Teichen. Historische Städte wie Pforzheim, Freiburg oder Breisach warten mit einem besonderen Flair auf. Was gibt es Schöneres, als dieses Naturparadies mit dem Fahrrad zu entdecken?

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise Wien - Pforzheim

Mit dem ELITE-Radbus geht es auf direktem Weg nach Pforzheim, dem Ausgangspunkt im nördlichen Schwarzwald. Nach dem Quartierbezug begeben wir uns noch auf einen Entdeckungsrundgang durch die „Altstadt". Den Abend verbringen wir in einem gemütlichen Biergarten direkt an der Enz.

2.Tag: Pforzheim - Freudenstadt (73 km)

Entlang der Großen Enz radeln wir in den nördlichen Schwarzwald. Der Radweg führt flussaufwärts durch das idyllische Enztal vorbei an Schloss Neuenbürg, das dominant über der Stadt liegt. Wir kommen am Kurort Wildbad vorbei und erreichen in Gompelscheuer die Quelle der Enz. Unser Tagesziel liegt aber in Freudenstadt einem anerkannten heilklimatischen Kneippkurort im Schwarzwald.

3.Tag: Freudenstadt - Oberkirch - Freiburg (46 km)

Heute gibt es einen gemütlichen Tag. Unsere Strecke führt uns in den Nationalpark Schwarzwald. Für Naturliebhaber ist der Nationalpark Schwarzwald bei Obertal definitiv sehr empfehlenswert. Die vielfältige Landschaft und die zahlreichen Freizeitmöglichkeiten machen den Nationalpark zu einem idealen Ziel für einen entspannten Tag in der Natur. Danach übersiedeln wir nach Freiburg im Breisgau in den Süden des Schwarzwaldes.

4.Tag: Freiburg im Breisgau - Titisee - Neustadt (41 km)

Der gemütliche Ausflug führt uns ins Innere des Schwarzwaldes nach Titisee, einem idyllischen Dorf am Ufer des gleichnamigen Sees. Hier werden wir eine Pause einlegen und den wunderschönen Blick auf den See und die umliegenden Berge genießen. Titisee ist auch für seine typischen Schwarzwälder Kuckucksuhren und köstlichen Schwarzwälder Kirschtorten bekannt. Unsere Etappe führt uns am Nachmittag nach Neustadt. Die Stadt ist auch ein guter Ausgangspunkt für weitere Erkundungen des Schwarzwaldes.

Titisee © Heike Budig STG

5.Tag: Ausflug Kaiserstuhl - Breisach am Rhein (71 km)

Die Radtour von Freiburg im Breisgau nach Breisach und Kaiserstuhl ist eine wunderschöne Route durch die malerische Landschaft des Breisgaus. Die Stadt Breisach ist für seine imposante Kirche St. Stephan bekannt, die hoch über der Stadt thront. Der Radweg führt weiter zum Kaiserstuhl, der wärmsten Weinregion Deutschlands. Auf dem Weg dorthin passieren wir charmante Winzerdörfer, in denen sich die Gelegenheit zu einer Weinverkostung ergeben wird. Der Kaiserstuhl bietet auch eine beeindruckende Aussicht über die sanften Hügel und die Rheinebene.

6.Tag: Ausflug Sankt Blasien (66 km)

Auf unserem letzten Ausflug geht es in den südlichsten Teil des Schwarzwaldes. Der ELITE-Radbus bringt uns an den Schluchsee. Von dort radeln wir nach St. Blasien und besuchen die Stiftskirche mit der größten freitragenden Kuppel nördlich der Alpen. In Todtnau besuchen wir den gleichnamigen Wasserfall und überqueren zu Fuß die „Black Forest Line" Hängebrücke. Über die Passhöhe Notschrei fahren wir zurück nach Freiburg.

7.Tag: Entlang des Neckars nach Tübingen (82 km)

Wir nehmen Abschied vom Schwarzwald und fahren an den Neckar. Am Rasthof Neckarburg laden wir noch einmal unsere Räder aus und radeln entlang des Neckars bis in die Studentenstadt Tübingen. Dort besuchen wir abends eine gemütliche Kneipe um den guten Abschluss der Reise zu feiern.

8.Tag: Rückreise nach Wien

Rückreise über Ulm - Augsburg - München - Salzburg - Wien

KEY FACTS
8 Tage | 7 Nächte | Level 2
338 km | 3170 hm | 400 BKM

Tourbegleiter:	Heinz Müller, Karl Exler
Beschilderung:	diverse Radwege
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Unterbringung in guten Hotels der mittleren Kategorie, 7 x Nächtigung/ Frühstücksbuffet, 4 x Abendessen, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

24ert0601

Sa 01.06.24 - Sa 08.06.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 1.530,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 395,00

Klagenfurt Maria Saaler Dom 19ref0902 ©

Kloppeiner See 1 © ELITE Arch

Die Koralpe

Grenzgänge zwischen Kärnten und Steiermark

Die schönsten Radwege, idyllische Landschaft und die lange Geschichte Kärntens sind Grundlagen dieser Kurzreise in die südlichsten Regionen Österreichs. Orte, die nicht auf den Hauptrouten liegen, sondern Geheimtipps, welche die Besonderheiten Kärntens und der südlichen Steiermark hervorheben.

Reiseprogramm:

1.Tag: Klagenfurt - Maria Saal (55 km)

Anreise in den Raum Klagenfurt. Um die Mittagszeit starten wir mit unserer Tour. Wir umrunden den Maria Saaler Berg und erreichen den bedeutenden Wallfahrtsort Maria Saal. Nicht weit davon entfernt befindet sich der Kärntner Herzogstuhl. Seine erste urkundliche Erwähnung geht auf das Jahr 1161 zurück. Nach einem Abstecher zum Hörzendorfer See geht es über Karnburg und die malerisch gelegenen Hallegger Teiche an den Wörther See und anschließend ins Zentrum von Klagenfurt.

2.Tag: Klopeiner See - St. Paul im Lavanttal (72 km)

In der Früh machen wir einen Sprung zum Klopeiner See. Hier starten wir unsere Fahrt durch das Slowenische Kärnten vorbei am Turner See und am Gösselsdorfer See nach Globasnitz. Nun haben wir die Möglichkeit, auf den Hemmaberg, einen der ältesten Wallfahrtsorte Europas, auf 842 m Höhe zu fahren. Von hier genießen wir nicht nur einen herrlichen Rundblick, wir befinden uns auch auf dem „Schönsten Platz Österreichs 2020“. Nachdem wir die Kapelle besucht haben, geht es weiter nach Bleiburg, Lavamünd und schließlich durch das Lavanttal nach St. Paul im Lavanttal.

Klagenfurt Lindwurm © Archiv Tourismus Region Klagenfurt

3.Tag: Koralpe - Wolfsberg

Heute können Sie sich entscheiden zwischen einer Bergetappe und einer gemütlichen Tour im Lavanttal.

Variante Rot: Koralpe (48 km)

Über die Bergstraße schrauben wir uns hinauf zum Koralpenschutzhaus. 1588 Höhenmeter sind dabei zu überwinden bei einer durchschnittlichen Steigung von 11,5 %. Die Mühen des Anstiegs werden aber mit einem traumhaften Panorama und einer Einkehr auf 1966 m belohnt. Auf gleichem Weg rollen wir wieder hinunter zu unserem Quartier.

Variante Blau: Griffen (56 km)

Über Sankt Andrä radeln wir nach Wolfsberg. Hier machen wir Pause in der historischen Altstadt. Weiter geht es über den Griffener Berg nach Griffen. Zu Fuß erreicht man in ca. 20 Minuten die Burgruine Griffen, die schon von weitem zu sehen ist. Über Grutschen und durch das Granitztal fahren wir wieder zurück zu unserem Quartier.

4.Tag: Soboth - Leibnitz (63 km)

Um Höhenmeter zu sparen, fahren wir mit dem ELITE-Radus hinauf zum Soboth Stausee. Von hier radeln wir, mit wenigen Gegenanstiegen, hinunter ins Sulmtal. Entlang der weißen Sulm führt uns der Weg nach Wies und Gleinstätten. In Leibnitz beenden wir unsere 4tägige Tour in der südlichsten Region Österreichs. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

KEY FACTS

4 Tage | 3 Nächte | 200 BKM

246 km | 1800 hm | Level 2

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig, Mladen Mijatovic
Beschilderung:	Jauntalradweg, Lavantradweg, Sulmtalradweg
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Unterbringung in guten Hotels der mittleren Kategorie, 3 x Nächtigung/Frühstück, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

24ert0613

Do 13.06.24 - So 16.06.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 670,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 103,00

Bassano del Grappa Ponte degli Alpini © Karol Andrzejak

Pordenone Arkadengänge © Peter Toth

Durch das Valsugana

Genussreise südlich der Dolomiten vom Etschtal nach Friaul

Willkommen zu einer atemberaubenden Radreise rund um die faszinierende Gebirgslandschaft der Dolomiten. Diese Tour führt uns vom Etschtal durch das landschaftlich reizvolle und relativ unbekannte Valsugana nach Bassano del Grappa und weiter in die Ebene Friaul-Julisch Venetiens. Levico Therme, der Lago di Caldonazzo, das Fersental und der traumhafte Radweg entlang der Brenta durch das Tal der Valsugana sind ganz neue Ziele im ELITE-Radprogramm. Die Region um die Prosecco-Weinstraße ist ein weiteres Highlight der Tour. Kultur, Natur und kulinarische Köstlichkeiten werden bei dieser Reise garantiert nicht zu kurz kommen.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise Trento/Trient (39 km)

Der Elite Radbus bringt uns ein Stück hinter Bozen. Von Auer radeln wir nach Trient. Nach der Ankunft machen wir einen Spaziergang durch die historisch und kulturell reiche Stadt, die von ihrer malerischen Lage in den Bergen und ihrer reichen Geschichte profitiert.

2.Tag: Trient - Levico Therme (45 km)

Vorbei an der Ponte Alto radeln wir durch das Fersental nach Pergine Valsugana und entlang des Caldonazzo Sees nach Levico Therme. Das Wellnesshotel Cristallo lädt dazu ein, einen entspannten Nachmittag am Levico See oder im Hotel zur verbringen. Wer möchte, fährt durch das Fersental weiter hinauf Richtung Palu del Fersina. Das Tal ist bekannt für den Beerenanbau und als deutsche Sprachinsel im Trentino. (gemächliche Steigung ca. 400 hm)

3.Tag: Levico Therme - Bassano del Grappa (70 km)

Heute durchqueren wir das Val Sugana und radeln dabei auf einem traumhaften Radweg entlang der Brenta, die aus dem Lago di Levico entspringt. Die Strecke führt vorbei an kleinen Dörfern und durch dichte Wälder. Man kann immer wieder anhalten, um die malerische Natur zu bewundern oder in einem der charmanten Cafés eine Pause einzulegen. Nach einigen Stunden erreichen wir schließlich Bassano del Grappa. Die Stadt ist bekannt für ihre historische

Valdobiadene Strada e colline del Prosecco © A. Piai

Brücke, die Ponte degli Alpini

4.Tag: Bassano del Grappa - Valdobbiadene (33 km)

Am Morgen bietet sich die Möglichkeit, die Stadt zu erkunden und eine Führung durch die historische Grappa-Destillerie Poli zu unternehmen. Danach geht es entlang des Monte Grappa in die Hauptstadt der Prosecco Produktion nach Valdobbiadene.

5.Tag: Valdobbiadene - Treviso (38 km)

Nach einem gemütlichen Frühstück geht es in die Hauptstadt der Region nach Treviso. Dort besuchen wir den Domplatz mit seiner beeindruckenden Kathedrale und dem Baptisterium. Ähnlich wie in Venedig verfügt Treviso über malerische Kanäle, die zu erkunden es lohnt.

6.Tag: Treviso - Oderzo (48 km)

Auf unserer letzten Etappe fahren wir auf einem wunderschönem Radweg entlang dem Sile und dann weiter über die Ebene der Piave, zwischen Feldern und Gärten bis Oderzo. Wir besichtigen die historischen Sehenswürdigkeiten und machen Pause auf der Piazza Grande. Am frühen Nachmittag Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

KEY FACTS	
6 Tage | 5 Nächte | 300 BKM	
270 km | 1350 hm | Level 1	
Tourbegleiter:	Gerhard Hahnenkamp, Gerhard Jessenitschnig
Beschilderung:	Ciclovia della Valsugana, diverse Radwege der Region
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Unterbringung in guten Hotels der mittleren Kategorie, 5 Nächtigung/Frühstücksbuffet, 4 x Abendessen, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

24ert0623

So 23.06.24 - Fr 28.06.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 1.290,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 185,00

Banska Stiavnica Fahrradwege © slovakia

Banska Bystrica Hotel Kuria links hinten © Herbert Habe

Banska Stiavnica

Ein Geheimtipp in der Mittelslowakei

Willkommen zu einem unvergesslichen Reiseabenteuer in das atemberaubende Silberbergbaugebiet von Banska Stiavnica. Tauche ein in eine magische Welt reich an Kultur, Geschichte und beeindruckenden Landschaften. Diese Region, die zum UNESCO-Welterbe gehört, begeistert mit ihrer einzigartigen Schönheit und Vielfalt.

Reiseprogramm:

1.Tag: Topolcianky - Banska Stiavnica (62 km)

Mit dem ELITE-Bus geht es über Bratislava nach Topolcianky. Nach dem Besuch des Schlossgartens von Schloss Topolcianky radeln wir zum Benediktiner Kloster am Hron, einem großen Nebenfluss der Donau. Wir folgen dem Hron flussaufwärts vorbei an den waldreichen Schemnitzer Bergen. Zuletzt erwartet uns die Auffahrt in die Silberstadt Banska Stiavnica.

Nitra© Slowakische Zentrale für Tourismus

2.Tag: Banska Stiavnica (15km)

An diesem Tag besichtigen wir entweder zu Fuß oder mit dem Fahrrad die Silberstadt und die nähere Umgebung mit ihren vielen sehenswerten Attraktionen wie: Historische Altstadt, altes und neues Schloss, Kalvarienberg, Bergwerkstollen St. Michael, große mechanische Krippe. Wir machen auch eine Runde hinauf zum malerisch gelegenen Teich Klinger.

3.Tag: Ausflug Zvolen - Banska Bystrica (60 km)

Heute besuchen wir die Stadt Zvolen und das Museum im Schloss Altsohl. Entlang des Hron geht es nach Banska Bystrica, dem Zentrum der Region. Wir besichtigen die malerische Altstadt mit beeindruckenden Bürgerhäusern aus verschiedenen Epochen. Mit dem ELITE-Bus fahren wir am Nachmittag wieder zurück nach Banska Stiavnica.

Banska Stiavnica Schemnitz © Monika Böhm

4.Tag: Banska Stiavnica - Nitra (78 km)

Nach dem Frühstück nehmen wir Abschied von Banska Stiavnica und lassen uns in flotter Fahrt in das Donau-Tiefland hinunterrollen. Am frühen Nachmittag erreichen wir die Stadt Nitra, deren zentrale Dominate (Burg und Kathedrale St. Emmeran) schon von weitem zu sehen sind. Nach einer gemütlichen Mittagspause steigen wir in den ELITE-Radbus, der uns wieder zurück nach Wien bringt.

KEY FACTS
4 Tage | 3 Nächte | 200 BKM
215 km | 1685 hm | Level 2-3

Tourbegleiter:	Gerhard Grob, Mladen Mijatovic
Beschilderung:	Radwege der Region
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

TOP PREIS

RADELN

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im ***Hotel Grand Matej, 3 x Halbpension, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

24ert0704

Do 04.07.24 - So 07.07.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 720,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 212,00

Schwerin Schloss © Reinhard Wolf

Stadthafen Rostock mit Speichern © Adobe Stock www.sebfoto.de

Radurlaub in Mecklenburg Vorpommern

Natur und Kulturschätze zwischen Ostsee und Seenplatte

Eine abwechslungsreiche Tour, die uns entlang von Flüssen und Seen nicht nur in Städte wie Schwerin, Lübeck oder Rostock führt. Von zwei Standorten aus lernen wir diese verhältnismäßig dünn besiedelt e, ursprüngliche Region kennen und schnuppern auch Meeresluft: auf der Insel Poel, die wir per Rad und Schiff erkunden. Doch auch Kultur und Geschichte werden nicht zu knapp kommen.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise Wien - Schwerin

Mit dem ELITE-Radbus geht es nach Norddeutschland. Während der Fahrt stimmen wir uns auf Land und Leute ein. Unser erster Standort ist die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern - Schwerin.

2.Tag: Schwerin - Ausflug Schweriner See (49 km)

Am Vormittag lernen wir Schwerin im Rahmen einer Stadtführung näher kennen. Wir besuchen den beeindruckenden Schweriner Dom, gehen zum schönen Pfaffenteich und sehen einige der wichtigsten Gebäude der Altstadt. Zum Schluss erreichen wir das herrliche Schweriner Schloss direkt am See. Nachmittag radeln wir um den nördlichen Schweriner See - dem sogenannten Außensee.

3.Tag: Ausflug Lübeck (69 km)

Heute steht ein Ausflug in die Hansestadt Lübeck am Programm. Die Fahrt mit dem Rad führt vorbei an Schloss Gadebusch. Am Ratzeburger See überqueren wir die Grenze nach Schleswig-Holstein. Am Nachmittag erreichen wir Lübeck und besuchen die berühmten Sehenswürdigkeiten

wie das Holstentor, die Marienkirche und die bezaubernde Altstadt. Natürlich darf der Verzehr der berühmten Lübecker Marzipantorte nicht fehlen.

4.Tag: Ausflug Wismar und Insel Poel (48 km)

Diesen Tag geht es mit dem Rad in die Mecklenburger Bucht. Vom Hotel bringt uns der ELITE-Radbus nach Wismar. Von dort unternehmen wir einen Ausflug zur Insel Poel an die Ostsee. Mit dem Schiff kehren wir zurück nach Wismar. Wer Lust hat, kann mit dem Fahrrad zurück nach Schwerin radeln.

5.Tag: Schwerin - Sternberg - Güstrov (83 km)

Heute übersiedeln wir von Schwerin nach Güstrow. Dabei befahren wir einen Teil des Residenzstädte-Rundweges. Zahlreiche prächtige Herrschaftshäuser, prunkvolle Residenzen und Schlösser liegen auf der Strecke. Um die Mittagszeit erreichen wir Sternberg am Großen Sternberger See, ein beliebter Erholungsort mit langer Tradition. Die historische Altstadt lädt zu einem kleinen Rundgang ein, ehe wir durch die Seenlandschaft weiter nach Güstrov radeln.

6.Tag: Ausflug Rostock und Warnemünde (64 km)

Entlang der Warnow radeln wir auf kleinen Nebenstraßen und Dämmen bis nach Rostock. Um die Mittagszeit erwartet uns ein Stadtführer und zeigt uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten rund um den Neuen Markt wie Sankt Marienkirche, Rathaus, Nikolaikirche, alte Universität uvm. Am späteren Nachmittag radeln wir an den Ostseestrand nach Warnemünde um die Zeit der Abendsonne in einem netten Lokal zu verbringen. Mit dem ELITE-Radbus fahren wir dann zurück ins Hotel.

Mecklenburger Seenplatte Bootshäuser © Adobe Stock Klaus Heidemann

7.Tag: Ausflug nach Krakow am See (47 km)

Der letzte Ausflug führt uns entlang des Herrenhaus-Radrundweges nach Krakow am See. Der Luftkurort liegt unmittelbar am Ufer eines der schönsten Seen des Landes. Wir umrunden den Krakower See und radeln nachmittags zurück nach Göstrow.

8.Tag: Rückreise nach Wien

Rückreise über Berlin - Dresden - Prag nach Wien

KEY FACTS

8 Tage | 7 Nächte| 400 BKM

362 km | 2272 hm | Level 3

Tourbegleiter:	Gerhard Hahnenkamp, Heinz Müller
Beschilderung:	diverse Radwege
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung in guten ****Hotels, 7 x Halbpension (davon 1 x Abendessen in Warnemünde) , Schifffahrt Poel Kirchdorf – Wismar, Rad- und Gepäckstransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

24ert0713

Sa 13.07.24 - Sa 20.07.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 1.860,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 380,00

Erzgebirge © ELITE Archiv

Oberwiesenthal Fichtelberg ©ELITE Arch

Zauberhaftes Erzgebirge

eine Reise durch die Märchenwelt

Das Erzgebirge, eine atemberaubende Region im Osten Deutschlands, bietet zahlreiche spannende Ausflugsziele. Diese Sternfahrt bietet eine einzigartige Fahrradreise durch das Erzgebirge mit einem Abstecher u.a. nach Karlsbad, ins Vogtland und nach Zwickau. Tauchen wir ein in eine faszinierende Kombination aus Natur, Kultur und Geschichte und lassen wir uns von den Highlights dieser Region begeistern.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise nach Chomutov - Kurort Oberwiesental (45 km)

Mit dem Elite Radbus geht es zeitig in der Früh über Prag nach Chomutov. Am Fuße des Erzgebirges steigen wir auf unsere Räder und fahren zwischen Wiesen und durch Wälder zur Passhöhe und Grenze nach Oberwiesenthal, der höchstgelegenen Stadt Deutschlands.

2.Tag: Ausflug Preßnitztal (61 km)

Durch das Pöhlbachtal schlängelt sich einer der bekanntesten Flussradwege des Erzgebirges. Wir radeln vorbei an den verschiedensten Sehenswürdigkeiten, genießen dabei tolle Aussichten und machen Pausen in urigen Gasthäusern. Kurz vor Wolkenstein fließen der Pöhlbach und Zschopau zusammen. Die Mittagspause verbringen wir in dem Ort und können das Schloss und die Bartholomäuskirche besichtigen. Am Nachmittag radeln wir entlang der Pressnitz zurück nach Oberwiesenthal. Einen Teil der Strecke bis Jöhnstadt können wir mit der mit Dampf betriebenen Fichtelbergbahn fahren. (nicht inkludiert)

3.Tag: Ausflug Bad Elster (71 km)

Heute schaukeln wir über den Scheitel des Erzgebirges und erreichen die deutsche Schispringer-Hochburg Klingenthal. Neben dem Sport spielt im Erzgebirge und Vogtland vor allem Musik und Instrumentenbau eine wichtige Rolle. Ziel des heutigen Tages ist der Kurort Bad Elster, der wegen der Schönheit der Natur, der Ruhe und den vielen musikalischen Veranstaltungen geschätzt wird.

4.Tag: Ausflug Zwickau (73 km)

In einer flotten Fahrt rollen wir hinunter ins Tal der Zwickauer Mulde. Dem Flusslauf folgen wir von Schwarzenberg im Erzgebirge bis Zwickau. Dabei passieren wir unzähligen Burgen und Ruinen des Mittelalters. Am Nachmittag besuchen wir die Kreisstadt Zwickau, die Geburts- und Heimatstadt von Robert Schumann und August Horch (Audi) ist.

5.Tag: Ausflug Karlsbad (32 km)

Am letzten Tag unserer Sternfahrt lassen wir uns ins Tal der Ohre/Eger hinunterrollen und erreichen am Vormittag den weltberühmten tschechischen Kurort Karlsbad. Wir genießen einen Bummel an der Promenade entlang der Tepla und haben die Gelegenheit, das Becherovka Museum mit einer Verkostung des Kräuterschnapses zu verbinden. Nach einer gemütlichen Mittagspause bringt uns der ELITE-Radbus zurück nach Wien.

Karlsbad © Pixabay R Gervink

KEY FACTS
5 Tage | 4 Nächte | 250 BKM
278 km | 2297 hm | Level 3

Tourbegleiter:	Gerhard Grob, Karl Exler
Beschilderung:	diverse regionale Radwege
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im ****Best Western Ahorn Hotel, 4 x Halbpension, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

Erzgebirge Oberwiesentathal ©ELITE Archiv

24ert0727

Sa 27.07.24 - Mi 31.07.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 870,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 123,00

Entlang der Aare durch die Schweiz

Der Aare-Radweg zählt zu den beliebtesten Radrouten in der Schweiz. Vom Grimselpass über Interlaken, die Hauptstadt Bern und den südlichen Jura deckt er die unterschiedlichsten Landschaftsformen der Schweiz ab. Imposante Gletscherzungen im Hochgebirge, die spektakuläre Eiger Nordwand, sowie kristallklare Seen bleiben genauso in Erinnerung wie das 3-Seenland, die Altstadt von Bern und Schloss Habsburg.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise mit dem ELITE-Radbus nach Meiringen im Berner Oberland (Ankunft ca. 19:30)

2.Tag: Meiringen - Vierwaldstättersee oder Grimselpass (62 km)

Vorbei am Lungerersee und am Sarner See radeln wir an den Vierwaldstättersee. Nahe dem Ufer führt der Radweg nach Luzern, eine der bedeutendsten Städte der Schweiz. Die berühmte Kapellbrücke, der Wasserturm und das Löwendenkmal sind die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Mit dem ELITE-Radbus fahren wir wieder zurück nach Meiringen. Vor dem Abendessen bleibt noch Zeit, die beeindruckende Aareschlucht zu besuchen.

Variante Rot: Auffahrt Grimselsee (62 km / 1620 hm)

Gleich zu Beginn der Tour geht es hinauf ins Hochgebirge. Auf 1960 m Seehöhe befindet sich der Grimselsee, an dessen Ende die Aare entspringt. Gleich bei der imposanten Staumauer befindet sich das historische Alpinhotel Grimsel Hospiz. Bereits 1142 stand hier das erste urkundlich erwähnte Gasthaus. Wer möchte, fährt noch 5 Kehren weiter hinauf zur Passhöhe. Auf dem selben Weg rollen wir wieder hinunter nach Meiringen. Am Ende des Tages bleibt noch Zeit, die beeindruckende Aareschlucht zu besuchen.

3.Tag: Meiringen - Interlaken (34 km) + Ausflug Kleine Scheidegg

Entlang dem Brienzersee radeln wir nach Interlaken. Dabei sind bis Iseltwald ein paar steilere Flanken zu überwinden. Zu Mittag kommen wir in Interlaken an. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, über Grindelwald mit dem Eiger Express hinauf zur Kleinen Scheidegg, direkt am Fuße der Eiger Nordwand und unter dem Eigergletscher, zu fahren.

Variante Rot: Meiringen - Große Scheidegg - Interlaken (57 km /1450 hm)

Für sportliche Radfahrer wartet bei Schönwetter heute das landschaftliche Highlight der Tour. Bei einer Steigung von durchschnittlich 10 % bewegen wir uns in einem atemberaubenden Bergpanorama hinauf auf die Große Scheidegg auf 1962 m. Die Straße ist für den öffentlichen Verkehr gesperrt, was die Mühen für die Bewältigung der 1300 Höhenmeter noch leichter vergessen lässt. Nach einer wohl verdienten Pause rauschen wir mit Respekt die Serpentinenstraße hinunter nach Grindelwald und weiter nach Interlaken.

4.Tag: Interlaken - Bern (66 km)

Entlang dem Thunersee über Spiez geht es nach Thun. Wir verlassen das Berner Oberland und radeln durch die weite Ebene des Aaretals, das geprägt ist von ausgedehnten Auenlandschaften und Ackerland, der Bundeshauptstadt Bern entgegen. Bei einem geführten Rundgang durch die historische Altstadt mit insgesamt 6 Kilometern Arkaden, erleben wir die mittelalterliche Atmosphäre. Vom 101 m hohen Münsterturm hat man einen perfekten Ausblick über die Dächer der Stadt. der Besuch beim berühmten Bärengraben darf natürlich auch nicht fehlen.

5.Tag: Bern - Biel (51 km)

Durch den weitläufigen Grüngürtel kommen wir an den aufgestauten Wohlensee. Er ist flankiert von zahlreichen Burgen, aber auch Wasserkraftwerken und einem Atomreaktor. Vorbei am Schloss Aarberg erreichen wir zwischen Schilf und Auwäldern das Ufer des Bielersees. Unser Ziel ist die Deutsch/Französische Stadt Biel/Bienne am Rande des Jura. Am Nachmittag bummeln wir durch die kleinen Gassen der zweisprachigen Weltstadt der Uhren.

6.Tag: Biel - Aarau (89 km)

Zuerst durch den Nidau-Buren-Kanal reguliert, windet sich der Fluss Aare ab Büren, vorbei am Storchenzentrum Altreu, bis zur Barockstadt Solothurn durch die Landschaft. Nahe am Fluss, durch kleine interessante Ortschaften wie Wangen an der Aare und Aarwangen, erreichen wir den Kanton Aargau und schließlich die namensgebende Stadt Aarau.

7.Tag: Aarau - Bad Zurzach (50 km)

In der Früh drehen wir noch einmal eine Runde durch die Stadt, bevor wir uns in das untere Aaretal begeben. Wir sehen Schloss Bieberstein, Schloss Auenstein und schließlich, oberhalb des Tals ein wenig versteckt Schloss Habsburg, wo im Jahr 1030 der Grundstein der Habsburger-Dynastie gelegt wurde. Nach einer Führung durch die geschichtsträchtige Burg begeben wir uns wieder an das Flussufer und erreichen bei Koblenz schließlich die Mündung in den Rhein. In Bad Zurzach beenden wir unsere Tour.

KEY FACTS	
8 Tage | 7 Nächte | 400 BKM	
358 km | 2246 hm | Level 2	
Tourbegleiter:	Gerhard Hahnenkamp, Heinz Müller
Beschilderung:	diverse Radwege
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Unterbringung in guten Hotels der mittleren Katgegorie, 4 x Halbpension, 3 x Nächtigung/Frühstücksbuffet, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

24ert0804

So 04.08.24 - So 11.08.24 Abfahrt: 06:00

Arrangement im DZ	€ 1.980,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 495,00

Kufstein Festung © Dr Peschl

Tirol Hintersteinersee © Dr Wolf Pesch

Wildschönau

Auf dem Drahtesel durch die schönsten Täler Tirols

Diese Radsternfahrt führt uns rund um die majestätische Hohe Salve, zum malerischen Schliersee und ins atemberaubende Zillertal. Auf den Ausflügen besuchen wir Rattenberg, Mayerhofen im Zillertal, Bayrischzell, sowie den Leopoldsteiner See am Fuße des Wilden Kaisers. Freut euch auf unvergessliche Tage voller sportlicher Herausforderungen, abwechslungsreicher Landschaften und geselligem Beisammensein.

Reiseprogramm:

1.Tag: Sankt Johann in Tirol - Niederau (40 km)

Von Sankt Johann aus führt die Route zunächst in die legendäre Stadt Kitzbühel. Hier machen wir Pause in der eleganten historischen Altstadt und blicken hinauf zum berühmten Hahnenkamm. Danach geht es weiter durch das idyllische Brixental, vorbei an grünen Almwiesen und traditionellen Tiroler Bauernhöfen bis wir schließlich nach Niederau in der Wildschönau kommen, ein charmantes Hochtal zwischen Hopfgarten und Wörgl.

2.Tag: Ausflug Zillertal (63 km)

Heute geht's ins Urlaubsparadies Zillertal. Wir starten mit einer Abfahrt hinunter nach Wörgl im Inntal und landen bald in der mittelalterlichen Fußgängerzone der Glasstadt Ratten. Vorbei an der Burgruine Kropfsberg biegen wir nun ab ins Zillertal. Die Strecke führt zwischen Ziller und Zillertalbahn, durch eine atemberaubende Landschaft mit gigantischer Bergkulisse und saftig grünen Almwiesen. Am Ende des Tales, im hippen Urlaubsort Mayrhofen, lassen wir den Tag gemütlich ausklingen. Der ELITE-Radbus bringt uns zurück in unser Quartier in Niederau.

3.Tag: Ausflug Bayrischzell - Schliersee (66 km)

Von Niederau aus geht es wieder hinunter ins Inntal. Heute radeln wir Richtung Norden nach Kufstein. Die Strecke verläuft größtenteils entlang des Flusses und bietet eine angenehme und relativ flache Fahrt. Nach Besuch der historischen Stadt Kufstein verlassen wir bald das Inntal und radeln stetig bergauf auf den Sudelfeldpass (1123 m). Auf dem Weg gibt es eine Abzweigung zu den Tatzelwurm-Wasserfällen, die über einen Wanderweg erreichbar sind. Nach einer rasanten Abfahrt erreichen wir Bayrischzell. Dieses charmante bayerische Dorf in den Bayerischen Alpen ist umgeben von einer beeindruckenden Berglandschaft. Nach einer Pause geht es weiter zum Schliersee, einem idyllischen Ort inmitten der bayerischen Natur. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Niederau.

4.Tag: Ausflug Hintersteiner See (35 km)

Am letzten Tag machen wir uns auf den Weg ins Sölllandl. Das Tal zwischen Hoher Salve und Wildem Kaiser ist für seine traditionellen Tiroler Häuser und idyllische Landschaft bekannt. Von Scheffau beginnt der Anstieg zum Hintersteiner See. Ein wunderschöner, tief blauer Gebirgssee, malerisch gelegen inmitten der Berge, erwartet uns. Nach einer gemütlichen Mittagspause geht es wieder hinunter ins Sölllandl. Wir beenden unseren Tiroler Ausflug in Going, Drehort der berühmten „Bergdoktor-Serie". Mit dem ELITE-Radbus fahren wir zurück nach Wien.

Wilder Kaiser © Elite Rad Archiv

KEY FACTS
4 Tage | 3 Nächte | 200 BKM
203 km | 1890 hm | Level 3

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig, Karl Exler
Beschilderung:	diverse Radwege
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im ***Hotel Harfenwirt, 3 x Halbpension, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

Wilder Kaiser 2 © Wolf Peschl

24ert0815

Do 15.08.24 - So 18.08.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 675,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 50,00

Ostrau Masaryk Platz © Czech Tourism

Breslau Wroclaw Fasaden 01 © Karol Andrzejak

Oder-Odyssee

Ein Abenteuer auf zwei Rädern von der Quelle nach Breslau

Die Route entlang der Oder ist ein neues Projekt in Polen. Der erste Teil führt uns von der malerischen Quelle in den Oderbergen bis hin zur pulsierenden Metropole Breslau. Eine faszinierende Mischung aus Natur, Kultur und Geschichte erwartet Sie auf diesem Weg. Neben der Schönheit der Landschaft begeistern auch die charmanten Städte, wie Ostrau, Jicin, Oppeln und natürlich Breslau. Diese Radtour entlang der Oder ist ideal für jene, die neue Orte abseits der ausgetretenen Pfade erkunden wollen.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise nach Olmütz/ Novy Jicin (47 km)

Mit dem ELITE-Radbus geht es zur Quelle in den Oderbergen gleich hinter Olmütz. Nach dem Besuch des romantischen Brunnenhauses starten wir die Radetappe. Die Landschaft ist geprägt von sanften Hügeln, grünen Wiesen und Wäldern. Sehenswert ist das Schloss Odry, das im Renaissancestil erbaut wurde und heute als Kulturzentrum genutzt wird. Ziel des Tages ist die Stadt Novy Jicin, deren reiche Geschichte ins 13. Jahrhundert reicht.

2.Tag: Jicin - Ostrau (47 km)

Der Radweg zwischen Novy Jicin und Ostrau schlängelt sich entlang der Oder und bietet immer wieder wunderschöne Aussichten auf die umliegende Natur. Kurz vor Ostrau besuchen wir das Technologiezentrum Vitkovice (riesiges Ausstellungsmuseum der ehemaligen Eisenhütte). Der Nachmittag ist dann der Stadt Ostrau gewidmet, die eine Vielzahl von kulturellen Attraktionen zu bieten hat. Der Masaryk-Platz ist das Herzstück der Stadt und beherbergt viele historische Gebäude, darunter das Neue Rathaus, das Opernhaus und das barocke Schloss. Es ist ein beliebtes Wahrzeichen und bietet einen schönen Blick über die Stadt.

3.Tag: Ostrau - Kandrzin-Cosel (67 km)

Der Radweg von Ostrau über Racibórz nach K?dzierzyn-Ko?le verläuft größtenteils entlang der Oder und bietet eine schöne und abwechslungsreiche Strecke für Radfahrer. Nach etwa 20 Kilometern erreicht man Racibórz, eine historische Stadt in Polen mit einer attraktiven Altstadt mit charmanten Gebäuden, Kirchen und Plätzen. Der Radweg ist gut ausgeschildert und größtenteils asphaltiert, sodass er sich für Freizeitradler gut eignet. Unterwegs gibt es geeignete Rastplätze und Restaurants, an denen wir halt machen werden.

4.Tag: Kandrzin-Cosel - Oppeln (57 km)

Am frühen Nachmittag erreichen wir Oppeln, eine charmante Stadt mit einer reichen Geschichte die bis in die Zeit der Piasten zurückgeht. Das Schloss beherbergt heute das Oppelner Musikkonservatorium. Oppeln ist bekannt für ihr jährliches polnisches Liedfestival, das seit 1963 stattfindet und eine große Anzahl von Musikern und Künstlern anzieht. Die gut erhaltene Altstadt mit engen Gassen und historischen Gebäuden lädt zum Bummeln und Einkaufen ein. In den vielen Restaurants, Cafés und Bars kann man die polnische Küche und lokale Spezialitäten probieren.

Breslau Wroclaw Zwerge 01 © Karol Andrzejak

5.Tag: Oppeln - Breslau (98 km)

Die sogenannte Königsetappe ist eine wunderschöne Strecke, die uns von der Stadt Oppeln zur Stadt Breslau führt. Nachdem wir Oppeln verlassen haben, folgen wir der malerischen Oder, die uns auf unserem Weg nach Breslau begleitet. Die Oder ist der zweitlängste Fluss Polens und sorgt für eine atemberaubende Kulisse während der Fahrt.

6.Tag: Breslau (Stadtbesichtigung)

Die Stadtbesichtigung in Breslau/Wroclaw bietet viele interessante Sehenswürdigkeiten und historische Orte. Die Stadt, die auch als „Venedig des Nordens" bekannt ist, besticht mit ihrer wunderschönen Architektur und ihrer reichen Geschichte. Nach der Mittagspause treten wir die Rückfahrt nach Wien an.

Rückkunft ca. 21:00 Uhr

KEY FACTS

6 Tage | 5 Nächte | 300 BKM

323 km | 890 hm | Level 2

Tourbegleiter:	Gerhard Grob
Beschilderung:	diverse regionale Radwege, Oder-Radweg
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

TOP PREIS

RADELN

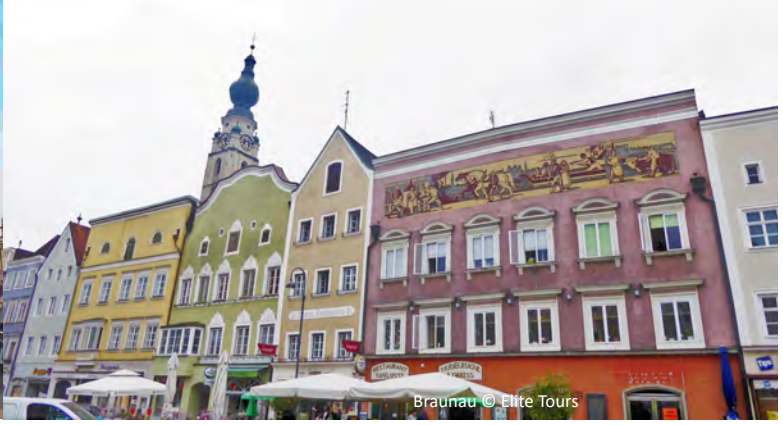
Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Unterbringung in guten Hotels der mittleren Kategorie, 5 x Halbpension, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

24ert0823

Fr 23.08.24 - Mi 28.08.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 1.090,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 194,00


Braunau © Elite Tours

IInnviertel © Elite Tours©

Genussradeln im Innviertel

Entlang von Flüssen Landschaft und Kulinarik entdecken

Die ländlichen Regionen Oberösterreichs laden zu dieser interessanten Sternfahrt ein, bei der wir die wunderschöne Landschaft rechts des Inns erkunden. Wir nützen bequeme Radrouten entlang von Flüssen und entdecken kulturelle Schätze in einer weniger touristischen Ecke Österreichs. Freuen wir uns auf abwechslungsreiche Tage beim Spazieren über den Baumwipfeln in Kopfing, auf der weltängsten Burg in Burghausen und auf herrliche weite Landschaft.

Reiseprogramm:

1.Tag: Erlebnispark Baumkronenweg - Ort im Innkreis (43 km)

Der ELITE-Radbus bringt uns an den Start zum Erlebnispark Baumkronenweg in Kopfing. Über eine Länge von mehr als 1.000 Metern und bis zu 15 Meter über dem Waldboden erstreckt sich die beeindruckende Holzkonstruktion durch die Baumkronen des Sauwaldes. Im Gasthaus Oachkatzl stärken wir uns noch bevor wir die Radetappe nach Ort im Innkreis antreten. Zuerst durch den Sauwald, geht es dann entlang der Pram Fluss abwärts an vielen Schlössern vorbei bis an den Inn. Von Suben fahren wir ein Stück dem grünen Inn entlang und zweigen dann wieder ab zum Hotel in Ort im Innkreis.

Genussradfahren © OberoesterreichTourismus Entdeckerviertel Tom Son

2.**Tag: Ausflug Burghausen (66 km)**

Wir radeln den Inn aufwärts und kommen nach Braunau, eine interessante Grenzstadt mit einer wechselnden Vergangenheit. An der Mündung der Salzach kommen wir dann nach Burghausen, wo wir an einer spannend-amüsanten Themenführungen in der weltlängsten Burg teilnehmen. Den Nachmittag lassen wir in der historischen Altstadt ausklingen. Mit dem ELITE-Radbus geht es zurück ins Quartier nach Ort.

3.Tag: Braunau - Mattighofen - Mattsee - Wallersee (56 km)

Der ELITE-Radbus bringt uns nach Braunau und wir fahren entlang der Mattig flussaufwärts nach Mattighofen. Dort haben wir die Gelegenheit, die KTM Motohall oder das Zinngießerhaus zu besichtigen. Danach geht es an den Mattsee nach Obertrum. Unsere Tour endet in Seekirchen am Wallersee. Dort wartet der ELITE-Radbus wieder und bringt uns zurück nach Wien.

Burghausen Genussradfahren ©OberoesterreichTourismus Entdeckerviertel Tom Son

KEY FACTS	
3 Tage | 2 Nächte | 150 BKM	
165 km | 840 hm | Level 1	
Tourbegleiter:	Heinz Müller
Beschilderung:	diverse Radwege
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im *** Hotel Osternacherhof, 2 x Halbpension, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

24ert0913

Fr 13.09.24 - So 15.09.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 550,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 45,00

Panorama Rebe © Ungarisches Tourismusamt

Lillafüred Palotta Thermalhotel©Elite Archiv

Faszination Ostungarn

Kultur, Natur und Wein zwischen Hügelland und Tiefebene

Diese Reise führt in eine weniger bekannte, dafür umso interessantere Region Ungarns. Wo die Gebirge Bükk und Matra zusammentreffen, liegt die Barockstadt Eger/ Erlau, eine der schönsten Städte Ungarns, umgeben von zahlreichen Hügeln und architektonisch verwöhnt mit vielen historischen Gebäuden. Wir finden Thermalbäder, gutes Essen, weltberühmten Wein und natürlich Lebensfreude. Dazu gleich zwei Nationalparks, Bükk und Hortobagy die mit dem Rad erkundet werden.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise über Budapest nach Gyöngyös - Eger (50 km)

Mit dem ELITE-Radbus geht es am Vormittag nach Gyöngyös. Die Stadt am Fuße des Matra-Gebirges, liegt ca. 100 Kilometer östlich von Budapest. Von dort starten wir unsere Radetappe nach Eger. Leicht wellig mit bemerkenswerten Ausblicken radeln wir vorbei an der Burg Kisnana nach Eger. Dort besuchen wir die pittoreske Altstadt mit historischer Festung, die Basilika, das türkische Minarett, die ehemalige Sultan Moschee u.v.m. Natürlich darf eine Verkostung des berühmten Erlauer Stierblutes nicht fehlen.

2.Tag: Eger - Nationalpark Bükk - Miskolc (69 km)

Wir verlassen Eger Richtung Norden und befinden uns bald im Bükk Nationalpark, eine der schönsten und abwechslungsreichsten Naturlandschaften Ungarns. Durch dichten Laubwald geht es auf fast 700 m, vom Observatorium haben wir einen interessanten Blick über das Hügelland. Auf der anderen Seite genießen wir eine lange Abfahrt hinunter nach Miskolc. Miskolc ist für seine Thermalbäder berühmt. Eines der bekanntesten Bäder ist das Höhlenthermalbad in Miskolctapolca, das mit einem einzigartigen Mineralthermalwasser gefüllt ist.

3.Tag: Miskolc - Tiszaujvaros (42 km)

Am Vormittag besuchen wir die Altstadt von Miskolc. Sie zeichnet sich durch ihre charmanten Straßen und historischen Gebäude aus. Danach begeben wir uns auf die Strecke nach Tiszaujvaros. Die Theiß entspringt in den Karpaten und fließt durch die ungarische Tiefebene zur Donau. Wir radeln durch Felder, Wälder und kleine Dörfer, die immer wieder schöne Aussichten auf die Theiss und die umliegende Uferlandschaften bietet.

4.Tag:Tiszaujvaros - Ausflug nach Tokaj (62 km)

Heutiges Ziel ist die weltberühmte Weinstadt Tokaj. Wir radeln entlang des Theißufers und können schon von weitem die Weinberge von Tokaj sehen. In der Stadt selbst besichtigen wir das Barockschloss Rakoczi, die Calvinistische Stadtkirche, sowie die Franziskanerkirche. Am Schluss besuchen wir einen der berühmten Weinkeller, wo wir den weltbekannten Tokaji-Wein probieren sollten.

Höhlenbad Miskolctapolca © Adobe Stock alexanderuhr

5.Tag: Tiszaujvaros - Tiszafüred (63 km)

Die Theiß/Tisza begleitet uns heute Richtung Süden bis nach Tiszafüred. Der Weg führt am Rande der Auwälder des Hortobaty Nationalparks. Beim naturbelassenen Theiß-See endet unsere Tour. Mit dem ELITE-Radbus sind wir bald auf der Autobahn für die Rückfahrt über Budapest nach Wien.

KEY FACTS

5 Tage | 4 Nächte | 250 BKM

286 km | 1250 hm | Level 2

Tourbegleiter:	Wilhelm Böhm,
Beschilderung:	diverse Radwege
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Unterbringung in guten Hotels der mittleren Kategorie, 1 x Nächtigung/Frühstück, 3 x Halbpension, 1 x Abendessen in einer typischen Csarda, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

24ert0918

Mi 18.09.24 - So 22.09.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 920,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 225,00

Parenzana Wegweiser © ELITE Archiv

Istrien Porec Lagune © K

PARENZANA

ISTRIENS KÜSTE UND HINTERLAND

Von 1902 bis 1935 führte eine lokale Schmalspurbahn von Triest nach Porec. Sie verband die beiden Küstenstädte über das Hinterland Istriens und war vorranging für den Güterverkehr bestimmt. Heute wird die Strecke als sogenannter Weg der Gesundheit und Freundschaft zwischen Italien, Slowenien und Kroatien genützt. Vor allem in Slowenien ist die Strecke top ausgebaut. In Kroatien, wo die Trasse dann ins interessante Hinterland führt, besticht die Route mit pittoresken Städten, überwältigenden Ausblicken, Tunnels sowie Viadukten und bietet auf Schotterpisten jede Menge Abwechslung. Die Etappen sind entsprechend kürzer gehalten, sodass reichlich Zeit für den Genuss bleibt.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise Triest - Portoroz

Gemütlich fahren wir mit dem ELITE-Radbus über die Südautobahn - Marburg/Maribor - Laibach/Ljubljana nach Triest. Wir besichtigen die Piazza Unita und besuchen den historischen Bahnhof, von wo 1902 die erste Schmalspurbahn Richtung Buje abgefahren ist. Nachdem wir uns mit der Geschichte der Parenzana-Linie vertraut gemacht haben, fahren wir mit dem Bus nach Portoroz.

2.Tag: Muggia - Portoroz (44 km)

Der ELITE-Radbus bringt uns zu unserem Startpunkt in Muggia. Die kleine italienische Stadt lädt für einen gemütlichen Kaffee ein, bevor wir endgültig auf die Räder steigen und uns auf den Weg auf die Parenzana machen. Wir machen einen Abstecher in die bedeutende Hafenstadt Koper, fahren direkt entlang der Küste und weiter zwischen Olivenhainen und Weinbergen, durch mehrere gut beleuchtete Tunnel, auf einem der schönsten Streckenabschnitte nach Portoroz. Von unserem Hotel machen wir anschließend noch einen Spaziergang in die venezianische Stadt Piran.

Motovun Foto Zoran Jelaca © croatia hr

3.Tag: Portoroz - Livade - Motovun (59 km)

Weiter geht es auf der Parenzana. Die letzten Kilometer in Slowenien verlaufen nahe an der Küste, vorbei an den Salinen von Secovlje, die heute noch zur Salzgewinnung dienen. Bald übertreten wir die Grenze nach Kroatien. Das bemerken wir bald am Untergrund, da ab nun die Strecke fast nicht mehr asphaltiert ist. Langsam, leicht ansteigend geht es hinauf, vorbei an Buje nach Groznjan. Bei dem kleinen Künstlerdorf machen wir Pause. Nun schlängeln wir uns hinunter ins Mirna-Tal nach Livade. Die Stadt ist bekannt für seinen Trüffel. Vor uns thront schon Motovun auf einem Felsen, das Ziel unserer heutigen Etappe. Mit dem Elite Radbus fahren wir zu unserem Quartier bei Porec.

4.Tag: Livade - Porec (39 km)

Mit dem ELITE-Radbus fahren wir wieder zu unserem Ausgangspunkt nach Livade. Heute geht es weiter mit der spektakulären Strecke, über Viadukte, durch zahlreiche Tunnel und vorbei an vielen Aussichtspunkten. Wir genießen die Fahrt und landen schließlich wieder in Porec, am Ende des Parenzana-Radweges. Die historische Stadt werden wir uns heute näher ansehen, bevor wir zurück in unser Hotel fahren.

5.Tag: Porec - Rovinj (40 km)

Es geht weiter in den Süden, wieder nahe der Küste nach Vrsar. Hier hat der Limski-Kanal einen fjordähnlichen tiefen Schnitt in das Land gemacht. Um dem Straßenverkehr auszuweichen, nehmen wir wieder einen schönen Weg durch den Wald bevor wir auf der Straße zu einem Aussichtspunkt hoch über dem Kanal kommen. Über schöne Wege fahren wir hinunter nach Rovinj. Wir genießen eine Weile das Flair der malerischen Küstenstadt und fahren anschließend mit dem ELITE-Radbus wieder zurück nach Porec.

6.Tag: Porec - Umag (39 km)

Noch einmal steigen wir auf unserer Räder und fahren Richtung Norden über Novigrad entlang der Küste bis nach Umag. Hier treten wir mit dem ELITE-Radbus wieder die Heimreise an.

Radreisen

KEY FACTS

6 Tage | 5 Nächte | 300 BKM

221 km | 1350 hm | Level 2

Tourbegleiter:	Gerhard Grob, Mladen Mijatovic
Beschilderung:	Parenzana, diverse Radwege
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike empfohlen

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Unterbringun in guten Hotels der mittleren Kategorie, 5 x Halbpension, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

24ert1008

Di 08.10.24 - So 13.10.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 1.040,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 200,00

Smarjeske Toplice Panorama 2 © Therme Krka

Novo Mesto © Elite Rad Achiv

Die perfekte Balance

Radfahren und Entspannen an der Krka

Verbinde die Schönheit der herbstlichen Landschaft Sloweniens mit aktiver Bewegung auf dem Fahrrad und entspanne dich anschließend in der wohltuenden Atmosphäre der Therme Smarjeske Toplice. Lasse dich von der einzigartigen Kombination von Radfahren und Wellness begeistern und entdecke die vielfältigen Möglichkeiten, die diese Reise bietet und erlebe den perfekten Ausgleich zwischen Radsport und Wellness.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise nach Trebinje (40 km)

Der ELITE-Radbus bringt uns an den Start nach Trebnje, etwa 60 km östlich von Laibach. Die Radstrecke von Trebnje nach Smarjeske Toplice ist eine schöne Möglichkeit, die malerische Landschaft und die herbstliche Natur der Region Dolenjska zu genießen, während man gleichzeitig ein beliebtes Wellnessziel erreicht.

2.Tag: Ausflug Novo Mesto (41 km)

Heute unternehmen wir einen Ausflug durch die wunderschöne Landschaft der Dolenjska und erreichen nach wenigen Kilometer das Wasserschloss Otocec, das heute ein 5 Sterne Hotel beherbergt. Danach besuchen wir die malerische Stadt Novo Mesto mit dem Glavniplatz, dem Rathaus und der hölzernen Kandija Brücke. Am frühen Nachmittag kehren wir in unser Hotel zurück und genießen die Wellnesseinrichtungen.

3.Tag: Ausflug nach Krsko (61 km)

Dieser Ausflug führt uns zur Burg Reichenburg und in die Stadt Krsko. Die Burg Reichenburg, auch bekannt als Grad Mokrice, ist eine der besterhaltenen mittelalterlichen Festungen in Slowenien. Hier kann man nicht nur die beeindruckende Architektur bewundern, sondern auch herrliche Ausblicke auf die umliegende Landschaft genießen. Danach besuchen wir die Stadt Krsko. Hier lohnt es sich, eine kurze Pause einzulegen und die Altstadt zu erkunden. Besonders empfehlenswert ist der Besuch der Pfarrkirche Marija Vnebovzeta, die für ihre prächtige Barockarchitektur bekannt ist. Mit dem ELITE-Radbus geht es zurück in die Therme Smarjeske Toplice.

4.Tag: Entlang der Krka (36 km)

Am letzten Tag besteigen wir unsere Fahrräder und rollen entlang der Krka bis zur Mündung in die Save. In Brezice erwartet uns der ELITE-Radbus. Über Zagreb geht es flott auf der Autobahn wieder zurück nach Wien

KEY FACTS
4 Tage | 3Nächte | Level 1
139 km | 1050 hm |
HOTEL
3 Nächte ****s Thermal-Hotel Šmarješke Toplice

RADELN

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im ****Hotel Vitarium, 3 x Halbpension, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

Smarjeske Toplice Frau Massage 2010

Smarjeske Toplice Hotel Smarjeta Zimmer 2010

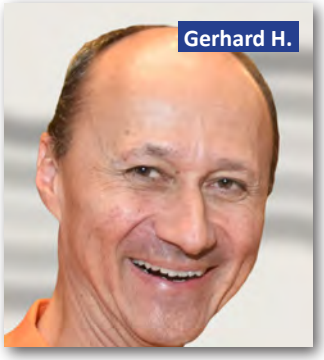
24ert1024

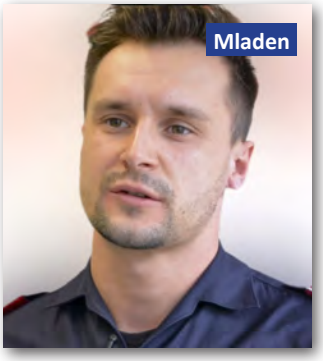
Do 24.10.24 - So 27.10.24 Abfahrt: 08:00

Arrangement im DZ	€ 775,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 100,00

ELITE REISELEITER TEAM

Garanten für unbeschwerten Radgenuss





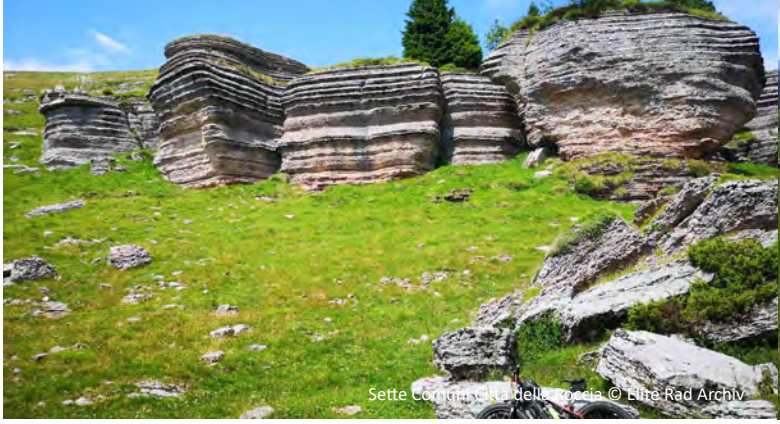
MOUNTAIN-BIKE

Die Natur genießen, sich auf den Berg quälen und gemeinsam ein Ziel erreichen, Spaß haben auf flowigen SingleTrails, in einer urigen Almhütte einkehren – das ist die Philosophie unserer OffroadTouren. Es geht nicht darum, der Schnellste oder der Mutigste zu sein, sondern um den gemeinsamen Spaß am Biken in der herrlichen Bergwelt. Die Tour ist für Genussbiker geplant und führt meist auf gepflegten Forstwegen, gespickt mit einfachen Waldwegen und SingleTrails. Eventuelle Trage- oder Schiebepassagen sind Ausnahmen und können umfahren werden. Unsere erfahrenen, ortskundigen Guides zeigen dir die schönsten Wege in ausgewählten Bikeregionen.

DAS WIRD BENÖTIGT:

- Passendes und funktionstüchtiges (E)-Mountainbike (Hardtail / Fully) mit Stollenreifen
- Fahrradhelm
- Fahrradhandschuhe
- Geeignete Schuhe
- Regenschutz
- Rucksack für wärmere Überkleidung
- Verpflegung: Trinkflasche, Müsliriegel, kleine Snacks

Grundlsee mit Backenstein © ELITE Archiv


Sette Comuni - della Roccia © Elite Rad Archiv

Ausseerland mit dem Mountainbike

Reiseprogramm MTB:
(Für mehr Details siehe auch S.25)

1.Tag: Trieben - Bad Mitterndorf (60 km / 520 hm)

Zum Aufwärmen fahren wir durch das Paltental bis Rottenmann und weiter am Ennstalradweg über Liezen nach Wörschach. Hier beginnt unser steiler Anstieg hinauf zur Spechtenseehütte. An diesem idyllischen Platz werden wir bei gutem Essen Pause machen. Flott hinunter geht es anschließend nach Tauplitz und vorbei an der Schiflugschanze Kulm nach Bad Mitterndorf.

2.Tag: Grundlsee - Ödensee (54 km / 1000 hm)

Gleich in der Früh geht es hinauf Richtung Salzaalm und vom 1200 m hoch gelegenen Sattel hinunter an den Grundlsee. Über Gössl fahren ans andere Ende des Grundlsees und weiter über einen Höhenweg nach Bad Aussee. Von Unterkainisch radeln wir über die Äußere Kainisch zum Ödensee. Jetzt nehmen wir noch einen Abschnitt der Dachsteinrunde mit, der uns einen schönen Ausblick auf den Ödensee bietet und über einen Höhenweg zurück nach Bad Mitterndorf führt.

3.Tag: Stoderzinken (50 km / 1200 hm)

Von Gröbming aus wollen wir den Stoderzinken erklimmen. Immer stetig bergauf erreichen wir über die schmale Bergstraße den Berggasthof Steinerhof. Von oben genießen wir einen fantastischen Ausblick über Dachstein und Schladminger Tauern. Wer möchte wandert noch ca. 20 Minuten zum malerisch gelegenen Friedenskircherl. Nach verdienter Pause geht es zurück ins Ennstal, das wir bis Schladming und weiter nach Mandling ausrollen.

Je nach Wetter und Witterung kann die Tour geändert werden.

4.Tag: Bad Aussee - Bad Ischl (43 km / 590 hm)

Mit dem ELITE-Radbus fahren wir nach Bad Aussee. Hier starten wir unsere Tour durch das Koppental nach Obertraun. Über das Ostufer des Hallstätter Sees geht es nach Steeg und weiter nach Bad Goisern. Nun beginnt der Anstieg hinauf nach Wurmstein und weiter zur Rathlucken Hütte. Nach einer gemütlichen Einkehr folgt die spektakuläre Fahrt durch die „Ewige Wand“ und wieder hinunter ins Trauntal.. Über Laufen erreichen wir schließlich Bad Ischl. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

KEY FACTS
4 Tage | 3 Nächte | 200 BKM
225 km | 3310 hm | Level 4

Tourbegleiter:	Mladen Mijatovic, Barbara Kretschmer
Beschilderung:	diverse Radwege
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im ****Hotel Post, 3 x Halbpension, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

24ert0509

Do 09.05.24 - So 12.05.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ MTB	€ 695,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 77,00

Sternfahrt Asiago

Biketouren auf dem Hochplateau Sette Comuni

Das Gebiet der Hochebene der Sette Comuni, auch bekannt als Altopiano di Asiago, in den Vicenza-Voralpen, bietet eine ideale Umgebung für geschichtsträchtige Erkundungstouren mit dem Mountainbike. Das Hochplateau befindet sich auf einer Höhe zwischen 1.000m und 2.350 m. Diese bezaubernde Landschaft beherbergt grüne Wälder, weitläufige Almen und spektakuläre, karstige Gebirgsformationen, wie das „Meer der Felsen“ oder die „City of Rocks“. Richtung Norden reicht das Panorama bis in die Dolomiten und zum Alpenhauptkamm, Richtung Süden über die Poebene zu den Apenninen, den Euganeischen Hügeln und bis zur Adria. Die Front des Gebirgskrieges von 1915 bis 1918 verlief direkt durch dieses Gebiet und hat bis heute deutliche Spuren in der Landschaft hinterlassen. Ein Netz aus Saumpfaden, Militärstraßen und Hüttenzufahrtsstraßen eröffnet unzählige Möglichkeiten für erlebnis- und abenteuerhungrige Mountainbiker.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise nach Asiago

Anreise über Innsbruck - Bozen - Trento nach Asiago

2.Tag: Monte Melette und Città della Roccia 48 km/1350 hm

Wir verlassen Asiago auf der Hauptstraße und gelangen nach kurzer Fahrt in den kleinen Nachbarort Gallio mit seiner markanten Kirche San Bartolomeo. Unser Weg führt durch das Valle di Campomulo aufwärts zur Schiarena Le Melette und weiter auf schmaler Teerstraße durch felsdurchsetztes Almgebiet zum Campomulo. Hier zweigen wir auf eine einsame Schotterpiste ab, die zum Rif. Malga Ronchetto führt. Dann geht es auf schmalem Asphaltband weiter bis zur Malga Fratte. Dort beginnt eine Almstraße, die zum Monte Fior führt. Der Hügel war 1917 und 1918 zwischen Italien und Österreich-Ungarn wild umkämpft. Ein dichtes Netz an Schützengräben und Verteidigungsstellungen zeugt bis heute von den enormen Kampfhandlungen. Auf dem folgenden Singletrail entlang der „Città della Rocha“, einem Gebiet mit vielen spektakulären Felsgebilden, sind je nach Fahrtechnik auf Grund der Wegbeschaffenheit, einige unschwierige Schiebepassagen zu bewältigen. Ab der Malga Slapeur führt uns ein Wirtschaftsweg und dann ein Wiesenpfad über die Coston di Meletta zurück zum Anfahrtsweg. Über die Weiden von Gallio und Asiago kehren wir zurück zum Hotel.

3.Tag: Monte Cengio und Bahntrasse der “Vecchia Ferrovia” 40 km/ 800 hm

Vom Hotel weg geht es gleich einmal auf die alte Bahntrasse, die “Strada del Vecchio Trenino“(die alte Bahntrasse). Sie führt uns aus dem Ort über das Altopiano, vorbei an alten Stationsgebäuden nach Roana, mit dem Museum des 1. Weltkrieges. Mit schönen Panoramen geht es weiter nach Cesuna. Die

Sette Comuni Panorama © Elite Rad Archiv (2)

Sette Comuni Almlandschaft © Elite Rad Arch

Trasse führt hier durch einen 400 m langen Tunnel, durch ein grünes Wäldchen und weiter auf schönem Wiesentrail zur Malga Val di Genova. Dann führt uns ein schmales Bergsträßchen zum Passo della Sgreva und weiter auf Naturpiste zum Rifugio Al Granatiere auf 1250 m.

Dann geht es zur Runde auf die kühnen Saumpfade in den Felswänden des Monte Cengio mit Panoramablick in die Poebene, mit Tunnels, Militärposten und Stellungen.

Der Rückweg führt uns durch die südlichen Ausläufer der Hochebene im Auf und Ab, immer wieder auf Teilstücken der Alten Eisenbahntrasse, vorbei an Gedenkstätten und ehemaligen Stationsgebäuden zurück nach Asiago.

4.Tag: Monte Ortigara 55 km/1420 hm

Auf alten Militärstraßen ins Mare di Pietra (Meer der Felsen)

Wir verlassen Asiago in Richtung Camporòvere. Dann führt uns ein keines Sträßchen auf Asphalt, später auf Naturbelag über 200 hm zum Forte Interrotto, einem mächtigen italienischen Verteidigungsbauwerk an der ehemaligen österreichisch/ungarischen Grenze. Dann führt ein Sträßchen durch dichten Wald weiter aufwärts zum Mt. Mòsciagh, wo unser Weg hinab ins Valle di Galmarara führt. In märchenhafter Almlandschaft geht es vorbei am Monte Zebio immer weiter aufwärts zur Malga Galmarara und zum Bivio Italia. Hier treffen wir auf die Kaiser Karl Straße, die uns durch das Meer der Felsen zum Gipfel des Berges führt. (Wir empfehlen, die letzten ca. 1,5 km zu Fuß zu gehen). Nach dem Besuch des Gipfelplateaus kehren wir zur Wegkreuzung Bivio Italia zurück. Für die Rückfahrt nehmen wir die Militärpiste über die Selletta Mercenseffy, durch die traumhaften Felslandschaften am Campo Casara und Campo Gallina zur Malga Galmarara und ins Val Scaletta. Zum Schluss geht es noch ein paar Kilometer flach zurück zum Hotel.

5.Tag: Monte Zebio 43 km/1210 hm

Zu den Verteidigungsstellungen im ehemaligen Grenzgebiet

Unsere Route führt entlang der Provinzstraße über Gallio in die Berge. Bei der Liftstation wendet sich unser Weg nach links auf eine Almstraße über die wir, bei moderater Steigung, die Weiden am Monte Cucco erreichen. Die anmutig saftig grüne Landschaft führt in ein malerisches Almgebiet. Nach rechts reicht das Panorama bis zu den „Pale di San Martino“ in den Dolomiten. Die Strecke führt im angenehmen Auf und Ab durch abwechslungsreiche Landschaft zur Malga Zebio und den gut erhaltenen österreichisch/ungarischen Verteidigungsstellungen am Monte Zebio, die einen schaurigen Einblick ins einstige Kampfgeschehen geben. Nach einer Einkehr bei der Malga Zebio überqueren wir den Höhenrücken am Mt. Zengio und nehmen die alte Militärstraße abwärts durch das Galamaratal. Nach einem letzten moderaten Anstieg über den bewaldeten Rücken des Mt. Mòsciagh geht es in flotter Fahrt zurück zu unserem Hotel.

6.Tag: Rückfahrt nach Wien

Heimreise über Treviso - Udine - Villach - Wien

KEY FACTS

6 Tage | 5 Nächte | 300 BKM

183km | 4840 hm | Level 3

Tourbegleiter:	Josef Schmitt, Luigi
Beschilderung:	Tourenvorschläge der Region
geeignete Räder:	(E-) Mountainbike

KONDITIONELLE ANFORDERUNGEN / EINSTUFUNG

Voraussetzungen:

Gute Grundausdauer ist erforderlich. Richtlinie: etwa 300- 350 hm in der Stunde auch über einen längeren Zeitraum hinweg sollten problemlos möglich sein

Fahrtechnik: Trotz meist gutem Untergrund ist eine sichere Fahrtechnik auf stellenweise steinigen Wegen erforderlich.

Highlights:

- Die “Citta della Rocca” am Mt. Fior
- Das Meer der Felsen am Mt. Ortigara
- Das mächtige „Forte Corbin“ und die ital. Verteidigungsanlagen am Monte Cengio.
- Das Sacrario Militare, das Heldendenkmal von Asiago für die über 50.000 Gefallenen des 1.Weltkriegs
- Hoher Anteil von ehemaligen Militärstraßen mit eher moderaten Steigungen.
- Geringer Anteil an steilen Anstiegen, wenige und eher kurze Schiebestücke.
- Einkehrmöglichkeiten auf allen Touren.
- Zusätzlich: Luigi, unser ortskundiger Guide.

RADELN

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im ****Relax Hotel Erica, 5 x Halbpension, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Toureninfos + Pläne, GPS Navigation, ELITE-Tourbegleitung, italienische Tourbegleitung vor Ort, Radreise- und Stornoschutz*

24mtb0623

So 23.06.24 - Fr 28.06.24 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 1.320,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 110,00

Kanaltal Tarvis Bahn

REISEN INDIVIDUELL

Unterwegs im eigenen Tempo

Grado © Grado Tourismus

Individuell

Von Tarvis nach Grado

Durch das Kanaltal und das Collio an die Adria

Mit dem Auto ist man von Villach über die Autobahn im Nu in Grado. Dabei sieht man aber nicht, welch abwechslungsreiche Landschaft, wie viele historische italienische Städte sich im Friaul verbergen. Auf einer ehemaligen Bahntrasse führt einer der schönsten Radwege zuerst durch die Alpen und dann entlang des Tagliamento nach Gemona del Friuli. Von Udine geht es weiter in das Collio. Das berühmte hügelige Weinbaugebiet mit reizenden kleinen Dörfern an der Grenze zu Slowenien ist der Inbegriff italienischer Kulinarik. Nachdem Sie die abwechslungsreiche Fahrt von den Alpen bis an die Adria zurückgelegt haben, lockt zum Abschluss Strandurlaub in der Lagunenstadt Grado.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise Tarvis
Mit dem Grado-Shuttle-Bus fahren Sie direkt nach Tarvis zu Ihrem Hotel. Starten Sie gleich eine Radausfahrt auf dem spektakulären Radweg auf der aufgelassenen Bahnstrecke in Richtung Arnoldstein oder genießen Sie einfach zu Beginn der Reise das italienische Flair.

2.Tag: Tarvis - Gemona (70 km)
Sie starten die Tour auf einem der schönsten Bahntrassenradwege leicht bergab rollend entlang der rauschenden Fella über Valbruna und Malborghetto nach Pontebba. Das kleine Städtchen liegt im Tal der Fella und war bis zum 1. Weltkrieg Grenzstadt zwischen Italien und Österreich. Entlang der Fella radeln Sie auf der aufgelassenen Bahnstrecke weiter, Tunnels und Brücken mit atemberaubenden Ausblicken machen die Strecke interessant und abwechslungsreich. Bald sind Sie an der Mündung der Fella in den Tagliamento angelangt und erreichen wenig später Venzone. Es ist kaum vorstellbar, dass diese Stadt nach dem schweren Erdbeben 1976 originalgetreu wieder aufgebaut wurde. Nach ca. 5 km sind Sie im Städtchen Gemona del Friuli. Die ebenfalls vom Erdbeben gezeichnete Ortschaft wird vom romanisch-gotischen Dom beherrscht.

3.Tag: Gemona - Udine (35 km)
Im breiten Tal des Tagliamento radeln Sie zwischen schroffen Felsen nach Süden und erreichen um die Mittagszeit Udine. Am Nachmittag haben Sie ausreichend Zeit, über die Piazza della Liberta zu flanieren. Sie zählt zu den schönsten Plätzen im venezianischen Stil auf dem Festland. Arkaden, Loggien und venezianische Paläste prägen das Stadtbild. Cafés, Restaurants und Bars laden zum Verweilen ein. Spätestens jetzt sind Sie im Dolce Vita Italiens angekommen.
Optional: Auf einem kleinen Hügel befindet sich die Stadt San Daniele, bekannt durch ihren speziellen Schinken. Nach einer guten Jause wechseln Sie wieder auf die rechte Uferseite, verlassen das Tal des Tagliamento und radeln nach Udine. (50 km)

4.Tag: Udine - Cividale del Friuli - Gradica d'Isonzo (55 km)
Heute erkunden Sie das Collio-Gebiet, eines der berühmtesten Weinbaugebiete Italiens. Die größte Stadt der Region ist Cividale del Friuli. Weiter geht es nach Manzano. Links und rechts der Strecke reihen sich die Weingärten aneinander und begleiten Sie bis Gradisca d'Isonzo.

5.Tag: Gradica d'Isonzo - Duino - Grado (67 km)
Bald erreichen Sie die italienische Küste. Das Schloss Duino ist einen Abstecher wert. Über Monfalcone führt ein schöner Radweg entlang des Isonzo und weiter entlang der Küste und durch die Lagune nach Grado.

6.Tag: Ausflug nach Aquilea (25 km)
Die Lagune von Grado ist über einen Damm mit dem Festland verbunden. Ein Ausflug nach Aquilea entführt Sie in die Zeit der Römer. Die Basilika Santa Maria Assunta wurde auf Säulen römischer Zeit gebaut, eine Sensation sind Fußbodenmosaike, die aus verschiedenen Epochen stammen. Die romanische Basilika gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.

7. - 8.Tag: Aufenthalt in Grado
Genießen Sie nun zwei erholsame Tage am Strand von Grado. Sie wohnen in ***Hotel Argentina (oder ähnliches). Gegen Aufpreis können wir auf Anfrage gerne eines unserer ****Partnerhotels Astoria, Savoy oder Ville Bianchi reservieren.

9.Tag: Rückfahrt Grado - Wien

.

KEY FACTS
9 Tage | 8 Nächte
256 km | 1682 hm | Level 1

Strecke: Die Route führt meist eben zum Großteil auf gut ausgebauten Radwegen und auf wenig befahrenen Landstraßen. Bei den Stadteinfahrten und Verbindungswegen muss auch mit höherem Verkehrsaufkommen gerechnet werden. Leicht hügelig ist der Streckenverlauf um San Daniele und zwischen den Colli.

Highlights der Reise: Radweg auf der alten „Pontebbana"-Eisenbahnstrecke, Weltbekannter luftgetrockneter Schinken San Daniele, Piazza Libertà in Udine, Weinbaugebiet Collio in Friaul, Strandurlaub im beliebten Badeort Grado.

Inkludierte Leistungen:

Bustransfer lt. Programm, Unterbringung in guten Mittelklassehotels, 8 x Nächtigung/Frühstücksbuffet, Rad- und Gepäckstransport bei An und Abreise, Gepäckstranfer von Hotel zu Hotel, detaillierte Toureninfos + Pläne, GPX-Track für ihr Navigationsgerät, Service-Telefon auch am Wochenende

Reisetermine wöchentlich Samstag - Sonntag
11.05.2024 - 20.10.2024 (ausg. August) Abfahrt: 08:00

Arrangement im DZ (mind. 2 Pax)	ab € 1064,00
Arrangement im DZ (mind. 4 Pax)	ab € 915,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 220,00

Balaton © Elite Archiv

Rund um den Balaton

INDIVIDUELL

Ein wahrer Radurlaub für alle, die den Plattensee lieben und ihn von allen Seiten so richtig kennenlernen möchten. Die Tour beginnt in Heviz und führt zuerst über das Südufer nach Siofok, dem größten Urlaubsort am See. Von hier besucht man entweder die Halbinsel Tihany oder man radelt die ganze Länge über das Ostufer bis nach Balatonfüred. Von hier empfiehlt sich ein Ausflug in die bedeutende Stadt Veszprem. Danach radeln Sie entlang des Nordufers zurück zum Ausgangspunkt nach Heviz. Umrunden Sie den Balaton in Ihrem persönlichen Wohlfühltempo und machen Sie Pausen nach Ihren Bedürfnissen.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise nach Heviz - Keszthely
Anreise mit dem Thermenshuttle nach Heviz, ca. 11:30 Ankunft beim Hotel Europafit. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit für einen Ausflug nach Keszthely zum berühmten Schloss Festetics oder Sie nützen die Zeit zum Baden im hoteleigenen Thermalbad.

2.Tag: Heviz - Südufer - Raum Zamardi (70 km)
Der Radweg führt entlang des schmalen Ostufers durch die Fenekpuszta, dem Naturschutzgebiet von „Kis-Balaton“ über Fonyod nach Balatonszemes. Weiter am See entlang erreichen Sie Zamardi. Hier ist die schmalste Stelle des Balaton, denn vis á vis dringt die Halbinsel Tihany mitten in den See.

3.Tag: Zamardi - Balatonfüred (75 km)
Nach wenigen Kilometern erreichen Sie Siofok und nach einer kleinen Steigung geht es flott entlang des Nordufers bis Balatonfüred, wo Sie für 2 Nächte Quartier beziehen. Der Kurort gilt noch heute als ein sehr prachtvoller Badeort, der sein Flair bewahrt hat. Die Straßen werden gesäumt von großen, schattigen Bäumen und viele Villen und Herrenhäuser stehen am Wegesrand.
Alternativ haben Sie die Möglichkeit, die Etappe abzukürzen und mit der Fähre zur Halbinsel Tihany zu fahren. Alte volkstümliche Bauernhäuser zeugen von der Lebendigkeit dieses Ortes. Bedeutendste Sehenswürdigkeit ist die berühmte Benediktinerabtei. Eine ungarische Csarda lädt zu einer Pause ein bevor Sie die letzten 10 km bis nach Balatonfüred fahren.

4.Tag: Balatonfüred - Ausflug Veszprém (48 km)
Oberhalb des Balaton liegt Veszprém. Die „Stadt der Königinnen“ ist in diesem Jahr gemeinsam mit der Region Balaton Kulturhauptstadt 2023 und somit unbedingt auf der Runde um den Balaton einzuplanen. Die Fahrt zur Stadt am Rande des Bakony-Gebirges führt durch die Weingärten, von der Burg hat man eine fantastische Aussicht über die Region.

5.Tag: Balatonfüred - Heviz (79 km)
Die Halbinsel Tihany lassen Sie heute links liegen. Gemütlich radeln Sie am Ufer des Balaton entlang nach Badacsonytomaj. Zu Ihrer rechten Seite ragen vulkanartige Berge auf, die einen perfekten Boden für guten Wein bieten. Sie umrunden einmal den Vulkankegel Badacsony und radeln vorbei an der Ruine Szigliget nach Balatongyörök. In Keszthely haben Sie die Runde um den Balaton geschlossen. Gemütlich rollen Sie die letzten Kilometer nach Heviz.

6.Tag: Heviz - Rückfahrt nach Wien
Zeit zur Erholung - 14:55 Rückfahrt mit dem Shuttlebus nach Wien.

KEY FACTS
6 Tage | 5 Nächte | 300 BKM
266 km | 1392 hm | Level 2
Beschilderung: Balatonradweg
Mindestteilnehmer: 2 Personen
geeignete Räder: E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Bustransfer Wien - Heviz - Wien, Unterbringung in guten Hotels der mittleren Kategorie, 5 x Halbpension, Rad- und Gepäckstransport, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Tracks, Radreise- und Stornoschutz

Balaton © Elite Archiv

Balaton © Elite Archiv

Reisetermine jeweils Sonntag - Freitag

12.– 17.05. |16.– 21.06. |14.– 19.07. | 15.- 20.09. |13.– 18.10.24 Abfahrt: 07:30

Arrangement im DZ	ab € 865,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 225,00

Individuell

RADREISESCHUTZ

VERSICHERUNGSPAKET BEI ALLEN TOUREN INKLUDIERT

Europäische Reiseversicherung

In Kooperation mit der Europäischen Reiseversicherung haben wir spezielle Radreiseschuztpakete geschnürt, um für jede Tour die richtige Versicherung zu haben. Denn Sicherheit ist für uns keine Verhandlungssache. Deshalb haben wir in unserem Reisepreis bereits ein passendes Versicherungspaket für Sie inkludiert. Damit Sie automatisch und zu jeder Zeit sicher aufgehoben sind, auch wenn etwas passiert. Sollten Sie Fragen zu den Versicherungspaketen haben. Wir beraten Sie gerne.

ELITE RAD REISESCHUTZ

Dieses gemeinsam mit der Europäischen Reiseversicherung speziell für Radreisen entwickelte Versicherungspaket ist bei allen mehrtägigen Radreisen inkludiert.

Reise - Krankenversicherung
Bei Krankheit oder Unfall im Ausland werden folgende Kosten erstattet:
- ambulante Behandlung beim Arzt, Zahnarzt, Medikamente
- stationäre Behandlung im Krankenhaus bis EUR 250.000,00
- Heimtransport bei medizinischer Notwendigkeit (inkl. Ambulanzjet)
- Such und Bergungskosten bei Unfall, Berg- oder Seenot bis EUR 5.000,00
- Notfall - Versicherung
- 24 h NotrufService, weltweit

Reise - Unfallversicherung
Entschädigung für dauernde Invalidität ab 50 % EUR 15.000,00

Reisegepäck - Versicherung
Zeitwertersatz bei Beschädigung oder Abhandenkommen von Reisegepäck bis EUR 2.000,00

Haftpflicht - Versicherung
Sach- und Personenschäden pauschal bis EUR 500.000,00

ELITE RAD AUSFLUGSSCHUTZ

Der ELITE Radausflugsschutz ist gemeinsam mit der Europäischen Reiseversicherung speziell für Tages und 2-Tagesradtouren (Geltungsbereich Europa) entwickelt worden und enthält folgende Versicherungen:

Reisegepäck - Versicherung
Zeitwertersatz bei Beschädigung oder Abhandenkommen von Reisegepäck bis EUR 1.500,00, bei Sportgeräten bis EUR 500,00

Reise-Unfallversicherung
- Entschädigung für dauernde Invalidität ab 50 % EUR 15.000,00
- Such- und Bergungskosten bei Unfall, Berg oder Seenot bis EUR 5.000,00

Haftpflicht - Versicherung
Sach und Personenschäden pauschal bis EUR 500.000,00

ELITE RAD STORNOSCHUTZ

Schnell kann etwas passieren, dass man eine gebuchte Reise nicht antreten kann. Darum hat das ELITERadteam bei allen Tages und Mehrtagesfahrten einen Stornoschutz inkludiert.

Radreise - Rücktritt
Wenn Sie von einer Reise außerplanmäßig zurücktreten oder die Reise außerplanmäßig verspätet antreten müssen, werden Ihnen die geschuldeten Reisekosten abzüglich 20 % Selbstbehalt der lt. Bedingungen anfallenden Stornokosten ersetzt.

Rücktrittsgründe:
Unerwartete schwere Erkrankung, schwerer Unfall, bedingte Körperverletzung, Tod, Schwangerschaft, Verlust des Arbeitsplatzes, erheblicher Schaden am Eigentum, gerichtliche Vorladung

WAS TUN IM SCHADENSFALL?

Wenden Sie sich umgehend an die 24h Notrufnummer der Versicherung.

24 STUNDEN NOTRUF: +43 1 50 444 00

Sie können Ihren Schaden auch online melden, unter *www.europaeische.at/service/was-tun-im-schadenfall* finden Sie alle notwendigen Informationen.

Warschau Kulturpalast Radanhänger © Elite Tours Archiv

ELITE BIKELINER

Sicherer Transport durch ganz Europa

Ihr Fahrrad ist bei uns in sicheren Händen! Der Elite Bikeliner bietet Platz für 40 Stück. Die Räder werden stehend, berührungsfrei und sicher befestigt von Radguide und Fahrer verladen. Ob Rennrad, City-Bike, Mountain-Bike oder E-Bike, jedes Fahrrad kann im geschlossenen Kastenhänger befördert werden.

E-BIKE VERLEIH

Alles aus einer Hand

Neben unseren vier bewährten Kalkhof Pedelecs (Pedal Electric Cycle) stehen Ihnen seid der Saison 2020 unsere neuen KTM Elektroräder zur Verfügung. Gegen einen Unkostenbeitrag können Sie die Technologie mieten und den elektrischen Aufschwung erleben. Wählen Sie zwischen Comfort Modellen und sportlichen E-Bikes und reservieren Sie Ihr E-Bike gleich bei der Reisebuchung.

WICHTIG!
Bitte unbedingt bei Buchung das Leihbike vorab reservieren.

Es gibt keine Garantie, dass die Räder kurzfristig verfügbar sind.

KALKHOFF DIAMANT - Damen
PRO CONECT C09-GT DEORE
KALKHOFF DIAMANT - Damen
TASMAN PEDELEC S8-G Bj 2010

TAGESMIETE 17,00

KALKHOFF DIAMANT - Herren
PRO CONECT S27-G DUAL Bj 2010
KALKHOFF DIAMANT - Damen
PRO CONECT S27-G DUAL Bj 2010

TAGESMIETE 17,00

KTM - MACINA CLASSIC - Damen
Automatic Drive Baujahr 2019
Tourenrad, Magurabremsen, Automatik Schaltung,
Mittelmotor Bosch, Gewicht: 23,6 kg

TAGESMIETE 27,00

KTM - MACINA CLASSIC - Herren
Automatic Drive Baujahr 2020
Tourenrad, Magurabremsen, Automatik Schaltung,
Mittelmotor Bosch, Gewicht: 23,6 kg

TAGESMIETE 27,00

SIMPLON - Chenoa
Baujahr 2023
Tourenrad, Mittelmotor Bosch, Gewicht: 20,5 kg

TAGESMIETE 35,00

Reiseinformationen

Das Wichtigste von A bis Z...

Allgemeine Reisebdingungen

Für alle Radreisen gilt die Fassung der allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben von der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft- Fachverband der Reisebüros. Zusätzlich gelten die nachstehenden besonderen Bedingungen für ELITE-Radreisen.

Buchung

Gerne nehmen wir Ihre Buchung persönlich, telefonisch, per Fax oder Email entgegen. Verbindlich wird die Anmeldung, sobald Ihnen unsere Buchungsbestätigung zugegangen ist. Beachten Sie bitte unsere Reisebedingungen.

ELITE RAD TEAM Kleidung

Eine qualitativ hochwertige Funktionskleidung ist für jeden Radfahrer wichtig. Aus diesem Grund haben wir eine eigene ELITE RAD TEAM Kollektion, bestehend aus Radtrikot, Radhose, Windjacke, Radsocken, etc. Durch den Einkauf direkt beim Produzenten ist das Angebot unschlagbar günstig.

Fahrräder

Nur das eigene Rad ist ein gutes Rad. Daher ist bei allen Touren ein Radtransport zum Ausgangsort vorgesehen.

Gepäcktransport

Bei ELITE-Radtouren gibt es keine Beschränkung der Anzahl der Gepäckstücke (außer bei Flugreisen). Wir empfehlen aber im eigenen Interessen, den Umfang des Gepäcks so gering wie möglich zu halten. Durch das mehrmalige Verladen wird das Gepäck besonders beansprucht. Keinerlei Haftung können wir daher für Gegenstände, welche üblicherweise nicht im Reisegepäck mitgenommen werden, für optische Schäden und Schäden an Haltegriffen und Rollen übernehmen.

Hotels und Unterbringung

Ihr Wohlbefinden ist unser Ziel. Daher bemühen wir uns, größtmöglichen Hotelkomfort zu bieten. Alle gebuchten Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC, meist auch Fernseher, Telefon und Minibar. Die angegeben Preise sind pro Person im Doppelzimmer berechnet. Die meisten unserer Reisen sind auf Basis Halbpension kalkuliert. Die genauen Angaben finden Sie bei jeder Reise unter “Leistungen”.

Einbettzimmer - allein auf Reisen...

Alleinreisende können nach Verfügbarkeit ein halbes Doppelzimmer buchen. Sie teilen das Zimmer mit einem Mitreisenden gleichen Geschlechts. Sollte sich bis 3 Wochen vor Abreise kein(e) ZimmerpartnerIn finden, zahlen Sie nur 50% des Einbettzimmerzuschlages.

Kinder, Schüler & Familien

Mitreisende Kinder erhalten bis zum vollendeten 14. Lebensjahr 25 % Ermäßigung auf den Reisepreis, wenn Sie im Zimmer zweier Vollzahler schlafen. Bei Tagesfahrten gibt es einen Schülerpreis, den Sie bei den Tourdetails finden.

Mobilitätsgarantie

Unser ELITE Busservice bringt Sie zu den schönsten Radterrains. Sie brauchen sich nicht um den Transport Ihres Rades zu kümmern. Einladen und los geht’s! Wenn es einmal nicht mehr weitergeht, steht der ELITE-Radbus bei der nächsten Möglichkeit bereit und bringt Sie ans Ziel.

Pannendienst / Technischer Support

Wir wissen, dass selbst am bestgewarteten Rad einmal ein Defekt auftreten kann. Können Sie den Schaden nicht selbst beheben, stehen Ihnen die Reiseleiter gerne zur Seite, sie haben für kleine Reparaturen das nötige Werkzeug dabei und helfen gerne. Ist der Schaden größer, bringt Sie der ELITE-Radbus zur nächsten Werkstatt oder zum Etappenziel.

Persönliche Anforderung

Während der Tour ist es unser Ziel, dass sich der Genussradler wohl fühlt und der Aktivradler auf seine Rechnung kommt. Daher führen wir unsere Touren bei entsprechender Gruppengröße in verschiedenen Kategorien durch und bewerten diese mit den Schwierigkeitsgraden 1-5. Zusammen mit dem Höhenprofil (www.eliteradtours.at) haben Sie somit eine gute Orientierungshilfe, um die persönlichen Anforderungen einzuschätzen. Sollte Ihre Tagesverfassung einmal schlecht sein, haben Sie keine Angst: Mit dem ELITE-Radbus steht Ihnen ein einmaliges Sicherheitsnetz zur Verfügung.

Programmänderung

Der Reiseleitung obliegt es, Programmänderungen während der Tour z.B. auf Grund von Wetterbedingungen (starker Wind, Regen, Hochwasser, Wegsperren, etc.) vorzunehmen.

Radtransport

Der Transport von Kundenfahrrädern ist – sowohl während einer Reise als auch bei Transferfahrten- nur auf Kundenrisiko möglich. Für Schäden, die während des Transportes entstehen, kann daher nicht gehaftet werden.

Reiseweg

Wir sind bei der Routenführung stets bemüht, Sie auf naturnahen Wegen (unterschiedliche Bodenbeschaffenheit), soweit wie möglich fernab vom Autoverkehr, radeln zu lassen. Trotz dieser Bemühungen lässt es sich nicht vermeiden, dass Sie kürzere Wegstrecken auch auf stärker befahrenen Hauptstraßen zurücklegen müssen.

Reiseversicherung

Es ist uns wichtig, dass Sie sicher unterwegs sind. Daher sind Sie bei jeder Radreise automatisch versichert. Bei Tagesfahrten mit dem ELITE Radausflugsschutz (Haftpflicht, Reisegepäck, Bergungskosten). Bei Mehrtagesreisen mit dem ELITE Radreiseschutz. (siehe S. 48)

Sicherheit

Die Teilnahme an den Reisen erfolgt auf eigene Gefahr. Eine kleine Unachtsamkeit, und schon ist es passiert. Schützen Sie sich daher! Wir empfehlen dringend das Tragen eines Helmes. Jeder Teilnehmer ist für die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung selbst verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass Ihr Fahrrad entsprechend den Bestimmungen der StVO ausgestattet ist.

Teamgeist

Die Touren werden in kleinen Gruppen durchgeführt, und es bildet sich rasch der notwendige Teamgeist. Durch gegenseitige Motivation werden Sie Leistungen erbringen, die Sie sich selbst nicht zugetraut hätten. Sie werden Gemeinschaft erleben, bei der gegenseitiges Verständnis selbstverständlich ist.

Kartenmaterial und Höhenprofile

Alle Touren wurden digital geplant und im Detail vorbereitet. Einen Plan mit genauen Angaben der Reiserouten und ein Höhenprofil erhalten Sie von Ihrem Reiseleiter bei der Abfahrt. Detailinformationen finden Sie auch auf auf www.eliteradtours.at

Training

Radfahren zählt zu den gesündesten Sportarten. Herz und Kreislauf werden bei gleichzeitiger Schonung des Bewegungsapparates gestärkt. Neben den geplanten Tages- und Mehrtagestouren wird 3 mal wöchentlich (im Normalfall Di, Mi und Do) eine After-Work-Trainingseinheit angeboten. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite www.eliteradtours.at

Wetter

Eine Sonnenschein-Garantie können wir leider nicht geben. Wir rechnen aber damit, dass in der heurigen Radsaison viele sonnige Tage herrschen werden. Für alle Fälle sollten Sie aber auch für kühlere Tage und einen gelegentlichen Regenschauer vorsorgen. Sollte das Wetter einmal ganz verrückt spielen, kann eine Tagestour kurzfristig abgesagt werden (Email, SMS, Telefon).

Insolvenzabsicherung

Elite Tours ist im GISA Gewerbeinformationssystem Austria unter der Gisa-Zahl: 23792128 eingetragen: https://www.gisa.gv.at/abfrage und hat sich damit verpflichtet laut Pauschalreiseverordung (PRV), BGBI.II Nr. 260/2018, den von Ihnen bezahlten Reisepreis abzusichern. Die Sicherungsgarantie wurde unter der Bankgarantie Nr. 042010/18 bei der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG abgeschlossen. Die RBNW garantiert für Elite Tours Reisebüro GesmbH gegenüber allen auf der Reisebestätigung namentlich angeführten Kunden die Rückerstattung des gezahlten Reisepreises, soweit Reiseleistungen infolge Insolvenz des Veranstalters ganz oder teilweise nicht erfüllt werden können oder aus diesem Grunde dem Kunden notwendige Aufwendungen für die Rückreise entstehen. Die Haftung beschränkt sich gegenüber dem Kunden auf den von ihm gezahlten Reisepreis und ist im Schadensfall mit der Garantiegesamtsumme beschränkt. Bei Eintreten des Schadensfalles ist binnen acht Wochen die Europäische Reiseversicherung AG, 1090 Wien, Augasse 5-7, Tel: +43 1 3172500 (Abwickler) zu verständigen. Dort ist die Garantie auch zur Einsicht hinterlegt.

ELITE - Reisebedingungen

Für alle Arrangementreisen gilt die Fassung der allgemeinen Reisebedingungen herausgegeben von der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft - Fachverband der Reisebüros. Für Buchungen ab dem 1.7.2018 treten die Bestimmungen des Pauschalreisegesetzes (PRG) an die Stelle der §§ 31b bis 31f Konsumentenschutzgesetz (KSchG).

STORNOGEBÜHREN

Die Stornogebühr steht in einem prozentuellen Verhältnis zum Reisepreis und richtet sich bezüglich der Höhe nach dem Zeitpunkt der Rücktrittserklärung und der jeweiligen Reiseart. Als Reisepreis bzw. Pauschalpreis ist der Gesamtpreis der vertraglich vereinbarten Leistung zu verstehen. Je nach Reiseart ergeben sich folgende Stornosätze:

Autobusgesellschaftsreisen (Mehrtagesfahrten)

bis 30. Tag vor Reiseantritt	10%
ab 29. bis 20. Tag vor Reiseantritt	25%
ab 19. bis 10. Tag vor Reiseantritt	50%
ab 9. bis 4. Tag vor Reiseantritt	65%
ab 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt	85%
No-show	100% des Reisepreises.

Mehrtägige Gruppenpauschalreisen mit Flug:

bis zum 61. Tag vor Reiseantritt	20 %,
ab 60. bis 31. Tag vor Reiseantritt	35 %,
ab 30. bis 15. Tag vor Reiseantritt	50 %,
ab 14. bis 10. Tag vor Reiseantritt	65 %,
ab 9. bis 4. Tag vor Reiseantritt	75 %,
ab 3. Tag bis 2. Tag vor Reiseantritt	85 %,
ab 24 Stunden vor Reiseantritt und No-show	100 % des Reisepreises.

Zusätzlich zu den jeweils fälligen Stornokosten fallen für bereits ausgestellte Tickets 100 % der Flugscheinkosten an. (Siehe AGB's der gebuchten Fluglinie; Information in unserem Büro)

Tagesfahrten

Bei frühzeitiger Absage wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- pro Person verrechnet (sowie etwaige Veranstaltungstickets). Ab dem 3. Tag vor Reisedatum ist der gesamte Betrag fällig.

Storno von Veranstaltungstickets

Bei Reisen, deren Reisepreis Kulturveranstaltungen inkludiert, tritt Elite Tours nur als Vermittler der Eintrittskarten auf. Die Tickets sind bei allen Reisen, unabhängig vom Stornierungszeitpunkt zu 100% zu bezahlen. Wir bemühen uns, Ihre Karten weiterzuverkaufen. Der ev. Verkaufserlös wird Ihnen gutgeschrieben.

Die allgemeinen Reisebedingungen ARB sowie das Standardinformationsblatt für Pauschalreisen stehen auf www.elitetours.at zur Verfügung.

Darüber hinaus gelten folgende besondere Bedingungen:

1) Buchungsbedingungen - Bei Mehrtagesfahrten wird ihre Buchung durch Ihre Unterschrift oder eine Anzahlung von mindestens 20% des Pauschalpreises rechtskräftig. Bei telefonischen oder online Buchungen ist die Rückbestätigung unterschrieben an uns zurückzusenden. Bei Tagesfahrten wird die Buchung durch die Zusendung der Reisebestätigung rechtskräftig. Ihre Unterschrift ist nicht nötig. Der volle Betrag ist sofort fällig.

2) Veranstaltungskarten - Die angeführten Opern-, Musical- und Konzertaufführungen wurden aufgrund der Originalprogramme der Veranstalter ausgeschrieben. Für die Einhaltung kann keine Gewähr übernommen werden; etwaige Änderungen des Programms oder vorgesehener Solisten liegen außerhalb unserer Kompetenz und berechtigen nicht zu Storno oder Refundierungen. Bei Veranstaltungskarten jeder Art ist zu beachten: Eine etwaige Differenz zwischen dem aufgedruckten Kartenpreis und dem verrechneten Betrag ergibt sich aus den Beschaffungskosten, die wir investieren müssen, um die Karten zu bekommen. Bei Ausfall der Veranstaltung wird daher nur der tatsächliche Ticketpreis erstattet. Bei Storno einer Reise durch den Kunden werden gebuchte Tickets zu 100 % verrechnet, sofern diese nicht wiederverkauft werden können.

3) Umbuchungsgebühren - Für die Umbuchung auf andere Termine oder andere Reisen berechnen wir € 10.- pro Pax/Änderung, sofern keine Stornogebühr anfällt.

4) Wetterbedingungen - Unsere Fahrten finden bei jedem Wetter statt, da die Wetterbedingungen vor Ort nicht vorhersehbar sind. Bei Freilichtveranstaltungen gelten nur die Vorschriften des Veranstalters.

5) Mindestteilnehmerzahl - Alle unsere Reisen sind auf der Basis von 25 Personen berechnet. In besonderen gekennzeichneten Fällen gibt es die Möglichkeit von Kombinationen mit anderen Reisesparten wie Wander-, Wellness- oder Radreisen.

6) Sitzplatzvergabe - Die Vergabe der Sitzplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen und ist in der Regel verbindlich. Wenn in Einzelfällen Busse mit anderer Sitzordung eingesetzt werden oder im Falle einer Reisezusammenlegung sind wir berechtigt, die zugesagten Sitzplätze zu verändern, ohne dass dadurch ein Anspruch entsteht (geringfügige Änderung der Leistungen).

7) Ausstiegsstellen - Wir können nicht garantieren, dass Sie an derselben Stelle aussteigen können, an der Sie zusteigen. Das hängt von den aktuellen Gegebenheiten und der Reiseroute ab.

8) Handgepäck - Lassen Sie niemals Wertgegenstände (Fotoapparate, Handtaschen, Mäntel, Brillen, usw.) im Bus zurück. Wir können keine Haftung dafür übernehmen!

9) Preise - Die angegebenen Arrangementpreise gelten grundsätzlich pro Person. Im Reisepreis generell nicht inbegriffen sind: Eintrittsgebühren und Veranstaltungskarten (wenn nicht ausdrücklich unter inkl. Leistungen angegeben), Trinkgelder, Getränke, Versicherungen, Koffertransport in den Hotels und persönliche Ausgaben.

10) Fakultativausflüge - werden ab einer Teilnehmerzahl von 20 Personen garantiert. Der Preis kann nach der tatsächlichen Teilnehmerzahl varriieren.

11) Programmablauf - Aufgrund von kurzfristigen Änderungen (Öffnungszeiten, etc.) Witterungsbedingungen oder sonstigen Behinderungen sind notwendige Programmanpassungen möglich. Wir sind im Falle des Ausfalls eines Programmpunktes bemüht einen gleichwertigen Ersatz zu ermöglichen. Geringfügige Änderungen des Programms berechtigen nicht zu Reiserücktritt oder Schadenersatzforderungen.

12) Transfer - Bei Reisen mit Abendveranstaltungen wählen wir die Hotels möglichst so aus, dass die Theater gut erreichbar sind. Aufgrund der Einsatzzeitbeschränkung ist meist kein Bustransfer möglich. Der Reiseleiter informiert Sie ggf. über sonstige Transportmöglichkeiten.

13) Körperliche Verfassung - Jeder Reiseteilnehmer muss gesundheitlich und konstitutionell den Anforderungen der Reise gewachsen und in der Lage sein, der Gruppe selbständig zu folgen. Unsere Reisen sind generell nicht für Personen mit Behinderungen geeignet. Der Reiseleiter bietet Unterstützung in Notfällen, kann aber keine Betreuungsaufgaben übernehmen. Wenn Sie nicht gut zu Fuß sind, lassen Sie sich unbedingt vor einer Buchung beraten, ob die von Ihnen gewünschte Reise für Sie zumutbar ist. In den meisten Städten kann man mit dem Bus nicht bis ins Zentrum fahren, daher müssen immer längere Wege zu Fuß zurückgelegt werden.

14) Reisedokumente/ Einreiseinformationen - Bei Fahrten ins Ausland sind ein gültiger Reisepass sowie sonstigen notwendigen Dokumente eigenverantwortlich mitzunehmen. Auch bei Reisen innerhalb des Schengen-Raumes ist ein gültiges Reisedokument unbedingt erforderlich! Wird einem Fahrgast die Einreise - aus welchem Grund auch immer - verweigert, übernimmt der Veranstalter keine Haftung für daraus entstehende Kosten. Entstehen jedoch dem Veranstalter daraus Kosten (Schadenersatzforderungen anderer Reiseteilnehmer, Strafzahlungen an Grenzbehörden, usw.), werden diese dem Verursacher in voller Höhe angelastet und weiterverrechnet. Die vorgeschriebenen Einreisebestimmungen bzw. obligatorischen Visa oder sonstigen Bestimmungen werden im Katalog oder in der Reiseinformation bekanntgegeben. Die angeführten Bestimmungen gelten für österreichische Staatsbürger und sind zum Zeitpunkt der Drucklegung gültig. Nicht-österreichische Staatsbürger sind verpflichtet sich bei den zuständigen Behörden über die jeweils notwendigen Dokumente zur Reise zu informieren.

15) Reklamationen: Trotz bester Organisation kann es vereinzelt zu Pannen kommen. Bitte melden Sie auftretende Probleme oder Beanstandungen aller Reiseleistungen umgehend dem Reiseleiter. Er wird sich gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort, um eine Behebung der Mängel bemühen. Sollte es zu nicht abstellbaren Leistungseinschränkungen kommen, lassen Sie sich unbedingt eine schriftliche Bestätigung geben. Reklamationen, die nicht bereits während der Reise zur Kenntnis gebracht wurden, können später nicht bearbeitet werden.

16) Covid-19 Verordnungen: Wir weisen darauf hin, dass alle Reisen laut der zum Abreisetermin gültigen länderspezifischen Covid-19 Verordnung durchgeführt werden. Informieren Sie sich zeitnah zur Abreise über den aktuellsten Stand. Der Reiseteilnehmer ist verpflichtet die jeweils geltende Verordnung zu erfüllen (Green-Pass, G-Regelung). Sollte dies nicht möglich sein, muss die Reise kostenpflichtig storniert werden.

17) Quiet-Vox Geräte: Der Reisegast trägt die Haftung für zur Verfügung gestellte Geräte. Bei Beschädigung oder Verlust ist dieses zu ersetzen (ca. € 100,-).

18) Reisepreis: Der Veranstalter behält sich vor, den in der Buchung angegebenen Reisepreis aus Gründen, die nicht von seinem Willen abhängig sind, bis 20 Tage vor dem Reisetermin zu erhöhen. Derartige Gründe sind etwa Treibstoffkosten, Abgaben, Steuern, Wechselkurse etc. Eine Aufzahlung darf maximal 8 % des Reisepreises ausmachen. Bei Preissenkungen aus den o.g.Gründen sind diese ebenfalls an den Reisegast weiterzugeben.

19) Veranstalter der Reisen: Elite Tours Reisebüro GmbH, Prima-Reisen, Reiseparadies Kastler. Es gelten jeweils die speziellen Reisebedingungen des Veranstalters.

20) Bildrechte: Allen angemeldeten Personen ist bekannt, dass auf den von Elite Tours durchgeführten Reisen gefilmt und fotografiert werden kann und dass diese Aufnahmen für eigene Zwecke (Kataloge, Magazine und Internet) genutzt werden. Alle Mitreisenden räumen Elite Tours die unentgeltlichen Nutzungsrechte an diesen Aufnahmen räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkt ein. Die Übertragung dieser Rechte an Dritte ist ausdrücklich ausgeschlossen.

21) Preisstand/ Fremdwährungsbasis: 01.01.2024

Druckfehler bei Preisen, Leistungen, Terminen und Reisebedingungen sowie Termin- und Programmänderungen ausdrücklich vorbehalten.

ELITE BONUSKILOMETER

Wer weiter fährt, spart mehr!

Machen Sie mit bei der Elite Bonuskilometer Challenge: Setzen Sie sich Ihr ganz persönliches Ziel, vergleichen Sie sich mit anderen in der High-Score-Liste oder peilen Sie die nächste Bonusstufe an und sparen Sie ab der nächsten Buchung! Die Bonuskilometer Challenge bietet für jeden Radler die passende Motivation!

Alle Details und Bedingungen auf www.elitetours.at.

BONUSRABATTSTUFEN

Bronze	500 BKM	- 2% Rabatt
Silber	1500 BKM	- 4% Rabatt
Gold	3000 BKM	- 6% Rabatt
Platin	4500 BKM	- 8% Rabatt
Diamant	6000 BKM	- 10% Rabatt

Alle Reiseinformationen und Online-Buchung auf www.elitetours.at

Europäische Reiseversicherung

ELITE TOURS Reisebüro und Verkehrsbetriebs GmbH

ELITE TOURS 1210 WIEN
Wagramerstraße 181
TEL: 01-513 22 25
travel@elitetours.at

ELITE TOURS 1010 WIEN
Operngasse 4
TEL: 01-513 22 25

www.elitetours.at

Postentgelt bezahlt!
An einen Haushalt

Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

Österreichische Post AG · Info.Mail W Entgelt bezahlt

Elite Tours Reisebüro GmbH
1210 Wien, Wagramerstraße 181